B 1.

Heirats-Register

(Haupt-Register)

Standesamt Frankfurt Oder

1908 vol. I No. 1 bis 255

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B 1.

Heirats-Register

(Haupt-Register)

Standesamt Frankfurt Oder

1908 vol. I No. 1 bis 255

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 1.

Frankfurt Oder am vier ten Januar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnschaffner Otto Heinrich Dzur

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Merkow, Kreis Kempen, Posen, wohnhaft in Frankfurt Oder Lebuser Vorstadt Wienerstraße 6

Sohn des verstorbenen Rentmeisters August Dzur zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Anna geborenen Leder wohnhaft in Frankfurt Oder ———;

2. die Lehrerin Marie Hedwig Schulz

Koppenin

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten October des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Frankfurt Oder ———, wohnhaft in Frankfurt Oder Luisenstraße 36 ———

Tochter des Eisenbahnschaffners Friedrich Karl Heinrich Schulz und seiner Ehefrau Pauline geborenen Rauhuseck beide wohnhaft in Frankfurt Oder ———

Frankfurt-Oder, den 6. März 1950.
Die Ehefrau ist am 4. März 1950 verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 154/1950).
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Ott.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

März 1950.
4. März 1950 für
d. Oder Nr. 154/1950).
04.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahner Karl Schulz

der Persönlichkeit nach durch Wiedererkennen kannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Karl-Marx-Str. 36

4. der Betriebsleiter Karl Dzur

der Persönlichkeit nach durch Wiedererkennen kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Rüdersdorf bei Berlin Waisingerstraße 14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Oskar Dzur.

Hedwig Dzur, geborene Schulz.

Karl Schulz.

Karl Dzur

Der Standesbeamte.

Baier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 2.

Frankfurt/Oder am vier ten Januar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahn-Betriebssekretär Arbeiter Paul Hermann Meisner der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Lindenrode, Kreis Berg, Niederlausitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 29 Sohn des verstorbenen Bahnwärters Friedrich Wilhelm Meisner, zuletzt wohnhaft in Lindenrode, und seiner Ehefrau Johanna Augustine, geborene Schwette wohnhaft in Lindenrode;

2. die Mathilde Johanna Peek, ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am elften August des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Bautzen, Königreich Sachsen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 29 Tochter der verstorbenen Emilie Auguste verwitwete Adler, geborene Peek, zuletzt wohnhaft in Bautzen

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postamtsvorsteher Wilhelm Losansky

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fürstenwalderstraße 70;

4. der Arbeiter Ernst Meißner

der Persönlichkeit nach durch den Augenschein bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Lindenwerder Kreis Sorau Niederlausitz.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Ehemann Arbeiter Ernst Meißner ist durch Urkunde des Standesamts Frankfurt/Oder vom 29. November 1907 zu Frankfurt/Oder geboren. Eine Abschrift seiner Geburtsurkunde ist seinem Heiratsantrag beigefügt. Die Gebührenzahlung des Standesamts Frankfurt/Oder vom 1907 Nr. 1540.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Meißner

Johanna Meißner geborene Bock

Wilhelm Losansky.

Ernst Meißner.

Der Standesbeamte.

Meiss

H. Zu 2. Schreiben vom 4.10.38. Nr. 1092/1938 Bln.-Charlottenburg

Frankfurt Oder, den 19. September 1942.
Die Ehefrau ist am 10. September 1942 in Frankfurt Oder verstorben. (Handelsregister Frankfurt Oder Nr. 1249/1942).
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Hünzer.

B.

Nr. 3.

Frankfurt Oder am zwei ten Januar tausend neunhundert zweiundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Wilhelm Loschke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Matschdorf Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder Fischerstraße No 36

Sohn des verstorbenen Arbeiters Friedrich Wilhelm Loschke und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborene Ganz, zuletzt beide wohnhaft in Matschdorf;

2. die Anna Auguste Christine Wall, Wirtschafterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten Januar des Jahres tausend acht hundert acht und siebzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Meine Müllerstraße No 6

Tochter des Schlosserhauptmanns Ernst Johann Friedrich Wall und seiner Ehefrau Maria Auguste Luise geborene Wieder, beide wohnhaft in Frankfurt Oder,

September 1942.
10. September 1942
verstorben. (Haupt-
Nr. 1249/1942).
Sterbebeurk.
Ausstellung
unger.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ernst Wall

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Kleine Müllerstraße 6;

4. der Postbote Paul Wall

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 57.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Lopsch
Anna Lopsch geborne Wall
Ernst Wall
Paul Wall

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 4.

Frankfurt Oder am sechsten Januar tausend neunhundert und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmacher Meister Otto Walter Anlauf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Februar des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Dresden, wohnhaft in Frankfurt Oder Gleiststraße Nr 12

Sohn des ledigen Schneiders Max Wilhelm Wilhelm Anlauf, wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Witwe Maria Caroline Koppin geborene Lauch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten August des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße Nr 62

Tochter des verstorbenen Schlossers Wilhelm Koppin, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Caroline geborene Schulz, wohnhaft in Frankfurt Oder

Frankfurt Oder, am 7. Oktober 1907.

Durch Ord. vom 23. September 1907 rechtskräftig geworden laut Urt. der 37. Zivilkammer des Landgerichts I in Berlin ist die zwischen dem Otto Walter Anlauf und der verehel. Maria Caroline Anlauf, geborene Koppin, geschiedene worden.

Der Standesbeamte.

Margraff.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher Ernst Schornstein

der Persönlichkeit nach durch Ausweispapier

man kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Jacobiststraße 6 ;

4. der Arbeiter Rudolf Koppin

der Persönlichkeit nach durch Ausweispapier

man kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Mittelstraße 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Anlauf

Marie Anlauf geborene Koppin

Ernst Schornstein

Rudolf Koppin

Der Standesbeamte.

Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder) den 31. Mai 1943.
Die Ehefrau ist am 29. Mai 1943 hier verstorben. (Handelsamt Frankfurt (Oder). Nr. 807/1943
Der Standesbeamte
Im Auftrag
Schmeyer

B.

Nr. 5.

Frankfurt Oder am sechs ten Januar tausend neunhundert zweiten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneider Paul Christian Krumme

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Schermeisel, Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder Parkstr 4

Sohn des verstorbenen Brunnenmachers Friedrich Wilhelm Krumme zuletzt wohnhaft in Schlieben und der verstorbenen Ehefrau Pauline geborene Merke wohnhaft in Schlieben;

2. die Berta Helene Schulz, Näherin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten Januar des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Hubenstr 13a

Tochter des verstorbenen Schuhmachers Carl Schulz und seiner verstorbenen Ehefrau Caroline geborene Schulz zuletzt hier wohnhaft in Frankfurt Oder,

H 1 Tochter geb. 2

H. 1 Mutter geb.
H. hier Vater geb.
hat geheiratet

Kind Walter Gü
Nr. 239/1909
Berlin, H.A. Ber

H zu 1441/1920 Ge
H zu 19.11.1920. Ge
Ber

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Am 31. Mai 1943.
am 29. Mai 1943. hier
andelt aus
7. Nr. 807/1943
andelbrande
rbindung
ungen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäckermeister Eduard Freier

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Oderstraße Hausnummer Rückgebäude

4. der Lokomotivheizer Friedrich Freier

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Anger 2.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Geburtsurk. 24.1.20 - Nr. 144/1920 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Brümmer

H. 1 Sterbeurk. Nr. 745/1925 hier.

H. Ehefrau geb. am 1. 2. 1913 Nr. 264/1913 hier hat geheiratet am 15. 7. 1942 Nr. 300/1942 "

Lorle Brümmer geborene Schulz

Eduard Freier

Friedrich Freier

" Sind Walter Heinz geb. am 13.2. 1909 hier, Nr. 239/1909. Ehescheidung am 21.12.1943 in Berlin, AG Berlin Hansa Urteil Nr. 296/43.

Der Standesbeamte.

Raiser

H zu 1411/1920 geh. 26.1.44 - Nr. 39/1944 hier
H zu 11 11/1920: Eheschließung zum 2. Male Nr. 740/1948 St. A. Köln-Mülheim.

H. zu 1) zum 2. Mal geheiratet 4.12.1944 Nr. 550 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 6.

Frankfurt Oder am sechs ten Januar tausend neunhundert vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Friedrich August Lorz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert sechs und siebzig zu Lebus Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder Lebuserstraße 45

Sohn des verstorbenen Weinbergbesitzers Carl Friedrich Lorz und seiner verstorbenen Ehefrau Ida Marie geborene Oberbeck zuletzt Berlin wohnhaft in Lebus Kreis Lebus;

2. die Anna Wilhelmine Bär, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechs ten April des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Fredden, Kreis Stadt Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 37

Tochter des Schlosserlehrlings Friedrich August Bär, verschollen in Fredden und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine Marie geborene Bellstedt, zuletzt wohnhaft in Fredden

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Heinrich Lenz

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleine Müllrosenstraße 2a;

4. der Tischler Wilhelm Schlosser

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Kruger 21/22.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Lenz

Wilhelmine Lenz geborene Schröder

Heinrich Lenz

Wilhelm Schlosser

Der Standesbeamte.

Kariors

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 7

Frankfurt/Oder am siebten Januar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Telegraphen-Assistent Hermann Albert August Kersten

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten Januar des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Eichhorst, Regierungsbezirk Potsdam, wohnhaft in Berlin, Wittenauerstraße 1

Sohn des verstorbenen Schuhmachermeisters Friedrich Wilhelm Kersten zuletzt wohnhaft in Eichhorst, und seiner Ehefrau Auguste Wilhelmine Albertine geborene Kersten, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrerin Alwine Ludwig Kanzler, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 15

Tochter des Tischlers Wilhelm Kanzler und seiner Ehefrau Berta geborene Gräber beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurergeselle Paul Kanzius

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Schützenstraße 17;

4. der Steinsetzmeister Richard Bunge

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde, Spree.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Kanzius

Ludwig Kanzius geborene Kanzius

Paul Kanzius

Richard Bunge

Der Standesbeamte.

Weiss

B. Zu 1. Geburtsregister Nr. 440/1938 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 1.

Frankfurt Oder am neun ten Januar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Friedrich Julius Schmidt

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun ten Januar des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Neumühl Kreis Königsberg Neumark, wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenstraße 7

Sohn des verstorbenen Schmiedes Julius Schmidt zuletzt wohnhaft in Neumühl und seiner Ehefrau Maria geborene Conradt wohnhaft in Neumühl;

2. die Lehrerin Elisabeth Müller, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einzehn ten August des Jahres tausend acht hundert acht und siebzig zu Allendorf Kreis Wetzlar, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 16

Tochter des Bauern Wilhelm Müller, wohnhaft in Eisloben und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Katharina geborene Scharf, zuletzt wohnhaft in Allendorf;

H. Marx Elsa
926–23.4.
927–9.12.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kesselschmied Adolf Rosenow

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Einsteinmuseum Steinweg 24

4. der Luftschutzamtsmeister Paul Baranowsky

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

II. Nachtrag Geburtsurkunde
geb. 23.7.1919 Nr. 625 Frankf.
gef. 2.12.1944 Nr. 557.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Slamich

Luise Anna Schmidt geborene Müller

Adolf Rosenow

Paul Baranowsky

Der Standesbeamte.

Kalion

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 9.

Frankfurt a/O am elften Januar tausend neunhundert eins

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Königliche Regierungsbaumeister außer dienstlich Leutnant d. L. Friedrich Heinrich Wesner der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Bescheinigung — anerkannt, katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert vierundsiebzig zu München, Königreich Bayern, wohnhaft in Warmbrunn Kreis Hirschberg, Schlesien —

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Adalbert Wesner zuletzt wohnhaft in Neuburg a/Donau und seiner Ehefrau Anna geborene Forchl wohnhaft in München —;

2. die Frau Kaufmann Anna Berta Hedwig Markstein, ohne Beruf —

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Bescheinigung — anerkannt, evangelischer Religion, geboren am — zweiten Juni des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Tilsenau, Kreis Heiligenbeil, wohnhaft in Frankfurt a/O Heilmannstraße 41 —

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Joseph Markstein zuletzt wohnhaft in Berlin und seiner verstorbenen Ehefrau Berta geborene Hirsch zuletzt wohnhaft in Königsberg, Preußen —

H. Ruff 2
HA. Gla
zgl. Urk. 2
376/1

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landschaftsmaler Max Richter

der Persönlichkeit nach durch Ehescheidungsurkunde II. Senat kannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Schöneberg, Hohenstaufenstraße 14;

4. der Landschaftsbaumeister Bernhard Marklein

der Persönlichkeit nach durch Kriegsgefangenschein des Königlichen Gefangenenlagers in Königsberg Kriegsmarine kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Königsberg, Kneiphof Hintertorgasse 52a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Wiesner

Eva Wiesner geborene Marklein.

Max Richter.

Bernhard Marklein

Der Standesbeamte.

Weirich

H Rudolf Wiesner, geb. am 13.1.1925 StA. Glatz Nr. 22/26 hat zum 1. Mal geh. am 19.7.1941 StA. Berlin II to. 376/1941

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 11.

Frankfurt Oder am elf ten Januar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhfabrikant Wilhelm Karl Julius Kühn

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten ten Februar des Jahres tausend acht hundert vierundachtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Tschetschenow Kreis Lebus

Sohn des Arbeiters Karl Friedrich Kühn, verstorben in Tschetschenow und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborene Schmidt zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Helene Emma Wilhelmine Marie, Kaufmannstochter

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten ten Mai des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 8/9

Tochter der verwitweten Schlosser Hannemann, Helene geborene Marie wohnhaft in Frankfurt Oder,

Frankfurt (Oder), den 1. Februar 1939
Der Ehemann / Die Ehefrau ist am 1. Februar 1939 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 34/1939
Der Oberbürgermeister für Personenstandswesen
In Vertretung
Grassbrook

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher Friedrich Kühn

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Kreis Lebus;

4. der Schuhmachermeister Heinrich Maire

der Persönlichkeit nach bekannt,

73 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. große Oderstraße 31.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Kühn.

Martha Kühn geb. Maire

Friedrich Kühn

Heinrich Maire

Der Standesbeamte.

Maire

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 11.

Frankfurt/Oder am elften
Januar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Vizefeldwebel und Regimentsschneidermeister Carl Gottfried Seidel
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten Mai des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Herzberg, Kreis Schweinitz, wohnhaft in Lüstrin Artillerie-Kaserne
Sohn des Schneidermeisters Carl Seidel und seiner Ehefrau Caroline geborene Richter beide wohnhaft in Berlin;

2. die Anna Josefine Friederike Schäfer, ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebten Januar des Jahres tausend acht hundert sechsundachtzig zu Luckau, Kreis Lübben, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 1
Tochter des Hofschneidermeisters außerordentlichen Professors August Schäfer und seiner Ehefrau Josefine geborene Karstens beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rottlermeister Paul Laddach

der Persönlichkeit nach bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Rosenstraße 14.

4. der Lehrlingsmeistermeister August Schüler

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Boardstraße 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

der Bürgersohn und Regimentsschuhmachermeister Seidel erklärte, daß er bei seinem Gesuche vom 10. September 1906 zu Frankfurt Oder gebornen Kind Bruno Paul August Adolf Seidel, Geburtsregisterbuch Standesamt Frankfurt Oder vom 1906 Nr. 1228.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Seidel

Frida Seidel geborne Schüler

Adolf Laddach

August Schüler

Der Standesbeamte.

Meier

B.

Nr. 12.

Frankfurt/Oder am elf ten Januar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Handelsmann Anton August Breitenbach

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Pulvertrag Kreis Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße Nr. 3

Sohn des verstorbenen Schuhmachers Eduard Breitenbach, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Julie Anna geborene Klug wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrerin Emmeline Weber, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsten August des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Liebenau Kreis Züllichau-Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße Nr. 25

Tochter des Kaufmanns Heinrich Weber und seiner Ehefrau Auguste geborene Kugler beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt-Oder,
den 11. September 1953.
Die Ehefrau ist am 11. September 1953 hier verstorben.
(Handelsregister Frankfurt-Oder. Nr. 606/1953).
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Trasitski

H. Einer Tochter
H. Einer Tochter
H. Einer Tochter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

953.
um 11. September
r.
kfurt-Oder.
unter.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Invalide Heinrich Weber

der Persönlichkeit nach — bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Auffahrtstraße 25;

4. der Schneider Max Werwinski

der Persönlichkeit nach — bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenstraße 20.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Gemüsehändler Breitenbach erklärte, daß er aus seiner Ehefrau am 16. Juni 1907 zu Frankfurt Oder geboren Kind Erika Berta Elisabeth anerkenne. Siehe Geburtsregister des Standesamts Frankfurt Oder von 1907 Nr. 855.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Arthur Breitenbach
Berta Breitenbach geborene Weber
Heinrich Weber
Max Werwinski.

Der Standesbeamte.
Pacirsk

H. Sohn Arthur geb. Nr. 155/1907 hier.
H. Sohn Heinrich geb. Nr. 1379/1908 hier.
H. Sohn Max geb. Nr. 725/1913 "

H. Zusl. Geburtsurkunde Nr. 268/1907 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 13.

Frankfurt/Oder am elften Januar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Georg Gustav Karl Gliesche

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften November des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Gusecht Kreis Friedeberg Neumark, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessestraße

Sohn des Maurers Karl Gliesche, evangelisch in Gusecht und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborene Tanselow zuletzt wohnhaft in Gusecht;

2. die Lehrerin Julie Berta Krause, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach durch Geburts-Urkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am — auf den August des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Leichlitz, Kreis Westf. Sternberg, wohnhaft in Leichlitz

Tochter des Rittergutsbesitzers Friedrich Krause und seiner Ehefrau Pauline geborene Wittke — beide wohnhaft in Leichlitz

Frankfurt-Oder, den 1. August 1953.
Der Ehemann ist am 31. Juli 1953 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 518/1953)
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Pazuboki

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lagetthenstr. 8;

4. der Maurer Karl Gliesche

der Persönlichkeit nach durch den Augenschein bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Gusetzt, Kreis Friedeberg Neumark.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Gliesche
Emma Gliesche geborene Krause
Friedrich Müller
Karl Gliesche

Der Standesbeamte:
Kleine

n. d.

n. Zus.-Heft. Nr. 858/1934 Fsm.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 14

Frankfurt Oder am elf im Januar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahn-Arbeiter Karl Wilhelm Laesser

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten im Februar des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Koklow Kreis Calau, wohnhaft in Frankfurt Oder Rosenaustraße

Sohn des verstorbenen Arbeiters Johann Laesser zuletzt in Koklow und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Schmidt wohnhaft in Koklow;

2. die Anna Pauline Haupt, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im Dezember des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Lüssig Kreis Calau, wohnhaft in Lüssig bei Spremberg, Oder

Tochter des Feldschuhlehrers Friedrich Haupt und seiner Ehefrau Maria geborene Wolf beide wohnhaft in Lüssig

Frankfurt Oder, am 25. März 1908.
Auf Anordnung des Amtsgerichts in Frankfurt Oder wird beglaubigt vermerkt, daß der Hochbauunternehmer Karl Wilhelm Laesser nicht am 3. Februar 1880, sondern am 3. Februar 1855 geboren ist.
Der Standesbeamte
Marquardt.

Frankfurt (Oder), den 29. Juli 1958.
Die Ehefrau ist am 29. Juli 1958 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 543/1958.)
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung:
Marubski.

" Frau Tod
" " "
" Frau Tod
" Frau Tod
gefrieren

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Gottlieb Kardetzki

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Rosenstraße 50;

4. der Lehrer Arbeiter Friedrich Läufer

der Persönlichkeit nach durch Militärpass bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Lassig bei Görlitz Oder.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

II. Sohn geb. No 393/1908 hier.
II. " " " No 902/1909 hier
II. Sohn Vorster " No. 979/1911 hier
II. Sohn " " No 59/1918 hier.
gestorben 3.2.1943 Nr. 44/1943 hier.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Läufer

Anna Läufer geborene Jäger

Gottlieb Kardetzki

Friedrich Läufer.

Der Standesbeamte.

Weiss

B.

Nr. 15.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten Januar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Fritz Otto Weiner

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Eheanmeldung — — — bekannt, evangelischer Religion, geboren am dreißigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert zwei und siebzig zu Fürstenfelde, wohnhaft in Lebus Kreis

Sohn des Fuhrherrn Otto August Christian Weiner und seiner verstorbenen Ehefrau Luise geborenen Dörnickel, beide zuletzt wohnhaft in Fürstenfelde;

2. die Maschinenschlosserin Helene Löbe, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Eheanmeldung — — — bekannt, evangelischer Religion, geboren am vierzehnten — — — Mai des Jahres tausend acht hundert siebzehn und siebzig zu Fürstenfelde, wohnhaft in Fürstenfelde

Tochter des Maschinenschlosser Hermann Löbe und seiner Ehefrau Albertine geborenen Röthke — — — beide wohnhaft in Fürstenfelde,

Frankfurt (Oder), den 5. Januar 1945.
Der Ehemann ist am 23. September 1944 hier verstorben. (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 2824/1944).
Der Standesbeamte.
Im Auftrage:
Grunzel.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerbürger Friedrich Heidenreich

der Persönlichkeit nach durch Bescheinigung der Polizei-Verwaltung Fürstenfelde ——— einer kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenfelde ———

4. der Ackerbürger Hermann Kolberg

der Persönlichkeit nach durch Bescheinigung der Polizeiverwaltung ——— einer kannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenfelde. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Hübner

Martha Hübner geborene Sülzen

Friedrich Heidenreich.

Hermann Kolberg.

Der Standesbeamte.

Meire

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 16

Frankfurt/Oder am sechsten im Januar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergarbeiter und Lehrlingsausbilder Gerhard Gustav Reinhold Neumann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Dittmannsdorf Kreis Waldenburg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Eichborner Straße 18

Sohn des Bergarbeiters Gustav Neumann und seiner Ehefrau Pauline geborene Greiger — beide wohnhaft in Altwasser, Kreis Waldenburg;

2. die Helene Augusta Wilhelmine Arndt ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gerhardstraße 8a

Tochter des Schlossermeisters Wilhelm Arndt und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Feldner — beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt (Oder)
den 8. November 1961
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 2. Oktober 1961
verstorben.
Standesamt Wolfenbüttel
Nr. 435/1961
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
i.V. [illegible]

H. 17 Kopien ge
fol gefertigt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Königliche Eisenbahn-Rangiermeister Ernst Grunert

der Persönlichkeit nach bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Gaben, alte Hauptstraße 14;

4. der Hauptlehrer Wilhelm Krüger

der Persönlichkeit nach bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), große Heilgeiststraße 8a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

der Vorsitzende Verkehrsbeamte Hindrich Neumann erklärte, daß der Verstorbene seine Ehefrau am 21. Februar 1907 zu Frankfurt (Oder) geborene Auguste Wilhelmine Helene Elisabeth Schmidt durch Testament vom 1907 Nr. 206.–

H. 1 Zusatz gem. am 11.1.1923 Nr. 31/1923 fuv, fol. gelöscht am 24.9.1940 Nr. 572/1940 fuv

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hinrich Neumann

Helene Neumann geborene Arndt

Ernst Grunert

Wilhelm Krüger.

Der Standesbeamte.

Kiess

B.

Nr. 17.

Frankfurt/Oder am achtzehnten Januar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosserlehrling Ernst Paul Wendorf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu St. Johannes Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalderstraße 5

Sohn des verstorbenen Arbeiters Ernst Wendorf zuletzt wohnhaft in St. Johannes und seiner Ehefrau Caroline geborene Schwerdt wohnhaft in St. Johannes;

2. die Ernestine Wilhelmine Schulz, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Trettin Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalderstraße 5

Tochter des verstorbenen Arbeiters Heinrich Karl Friedrich Schulz zuletzt wohnhaft in Trettin und seiner Ehefrau Ida geborene Schwenn zuletzt wohnhaft in Arbeiter Waldow wohnhaft in Trettin

H. 1 Tochter ... gehörig

4. Heirat ... Ehemann ... St. d. Fran

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Helm

der Persönlichkeit nach durch Wehrpass

kannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Grosse Heilgeistsstr. 8a;

4. der Grenadier Heinz Wojacek

der Persönlichkeit nach durch Urlaubsbescheinigung

kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Kaserne des 2. Grenadierregiments z. Fuß.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Tochter geboren am 6.1.1909, Nr. 40 Giro
gestorben am 17.12.1938 Nr. 701 Giro

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Wenack

Christina Wenack geborene Schulz

Karl Helm

Heinz Wojacek

Der Standesbeamte.

Weise

4. Heinz Paul geb. am 19.10.1914 in Posen
Sterbefall am 10.6.1944 in Frankfurt a. O.
Reg. d. Frankfurt (Main) Nr. 97 a I

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 1.

Frankfurt/Oder am sechzehnten des Januar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Ernst Franz Beer

der Persönlichkeit nach bekannt,

israelitischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten des November des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heinrichstraße 2a

Sohn des Kaufmanns Ernst Beer und seiner Ehefrau Anna geborene Blaier beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Charlotte Juliane Anna Kluge ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten des November des Jahres tausend acht hundert achtund sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dorfstraße 3

Tochter des verstorbenen Arbeiters Friedrich Kluge zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Charlotte geborene Berger wohnhaft in Frankfurt/Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Elektro-Monteur Alfred Siebrecht

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Stadt, Damastrasse 20;

4. der Eisenbahn-Arbeiter Hermann Krüger

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Stadt Brückenstrasse 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Lux

Anna Lux geborene Zwinge

Alfred Siebrecht.

Hermann Krüger

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 19.

Frankfurt/Oder am achtzehnten Januar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Vermögensverwalter Friedrich Wilhelm Gliesche

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Leitkenberg Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kleine Müllerstraße 1

Sohn des verstorbenen Arbeiters Friedrich Gliesche zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Caroline geborene Lerche wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Ehefrau Auguste Pauline Eichwert ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— des Monats September des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Pillgram Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kleine Müllerstraße Nr. 22

Tochter des verstorbenen Arbeiters Karl Eichwert zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Gliesche wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hofbäcker Wilhelm Gliewke

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

nur kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde Spree

alte Schützenplatz 6 a ;

4. der Arbeiter Karl Richnert

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

nur kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleist

Müllerstraße 22.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Bräutigam Gliewke erklärte, daß er aus seiner Ehe mit der am 1. Dezember 1906 zu Frankfurt Oder geborenen Anna Therese Pfaffe, genannt Gliewke, als das jüngste seiner bis jetzt vier Kinder hervorgegangen ist. Urkundenbuch Frankfurt Oder vom 1906 No. 1609. —

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben von

Friedrich Gliewke

Anna Pfaffe geborene Richnert

Wilhelm Gliewke

Karl Richnert

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 20.

Frankfurt/Oder am erstsechsten Januar tausend neunhundert einundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Sparkassenrechner Max Louis Hermann Berthold

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert vierundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 25

Sohn des Kaufmanns Wilhelm Louis Berthold zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Louise geborene Markwardt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Kinderhortleiterin Auroline Meyer

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Selbstständig

Tochter des Sparkassenrechners Reinhold Gustav Meyer und seiner Ehefrau Louise geborene Matthiesky Erste wohnhaft in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rechtsanwalt Rudolf Meyer

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Oderstraße 50;

4. der Kaufmann Reinhold Meyer

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Gallstraße 19.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Max Berthold

Linda Rudolf geborene Meyer

Rudolf Meyer.

Reinhold Meyer

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 11.

Frankfurt Oder am zwanzigsten Januar tausend neunhundert einundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der geprüfte Lokomotivführer Heinrich Wilhelm Karl Seydel

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert acht und siebzig zu Hannover, wohnhaft in Frankfurt Oder große Müllrosestraße 29

Sohn des Lokomotivführers Karl Heinrich Wilhelm Seydel und seiner Ehefrau Anna Marie Auguste geborene Stein zuletzt wohnhaft in Forsterstieg;

2. die Minna Johanna Anna Gebert ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 34

Tochter des Schuhmachermeisters Wilhelm Gebert und seiner Ehefrau Auguste geborene Rickeler Witwe wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt Oder, den 17. Januar 1941.
Die Ehe wurde am 13. Januar 1941 in Frankfurt Oder eingetragen (Beurkundung Frankfurt Oder Nr. 43/1941).
Der Standesbeamte
In Vertretung
Schnyder

H.

H. 17 Frankfurt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Königliche Rentenempfänger Wilhelm Blankenfeld

der Persönlichkeit nach durch Legitimationskarte des Königl. Rentenempfängers Krumholz zu Berlin bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Fruchtstraße 15

4. der Schreinermeister Carl Wieder

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Schützenstraße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Seydel.

Anna Seydel geborene Gebert.

Wilhelm Blankenfeld

Carl Wieder.

Der Standesbeamte.

Weiss

H.

Nr. 1 Heiratsregister Nr. 37/1908 für

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 22.

Frankfurt Oder am zwanzigsten Januar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Postassistent Heinrich August Thiele

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten Januar des Jahres tausend acht hundert siebzig und neun zu Gorgyne Kreis Bernbaum, wohnhaft in Landsberg Warthe Schützenstraße 21

Sohn des verstorbenen Lehrers Adolf Thiele zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Ida geborene Pelz wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Ehefrau Johanna Wilhelmine Boeck ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Mai des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Gleiestraße 22

Tochter des Lebensmittelhändlers Gustav Boeck und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Helbig beide wohnhaft in Frankfurt Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Amtsgerichts-Sekretär Otto Boeck

der Persönlichkeit nach — bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Potsdam Bismarckstraße 18;

4. der Lehrer Lenno Thiele

der Persönlichkeit nach durch Weltkriegspass — bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Heinrich Thiele

Elsa Thiele geborne Boeck

Otto Boeck

Lenno Thiele

Der Standesbeamte.

Weirich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 23.

Frankfurt Oder am zwanzigsten Januar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser, überzähliger Bergarbeiter Gerhard Martin Richard Kalle der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde ~~———~~ nur kannt, evangelischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert siebzig und neun zu Goritz, Kreis Kreis ——— , wohnhaft in Posen Kanonenweg ———

Sohn des pensionierten Kriegsmannes Heinrich Friedrich Gerhard Kalle und seiner verehelichten Anna geborene Kalle zuletzt wohnhaft in Hirschberg Schlesien ——— ;

2. die Emilie Marie Martha Ewald ohne Beruf ——— der Persönlichkeit nach ——— bekannt, evangelischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert fünf und siebzig zu Lebus ——— ——— , wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 25 ———

Tochter des verstorbenen Schmiedemeisters Friedrich Friedrich Ewald zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Marie Luise Augusta geborene Kropf wohnhaft in Frankfurt Oder, ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlossermeister Ludwig Krüger

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Linden 20;

4. der Buchdrucker Hermann Ewald

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zur Person bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Lichtenberger Straße 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Ewald Kalle

Martha Kalle geborene Ewald

Ludwig Krüger

Hermann Ewald

Der Standesbeamte.

Kaeiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 24.

Frankfurt/Oder am dreiundzwanzigsten Januar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ehefrauen Heinrich Eugen Felix Dieterich

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert fünfundzwanzig zu Kriescht, Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft in Reppen

Sohn des verstorbenen Hufschmiedemeisters Heinrich Dieterich und seiner verstorbenen Ehefrau Augusta Wilhelmine geborene Kockler, zuletzt beide wohnhaft in Kriescht;

2. die verwitwete Rentier Steinbeck, Julie Louise Friederike geborene Witte

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert acht und zwanzig zu Westerhausen Dosse, wohnhaft in Frankfurt/Oder Reitstraße 8

Tochter des verstorbenen Schmiedemeisters Heinrich Rudolf Louis Friedrich Witte und seiner verstorbenen Ehefrau Sophie Charlotte Friederike geborenen Lietz, zuletzt beide wohnhaft in Westerhausen, Dosse,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Klempnermeister Rudolf Dieterich

der Persönlichkeit nach durch Heiratsnachweis

nur kannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Eisenbrein, Hauptstr. Blumenstraße 1;

4. der Magistrats-Büroassistent Otto Richter

der Persönlichkeit nach

bei kannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Göritzerstraße 17.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Dieterich

Hilde Dieterich geborene Wille

Rudolf Dieterich Otto Richter

Der Standesbeamte.

Reich

H. zu 1.) Geburtsurkunde Nr. 12/1921 Reppen.

„ 2.) „ „ 1/1927 „

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder) vom 13. Januar 1939.
Die nebenstehende Urkunde hat auf Grund der heutigen Anordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Anerkennung von Familiennamen und Vornamen vom 17. August 1938 den jüdischen Vornamen "Sara" angenommen.
Der Standesbeamte.
Mogwitz

B.

Nr. 25.

Frankfurt/Oder am vier und zwanzigsten Januar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Simon Adler

der Persönlichkeit nach bekannt,

mosaischer Religion, geboren am fünfzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Beuthen Ober-Schlesien, wohnhaft in Breslau Karlsstraße 14

Sohn des Ehemannes Moritz Adler, verstorben in Breslau und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette geborene Bel zuletzt wohnhaft in Breslau;

2. die Ehefrau Sally, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

mosaischer Religion, geboren am dreizehnten Januar des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gustavstraße 5

Tochter des Kaufmanns Lilienann Sally und seiner Ehefrau Berta geborene Heimann beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Gottmann Fally

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Schützenstraße 3

4. der Kaufmann Julius Adler

der Persönlichkeit nach durch Militärpass ——— bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Breslau
Junkernstraße 14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Simon Adler
Gertrud Adler geborne Fally
Gottmann Fally.
Julius Adler.

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 46

Frankfurt/Oder am fünfundzwanzigsten Januar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rittergutsbesitzer Karl Wilhelm Lasewitz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Wanersdorf Kreis Westhavelland, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gerbermühlenstraße 31

Sohn des Rittergutsbesitzers Ludwig Wilhelm Lasewitz und seiner Ehefrau Augusta geborenen Schröder beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrerin Maria Sophie Hardtke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten October des Jahres tausend acht hundert neunundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Breitestraße 5

Tochter des Gerbermeisters Carl August Albert Hardtke und seiner Ehefrau Clara geborenen Metz beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fischer Albert Hardtke

der Persönlichkeit nach — bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Heinitzstraße 5;

4. der Tischler Paul Grabow

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde Spree Günterstraße 23.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Geb. 1. 6. 1908

Geb. 1. 8. 1910.

Geb. 21. 7. 1913

H. 1 Zeitung zur No 852/1908 hier
H. 1 " " No 977/1910 "
H. 1 " " No 881/1913 "

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Losensky

Hedwig Losensky geborene Hardtke

Albert Hardtke

Paul Grabow

Der Standesbeamte.

Meint

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 29.

Frankfurt Oder am fünf und zwanzigsten Januar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Otto Emil Lindner

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Oktober des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Fürstenwalde Spree

Sohn des Müllermeisters Emil Lindner und seiner Ehefrau Auguste geborene Krause beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Marie Minna Katzer, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Rybojedel Kreis Meseritz, wohnhaft in Frankfurt Oder zur Müllerstraße 5

Tochter der Friedrich Katzer, jetzt verstorbenen Arbeiter Weber, wohnhaft in Meseritz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Stellmachermeister Emil Lindner

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Roßmarkt 15 ;

4. der Kanzlei-Diener bei der General-Kommission Karl Boelter

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder an der Heide gelegen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Lindner

Martha Lindner geborene Kuhse

Emil Lindner

Karl Boelter

Der Standesbeamte,

Baird

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 21.

Frankfurt/Oder am fünfundzwanzigsten Januar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Gustav Adolf Nelson

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu dorf Reichwalde Kreis Preußisch Holland, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kurstraße 2

Sohn des verstorbenen Bäckermeisters Carl Nelson zuletzt wohnhaft in Elbing und seiner Ehefrau Luise geborene Schirmacher wohnhaft in Elbing;

2. die Minna Louise Marie Schulzendorf ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Pauenburgerstraße 48

Tochter des verstorbenen Schlossermeisters Paul Schulzendorf zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Louise geborene Nickelmann wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gehilfe Fritz Bloch

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Rosastraße 7 ;

4. der Schneider Ernst Wolf

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Reppen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Nehm

Anna Nehm geborene Schulzenhof

Fritz Bloch

Ernst Wolf

Der Standesbeamte.

Zu 2. Geburtsurkunde Nr. 59/1934 Zielenzig.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 24

Frankfurt Oder am fünfundzwanzigsten Januar tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Emil Skopke

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert dreiundsiebzig zu Schlotz, wohnhaft in Frankfurt Oder Berlinerstraße 14

Sohn des verstorbenen Schuhmachers Gottlieb Skopke zuletztwohnhaft in Schlotz und seiner verstorbenen Ehefrau Christiane geborenen Trebbek, zuletzt wohnhaft in Berlin;

2. die Pauline Auguste Marie Halbas ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Berlinerstraße 14

Tochter des verstorbenen Robert Marie Halbas zuletztwohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Pauline geborenen Schmeske wohnhaft in Frankfurt Oder

H. 1 Sohn geb.
H. 1 Tochter "
H. 1 " "
H. 1 Sohn "
H. 1 " "
H. 1 " "
zzf. 16.3.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Georg Ulrich

der Persönlichkeit nach — bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Bürgelstraße 14 ;

4. der Arbeiter Hermann Halbas

der Persönlichkeit nach — bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Burgstraße 54a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Klopke

Marthe Klopke geborene Halbas

Georg Ulrich

Hermann Halbas.

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. 1 Tochter geb. Nr. 1253/1903 hier.
H. 1 Sohn " Nr. 1649/1909 "
H. 1 " " Nr. 1267/1911 " +
H. 1 Tochter " Nr. 1377/1913 "
H. 1 " " Nr. 1158/1915 " +
H. 1 " " Nr. 1136/1920 -
gef. 16.3. 1941 Urk. 6/44 Brandhövel

H. zu 2 Geschwister Nr. 628/1937 hier.
H. zu 1 verstorben am 29.7.1939, Nr. 410 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 30.

Frankfurt/Oder am fünfundzwanzigsten Januar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Friedrich Wilhelm Nicolas

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Juni des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Briesen Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rathenowstr. 3

Sohn des Arbeiters Karl August Nicolas und seiner Ehefrau Johanna Luise geborene Krüger beide wohnhaft in Briesen;

2. die Elisabeth Johanna Maeder, Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunzehnten November des Jahres tausend acht hundert achtundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rathenowstr. 3

Tochter des Arbeiters August Maeder und seiner Ehefrau Julianne geborene Malling beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt (Oder), den 8. Februar 1963
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 7. Februar 1963 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 185/1963
Der Beauftragte für Personenstandswesen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Johann Kalina

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Briesen, Werk;

4. der Vizefeldwebel Königlich Füsilier Diedrichs

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Gelbestraße 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Nicolas

Ludwig Nicolas geborene Mondin

Hann Kalina

Füsilier Diedrichs

Der Standesbeamte.

Baier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 51

Frankfurt Oder am acht und zwanzigsten
Januar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Wilhelm Carl Otto Karras

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten November des Jahres tausend acht hundert zwei und siebzig zu Lobenin Mühlrose Kreis Lebus, wohnhaft in Falkenberg Kreis Lebus

Sohn des Kolonisten Friedrich Wilhelm Karras und seiner Ehefrau Johanne geborenen Schulz, beide wohnhaft in Falkenberg Kreis Lebus;

2. die Jenny Maria Melchert ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten December des Jahres tausend acht hundert zwei und siebzig zu Borsche Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder große Scharrnstraße 54

Tochter der verwitweten Arbeiter Melchert, Maria Emilie geborenen Melchert, wohnhaft in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmiedemeister Franz Albrecht

der Persönlichkeit nach durch Anerkennungsschein

~~eine~~ kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Seelow

;

4. der Landwirt Paul Dullin

der Persönlichkeit nach durch Militär-Führungs-

Zeugnis ~~eine~~ kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Müllrose

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Kowarsch

Emma ~~Jab~~ Kowarsch geborene Walschad

Franz Albrecht. Paul Dullin

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 29. März 1940.
Der Ehemann ist am 11. März 1940 in Berlin verstorben. (Standesamt Berlin-Mitte Nr. 1579/1940.)
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Ahrenzer

B.

Nr. 32

Frankfurt/Oder am neunundzwanzigsten Januar tausend neunhundert vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmachermeister Emil Ludwig Borgau

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten September des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Berne, Kreis Lorch, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Leipzigerstraße 8

Sohn des verstorbenen Klempners Rudolf Borgau und seiner verstorbenen Ehefrau Berta geborene Kleinschmidt zuletzt beide wohnhaft in Berne, Kreis Lorch;

2. die Maria Marie Schmacht, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten März des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Meseritz, Regierungsbezirk Posen, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Leipzigerstraße 8

Tochter des Maurerpoliers August Schmacht und seiner Ehefrau Antonia geborene Schwartz verstorben beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weichensteller Joseph Nieske

der Persönlichkeit nach bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstraße 20;

4. der Weichensteller erster Klasse Jakob Kudlinski

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lüdtkenstraße 33.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Ehemann erklärte der Braut auf Befragen, daß er bei der am 27. Oktober 1903 zu Meseritz geborenen Kind Karl Karl als dem einzigen anerkannten Sohne Geburtsregister des Standesamts Meseritz vom 1902 No 150.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Bergau

Marie Bergau geborene Schmacho

Joseph Nieske

Jakob Kudlinski

Der Standesbeamte.

Karios

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 53.

Frankfurt/Oder am neunundzwanzigsten Januar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Königliche Musikdirektor Kapellmeister Alfred Carl August Rosalewski

der Persönlichkeit nach durch Geburts-Urkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten März des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Wiesbaden, wohnhaft in Düsseldorf Elisabethstraße 23

Sohn des Königlichen Musikdirektors Carl Rosalewski und seiner Ehefrau Adelheid geborene Rückert beide wohnhaft in Wiesbaden;

2. die Charlotte Clara Elisabeth Schmeißler ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten September des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Schmerlstraße 2

Tochter des Rentners Gustav Schmeißler und seiner Ehefrau Pauline geborene Fritsche beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt/Oder, am 20. August 1918.

Durch das am 4. August 1918 rechtskräftig gewordene Urteil der 3. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts in Posen ist die Ehe zwischen dem Offizier Carl August Rosalewski und der Charlotte Clara Elisabeth Rosalewski geborene Schmeißler geschieden worden.

Der Standesbeamte

Richter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Königliche Rentmeister Bruno Koebke

der Persönlichkeit nach bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Zielenzig

4. der Kandidat des höheren Schulamts Willy Rosalewski

der Persönlichkeit nach bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Wiesbaden, Hohenstaufenstr. 30.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Alfred Rosalewski

Elsbeth Rosalewski, geborene Steinmetzler

Bruno Koebke

Willy Rosalewski

Der Standesbeamte

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 14

Frankfurt/Oder am acht ten

Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Friedrich Philipp Schneider

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten

December des Jahres tausend acht hundert

ein und fünfzig zu Hohengiesar

Kreis Lebus, wohnhaft in Frank-

furt/Oder Lichtenwalderstraße 15 a

Sohn des verstorbenen Schuhmachers Johann Friedrich Schneider zuletzt wohnhaft in Lichtenberg, Kreis Lebus und seiner verstorbenen Ehefrau Minna geborene Bleick, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die geschiedene Arbeiter-Frau, Ida Augusta Ernestine geborene Kramer

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am drei zehn ten

Mai des Jahres tausend acht hundert

drei und siebzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Frank-

furt/Oder Seyfarthstraße 52

Tochter des Arbeiters Johann Gottfried Karl Kramer zuletzt in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine Karoline Wilhelmine geborene Runge zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Riedel

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lieberinnenstraße 10;

4. der Arbeiter Paul Gresekke

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lieberinnenstraße 15 a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Philipp Schneider
Ehe Ehemann geborene Kramer.
Karl Riedel
Paul Gresekke

Der Standesbeamte.

Meier

N. Zu d. Geburtsurkunden Nr. 704/1924 Frankfurt
H. 2 " " 344/1935 "

N. 62

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 15.

Frankfurt/Oder am sechs im Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Hermann Joseph Kaspar Schaffer

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben im Februar des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Matzdorf Kreis Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 8

Sohn des Arbeiters Karl Schaffer Hermann Schaffer und seiner Ehefrau Christiane geborene Kolbow beide wohnhaft in Zielenzig, Kreis Schwiebus;

2. die Christine Agnes Karnebeck, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehn im November des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Mühlbrock Kreis Sagan, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 1

Tochter des Heinrich Johann Karnebeck und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste Christine Karnebeck geborene Schmidt zuletzt wohnhaft in Mühlbrock, Kreis Sagan,

Frankfurt (Oder), den 21. März 1956.
Die Ehefrau ist am 20. März 1956 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 210/1956)
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung: Marukotki

H zur 1 ehel.
H. 1 Tochter geb.
H. 1 " "
H. 1 Tochter "
H. 1 " "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahner Friedrich Schulz

der Persönlichkeit nach — bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heizölstraße 8 ;

4. der Arbeiter Paul Fuhrmann

der Persönlichkeit nach — bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Küstrinerchaussee 31.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Schiffler

Agnes Schiffler geborene Kaminsky

Friedrich Schulz.

Paul Fuhrmann.

Der Standesbeamte.

Kaiser

H zur 1 gestorben Nr. 93/1927 hier

H. 1 Sohn geb. Nr. 228/1908 hier
H. 1 " " " 500/1911 "
H. 1 Tochter " " 19/1913 "
H. 1 " " " 19/1916 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder) den 8. Februar 1944.
Die Ehe ist am 6. Januar 1944
hier aufgelöst. (Handelsamt
Frankfurt (Oder) Nr. 53/1944).
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Gründer

B.

Nr. 16.

Frankfurt/Oder am dritten
Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirtschaftsgehilfe Friedrich Wilhelm Löffler
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am ersten
December des Jahres tausend acht hundert
fünfzig zu Tucheband
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gerhardstraße 10
Sohn des verstorbenen Schmiedemeisters Friedrich Löffler zuletzt wohnhaft in Tucheband und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Marckmann zuletzt wohnhaft in Rosenthal bei Breslau;

2. die verwitwete Schneiderin Schmiedemeister Emilie Pauline geborene Müller
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünften
Februar des Jahres tausend acht hundert
fünf und sechzig zu Splawie bei
Schmiegel, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebuser Straße 20
Tochter des verstorbenen Schmiedemeisters Friedrich Wilhelm Müller zuletzt wohnhaft in Posen und seiner Ehefrau Wilhelmine Müller geborene Jaeschke zuletzt wohnhaft in Görlitz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Obergärtner August Feldmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Reifenstrasse 19/20;

4. der Schneider Wilhelm Pretzel

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllerstrasse 38.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Löffler

Emilie Löffler geborene Müller

August Feldmann

Wilhelm Pretzel

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 57.

Frankfurt/Oder am vier ten

Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Friedrich Wilhelm August Otto Scherler

der Persönlichkeit nach durch Geburts-Urkunde

anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten

Februar des Jahres tausend acht hundert

drei und sechzig zu Cottbus

, wohnhaft in Cottbus

Wilhelmplatz 14

Sohn des Privatiers August Johann Heinrich Scherler und seiner Ehefrau Anna Charlotte Elisabeth geborene Drescher beide wohnhaft

in Madlow bei Cottbus ;

2. die Anna Friedrike Elise Grossmann

ohne Beruf

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehnten

October des Jahres tausend acht hundert

vier und sechzig zu Landsberg Kreis

~~Kreis~~ Rosenberg Westpreußen wohnhaft in Frank-

furt/Oder Wiesenzeilenplatz 2

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Friedrich Wilhelm Grossmann zuletzt

wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Marie ge-

borene Asmus wohnhaft

in Frankfurt/Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann August Scherler

der Persönlichkeit nach — bekannt,

73 Jahre alt, wohnhaft in Cottbus, Lellaeumeg 157;

4. der geistliche Vor der Religion Wilhelm Grasmann

der Persönlichkeit nach — bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Paruschowitz, Ober-Schlesien

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Scherler

Frida Scherler geborene Grasmann.

August Scherler

Wilhelm Grasmann.

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 38.

Frankfurt Oder am sechs ten Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Carl Franz Johannes Schleicher

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten ten Februar des Jahres tausend acht hundert acht und siebzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Wallstraße 45

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Carl Wilhelm Schleicher zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Pauline geborene Fischer wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Sophie Charlotte Stenzel, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 97

Tochter des Rentners Heinrich Stenzel und seiner Ehefrau Mathilde geborene Hoffen beide wohnhaft in Frankfurt Oder,

Frankfurt (Oder,
den 26. Oktober 1959
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 26. Oktober 1959
verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 213/1959
Der Beauftragte
für Personenstandsfragen
Zur Vorbereitung:
Fraeichle

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentier Heinrich Stenzel

der Persönlichkeit nach bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 97;

4. der Kaufmann Rudolf Hildebrandt

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Charlottenstraße 31/32.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Schleicher

Charlotte Schleicher geborene Stenzel.

Heinrich Stenzel.

Rudolf Hildebrandt

Der Standesbeamte.

Weiß

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 39

Frankfurt/Oder am acht ten

Februar tausend neunhundert achtzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Werkmeister Alfred Johann Hermann Hiersche

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehn ten

September des Jahres tausend acht hundert

einundsechzig zu Cüstrin

, wohnhaft in Leitmeritz,

Königreich Sachsen

Sohn des Werkmeisters Hermann Hiersche

und seiner Ehefrau Auguste, geborene

Fuchs berit wohnhaft

in Cüstrin ;

2. die Witwe Elise Maria Bastian,

ohne Beruf

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten

Juni des Jahres tausend acht hundert

dreiundsechzig zu Berlin

, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Friedrichstraße 15.

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Alfred Walter Johann Bastian, zuletzt wohnhaft in Berlin und seiner Ehefrau Maria Auguste, geborene Wahrendorff, jetzt verehelichte Hochbauinspektor Bilke wohnhaft

in Frankfurt/Oder

Frankfurt (Oder),
den 8. August 1962
~~Der Ehemann~~ Die Ehefrau
ist am 10. Juli 1962
verstorben.
Standesamt Landsberg
(Saale br.) Nr. 37/1962
Der Sachbearbeiter
für Personenstandswesen
Schmidt

11. 1. Sohn Otto
1910 d. d. Zi
Nr. 29/1911 d.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkführer Hermann Giersch

der Persönlichkeit nach durch Wiedererkennungszeugnis Ausweis bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Bezirk Neustadt Weinbergstraße 24

4. der Reichsbahn-Inspektor Gerhard Bilke

der Persönlichkeit nach durch Feststellung durch das Kaiserliche Postamt Frankfurt Oder bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Judenstraße 15.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. I. Tochter Alice Lieselotte Johanna geb. 3.7.1910 Nr. 373 1910 Z. A. Zillmer, folgeurkundet am 22.6.1941 Nr. 29/1941 H. A. Sagahn.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Alfred Giersch.
Martha Giersch geborne Bastian.
Hermann Giersch.
Gerhard Bilke

Der Standesbeamte.

Allint

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 40.

Frankfurt/Oder am ~~ersten~~ zweiten Februar tausend neunhundert ~~und acht~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Paul Wilhelm Johann Leske

der Persönlichkeit nach bekannt,

~~evangelischer~~ Religion, geboren am ~~siebten und zwanzigsten~~ Juli des Jahres tausend ~~acht~~ hundert ~~zwei und achtzig~~ zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Reichstraße 6

Sohn des Schmiedes Carl Leske und seiner Ehefrau Pauline geborene Karlowitzky ~~beide~~ wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Minna Augusta Meisner ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

~~evangelischer~~ Religion, geboren am ~~neuten und zwanzigsten~~ August des Jahres tausend ~~acht~~ hundert ~~zwei und achtzig~~ zu Korlow, Kreis Westl. Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schiefer Straße 5a

Tochter des verstorbenen Arbeiters Friedrich Meisner zuletzt in Sternberg und seiner Ehefrau Rosalie geborene Quengel wohnhaft in Frankfurt/Oder

Frankfurt (Oder), den 8. August 1955.
Die Ehefrau ist am 6. August 1955 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 594/1955).
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Prasibski.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

8. August 1955.
6. August 1955
nsprüche.
k (Odm) Nr. 54/1958).
ter.
0:

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Martin Henke

der Persönlichkeit nach — bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 5 b ;

4. der Arbeiter Karl Quenzel

der Persönlichkeit nach durch den Zeugenzug — bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Storkow, Kreis Mark-Sternberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Leske

Marie Leske geborene Kaufner

Martin Henke

Karl Quenzel

Der Standesbeamte.

Kaeiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 41.

Frankfurt/Oder am acht ten
Februar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Friedrich Wilhelm Jeske

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten ten

Mai des Jahres tausend acht hundert

sieben und siebzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Briesen,

Mark

Sohn des Arbeiters August Hermann Jeske wohnhaft

in Briesen/Mark und seiner verstorbenen Ehefrau Anna

Sophie geborene Klug zuletzt wohnhaft

in Briesen/Mark ;

2. die Anna Rosa Ella de le Roi, ohne

Beruf

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten ten

October des Jahres tausend acht hundert

ein und siebzig zu Liegnitz

, wohnhaft in Frank-

furt/Oder Grüdenstraße 10

Tochter des Schuhmachers Friedrich de le Roi,

wohnhaft in Görlitz und seiner verstorbenen Ehe-

frau Elise geborene verw. Kiesow zuletzt wohnhaft

in Görlitz

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberlandesgerichtsrat Johannes de le Roi

der Persönlichkeit nach — der kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 10;

4. der Gutsverwalter Fritz Ulrichs

der Persönlichkeit nach — der kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Schönwerder, Kreis Schlochau, Westpreußen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hanns Jobst Ka

Ellen Hahn geborene de le Roi.

Johannes de le Roi

Fritz Ulrichs

Der Standesbeamte.

Ulrich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 42.

Frankfurt/Oder am ——— zwei — ten
Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmiedemeister Karl Max Liske

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— acht ten
März des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Sperkow, Kreis
Friedeberg, Neumark, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Bergen 7

Sohn des verstorbenen Schmiedemeisters Johann Ferdinand
Liske und seiner verstorbenen Ehefrau Christiane Wilhel-
mine geborene Jakenke, zuletzt beide wohnhaft
in Sperkow ;

2. die Luise Berta Agnes Pieper, ohne
Beruf

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— zehn ten
März des Jahres tausend acht hundert
dreiundsechzig zu Schwiebus ———
———, wohnhaft in Frank-
furt/Oder, Kleistpromenade 41

Tochter des verstorbenen Weichenstellers Friedrich
Pieper, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder, und seiner
Ehefrau Anna Maria Berta geborenen Lokowitsch
zuletzt verehelichten Schneider Geschke wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Jeschke

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 71;

4. der Tischler Max Purps

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenstraße 8.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Lieffke

Agnes Lieffke geborene Purps

Karl Jeschke

Max Purps

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 43.

Frankfurt/Oder am dreizehnten Februar tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Militär-Musiker Otto August Karl Gosemann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 35

Sohn des verstorbenen Arbeiters Friedrich Karl Gosemann zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Anna Karoline geborene Ulmann zuletzt verwitwete Wiener Röthe wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrerin Fräulein Emilie Kämmerer, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Juli des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 8

Tochter des verstorbenen Arbeiters Friedrich Wilhelm Kämmerer zuletzt wohnhaft und seiner verstorbenen Ehefrau Maria Luise Wilhelmine geborene Werkhoff zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder,

H 1 Tochter geb

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmachermeister Karl Zander

der Persönlichkeit nach — bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Eisenbahnstraße 5 ;

4. der Schlosser Julius Schwarz

der Persönlichkeit nach — bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Gleisdreieckstraße 17.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Wemann

Luise Wemann geborene Bärmann

Karl Zander

Julius Schwarz

Der Standesbeamte

Weiss

H 1 Tochter geb. Nr. 740/1905 Frankf.

H zu 1. Sohn 1 Sohn geb. Nr. 237/1897 Frankf.

H - 1 Geschwister Nr. 459/1937 Frankf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 44.

Frankfurt/Oder am dreizehnten Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Heinrich Hans

der Persönlichkeit nach aus Geburts-Urkunde und Heiraths-Erklärung — neue kannt, katholischer Religion, geboren am zweiten April des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Klein Tarkaly Kreis Ostelbnau, wohnhaft in Spandau Lindenstraße 5

Sohn des verstorbenen Arbeiters Joseph Hans, zuletzt in Klein Tarkaly und seiner verstorbenen Ehefrau Josepha geborenen Jakubek, — zuletzt wohnhaft in Klein Tarkaly;

2. die Helene Walkowiak, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach — bekannt, katholischer Religion, geboren am sechzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Dieschwitz Kreis Kempen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wernerstraße 8

Tochter des verstorbenen Arbeiters Joseph Walkowiak zuletzt wohnhaft in Dieschwitz und seiner Ehefrau Veronika geborenen Skrzelczak wohnhaft in Dieschwitz

* Großer Gr. Berlin-Sp. 1. Mal gef.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Sylvester Myszkiewicz

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wallstraße 7;

4. der Schlosser Stanislaus Molinski

der Persönlichkeit nach bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wallstraße 12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Stanislaus Janas

Julianne Janas geborene Walkowiak

Sylvester Myszkiewicz

Stanislaus Molinski.

Der Standesbeamte.

Reise

* Tochter Helene geb. am 12.1.1912 St.A. Berlin-Spandau Nr. 107/1912 Aufzug. 1. Mal Ehel. am 27.6.1941 St.A. Posen 1398/1941

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 45.

Frankfurt Oder am einzelnen ten
Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Werkzeugmacher Paul Carl Richard Meisebeck

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einzelnen ten 272/88
Februar des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder Heilbergstraße 15
Sohn des Arbeiters Carl Meisebeck und seiner Ehefrau Auguste geborene Meßner beide wohnhaft
in Frankfurt Oder ;

2. die Auguste Elisabeth Martha Gerlach Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten ten 1474/89
November des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder Schützenstraße 98
Tochter der verehelichten Arbeiter Rinkert Auguste geborene Gerlach
wohnhaft
in Frankfurt Oder,

H. 1 Tochter
H. 1 "
H. 1 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Kirkholz

der Persönlichkeit nach bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lieberstraße 98;

4. der Arbeiter Otto Heinze

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lieberstraße 54.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Verschollene Arbeiter Paul Carl Richard Muschick ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts zu Frankfurt Oder vom 28. December 1907 für vollständig erklärt.

H. 1 Register geb. Nr. 383/1908, für
H. 1 " " " 713/1909, "
H. 1 " " 26. 1. 1911, Todesfälle

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Muschick
Wegen Mißfall gebrauch Gedruck
Karl Kirkholz.
Otto Heinze.

Der Standesbeamte.

Kleine

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 46

Frankfurt Oder am fünfzehnten des Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Friedrich August Lehmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten des August des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Trettin Kreis Westl. Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder Pauschstraße 12

Sohn des Eigentümers August Karl Wilhelm Lehmann und seiner Ehefrau Ernestine geborene Lehmann geb. Seide wohnhaft in Trettin, Kreis West. Sternberg;

2. die Auguste Emma Pfarr, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften des Juni des Jahres tausend acht hundert dreiundvierzig zu Alt Drewitz Kreis Glogau, wohnhaft in Trettin Kreis West. Sternberg

Tochter des Schuhmachers Johann Christ. Pfarr, zuletzt in Alt Drewitz und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Elisabeth geborene Beckel, zuletzt wohnhaft in Alt Drewitz;

Frankfurt Oder, am 29. März 1914
Durch Urt. vom 25. Februar 1914 rechtskräftig gewordenen Urteil der 17. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts III in Berlin ist die Ehe zwischen dem Karl Friedrich August Lehmann und der Auguste Emma Lehmann geborene Pfarr geschieden worden.
Der Standesbeamte
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

24. März 1914.
25. Februar
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Lehmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllerstraße 8b;

4. der Arbeiter Hermann Pfarr

der Persönlichkeit nach durch Landstürmschein

nur bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Kolonie Altscheren Kreis Freystadt, Schlesien.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Julius Löhme

Emma Löhme, geborne Pfarr.

Friedrich Lehmann

Hermann Pfarr

Der Standesbeamte.

Reiner

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 45.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten
Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer beider Rechte Heinrich Friedrich

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften im August des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Gutsbezirk Westpreußen Kreis Stuhm, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lagrangeplatz 3

Sohn des Verstorbenen Schlosser Friedrich und seiner verstorbenen Ehefrau, der vor Verehelichung geborenen Grunert beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Kontoristin Wilhelmine Peter, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten im Juni des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Borzisen, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 14

Tochter des Verstorbenen Schlossermeister Karl Peter, zuletzt in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Karoline Wilhelmine geb. Hoffmann, zuletzt wohnhaft in Borzisen;

34/0815.

H. eine Tochter
H. eine Tochter
H. eine Tochter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Carl Baum

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lizzigerstr. 3;

4. der Gärtner Wilhelm Peter

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Eberswalderstr. 37.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Friedrich

Wilhelmine Friedrich geborene Peter

Carl Baum

Wilhelm Peter

Der Standesbeamte.

Meier

H. Eine Tochter geb. Nr. 1482/1908 hier.
H. Eine Tochter geb. Nr. 1586/1909 "
H. Eine Tochter geb. Nr. 988/1911 "

H. Ehe d. gestorben Nr. 99/1935 hier.
H. " 1 unter geschieden Nr. 637/1936 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 48.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Otto Paul Max Roschel

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert vierundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dingelstedtstraße

Sohn des Arbeiters Wilhelm Roschel, wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Augusta geborenen Dümchei, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Maria Ernestine Schulz, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Januar des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Steinfurt, Kreis Hohensalza, wohnhaft in Frankfurt/Oder Eichenweg Straße 44

Tochter des Arbeiters Christian Schulz, wohnhaft in Steinfurt und Wilh. Strandberg und seiner verstorbenen Ehefrau Christine geborenen Streich, zuletzt wohnhaft in Steinfurt;

Frankfurt/Oder, am 9. April 1921

Durch das am 16. März 1921 rechtskräftig gewordene Urteil der 4. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt/Oder ist die Ehe zwischen dem Otto Paul Max Roschel und der Maria Ernestine Roschel geborenen Schulz gelöscht worden.

Der Standesbeamte

Richter

Frankfurt/Oder am 23. April 1921

Die zu Urkundenseite hat nach der heute vor dem Unterzeichneten abgegebenen Erklärung auf Grund des § 1577 BGB. durch Urteil des Landgerichts ihren Familiennamen „Schulz" wieder angenommen.

Der Standesbeamte

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Gustav Schulze

der Persönlichkeit nach durch Krankenversicherungsschein

nur kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Rosenstraße 37 ;

4. der Kaufmann Reinhold Röschel

der Persönlichkeit nach durch Landsturmschein

nur kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lus-

enerstraße 44.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Röschel.

Marie Röschel geborene Schulz

Gustav Schulze

Reinhold Röschel.

Der Standesbeamte.

Heinz

Zu 1. Zweck Ges. 1191/42 Berlin 13 a.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 44.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten im Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Hermann Karl Ferdinand Handke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ein und dreißigsten März des Jahres tausend acht hundert drei und dreißig zu Sternberg, Brandenburg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kieferstraße 16

Sohn des Arbeiters Ferdinand Handke und seiner Ehefrau Augusta geborene Pfeiffer beide wohnhaft in Sternberg, Brandenburg;

2. die Maria Emilie Wilhelmine Raasch ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert drei und dreißig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lippestraße 87

Tochter der verstorbenen ledigen Arbeiterin Berta Raasch, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt/Oder, den 21. Oktober 1959.
Die Ehefrau ist am 20. Oktober 1959 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 754/1959).
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Marubski.

H. 1 Tochter ... das approbiert
H. 1 Verehelichung ... Sternberg fehlgeschl.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ferdinand Handke

der Persönlichkeit nach durch Militärausweis

war kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Finger 16 ;

4. der Wachtmeister Königlich Schütze

Diedrichs

der Persönlichkeit nach —

bei kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Berlinerstraße 51

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Vater geb. 23.5.1912 Nr. 642/1912 Fur, das gefallene am 28.9.1940 Nr. 578/1940 Fur.

H. 1 Sohn Jenny Hermann geb. 3.5.1915 Lr. 18/1915 K.A. Sternberg fahnenflüchtig am 24.12.1940 Lr. 4/1941 K.A. Lebensmittelkarte Wehrmacht

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Handke

Martha Handke geborene Kaatz.

Ferdinand Handke.

Schütze Diedrichs.

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 50.

Frankfurt/Oder am siebzehnten Februar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Friedrich August Eckhardt

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebzig zu Berlin Moabit, wohnhaft in Berlin Oranienburgerstraße 54

Sohn des verstorbenen Gastwirts Louis Eckhardt zuletzt wohnhaft in Berlin und seiner noch lebenden Ehefrau Minna geborene Wiesenhagen, zuletzt wohnhaft in Heiligenstadt;

2. die Kaufmannstochter Wilhelmine Knoth, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

lutherischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Regierungsstraße 4a

Tochter des Kaufmanns Wilhelm Knoth und seiner Ehefrau Ella geborene Gottschalg beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt/Oder, am 23. Juni 1945
Durch Urt. am 10. Juni 1945 rechtskräftig gewordenes Urteil der 1. Zivilkammer des Landgerichts I in Berlin ist die zwischen dem Kaufmann Friedrich August Eckhardt und der Anna Sonja Luise Wilhelmine Eckhardt, geborene Knoth, geschieden worden.
Der Standesbeamte
Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Wilhelm Knoth

der Persönlichkeit nach — bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Regierungsstraße 4a;

4. der Ober-Telegraphen-Assistent Friedrich Eckhardt

der Persönlichkeit nach durch Ausweis der Kaiserlichen Oberpostdirektion Kemnitz — mir bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Plauen, Vogtland.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Eckhardt

Frida Eckhardt geb. Knoth

Wilhelm Knoth

Friedrich Eckhardt

Der Standesbeamte

Plauen

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 51.

Frankfurt Oder am siebzehnten im Februar tausend neunhundert achtzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergmann Otto Richard Kuhnemann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten im November des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Osternothkaten bei Soldin, wohnhaft in Karlsruhe

Sohn des Königlichen Landbriefträgers Karl Wilhelm Kuhnemann, wohnhaft in Osternothkaten und seiner verstorbenen Ehefrau Julie Wilhelmine geborene Schulz zuletzt wohnhaft in Osternothkaten;

2. die Anna Maria Augusta Hermine Lehmann, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten im Juni des Jahres tausend acht hundert sechsundsiebzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Brandenburgerstraße 13

Tochter des verstorbenen Eisenbahnschaffners Wilhelm Lehmann, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Maria geborene Brandtke wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt (Oder), den 23. November 1956.
Die Ehefrau ist am 23. November 1956 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 775/1956).
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung: Nasubski.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kupferschmied Otto Kistel

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Neuer Markt 5b;

4. der Schlosser Max Lehmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Neuer Markt 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Bräutigam Otto Kießner Kießmann erklärte, daß er bei seiner Eheschließung am 6. November 1916 zu Frankfurt (Oder) geborene Kind Gerhard Otto Paul Ludwig ehelichen zu machen. — Laut Geburtsregister des Standesamts Frankfurt (Oder) von 1916 Nr. 1458. —

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Kießmann

Anna Kießmann geborene Lehmann.

Otto Kistel

Max Lehmann

Der Standesbeamte.

Kistel

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 57.

Frankfurt/Oder am siebzehnten
Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer und Landwirtschaftsrat in Rußland
Wilhelm Fritz Johannes Roeder
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunzehnten
Juli des Jahres tausend acht hundert
siebzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in St. Petersburg Rußland
Sohn des Königl. Kommerzienrats Albert Roeder
und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene
Westphal lebt wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Lehrerin Gertrud Spreng, ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwei ten
December des Jahres tausend acht hundert
zwei und siebzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 3 und
Tochter des verstorbenen Rechtsanwalts und Notars Wilhelm Spreng zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Louise Wilhelmine geborene Goerbi wohnhaft
in Frankfurt/Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizei-Kommissarius Albert Röhr

der Persönlichkeit nach — bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Schiitzstraße 6;

4. der pensionirte Tagelöhner Walther Sprung

der Persönlichkeit nach — bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Dittmarstraße 25.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Walther Roehr

Frida Roehr geborne Sprung.

Albert Röhr.

Walther Sprung

Der Standesbeamte.

Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder) den 1. Oktober 1943.
Die Ehefrau ist am 24. September 1943
in Potsdam verstorben. (Standesamt
Potsdam Nr. 1553/1943.)
Der Standesbeamte
Morgenroth

B.

Nr. 53.

Frankfurt/Oder am zwanzigsten
Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rittergutsbesitzer Leberecht-Wilhelm von Thümen
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am elften
März des Jahres tausend acht hundert
und sechzig zu Hangenbergen Kreis
Jüterbog-Luckenwalde, wohnhaft in Bothendorf
Kreis Sagan
Sohn des Erbschaftsrichters Rittergutsbesitzer Wilhelm von Thümen und seiner Ehefrau Elisabeth, geborene
Christine Antonie geborene von Oertzen beide wohnhaft
in Steglitz bei Berlin;

2. die Ehelichte Wilhelmine Elisabeth Henriette von Dürring, ohne Beruf
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am elften
April des Jahres tausend acht hundert
vierundsechzig zu Alexandrówka
Kreis Posen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilbergstraße 8
Tochter des Majorlehnsbesitzers von Dürring und seiner Ehefrau Henriette geborene
Caspari beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Major außer Diensten Louis von Düring

der Persönlichkeit nach bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gallhofstr. 8;

4. der Ganzbauer außer Diensten Victor von Thümen

der Persönlichkeit nach bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Steglitz, Grunewaldstraße 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Lebrecht-Victor von Thümen

Hedwig von Thümen geborene von Düring

Louis von Düring

Victor von Thümen

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 54.

Frankfurt/Oder am zweiundzwanzigsten Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Gustav Paul Franz Gabel

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Riesnitz Kreis Weissenfels, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kommenstraße 41

Sohn des ledigen Dienstmädchens Marie Augusta Elise Gabel wohnhaft in Pulverkrug;

2. die Luise Marie Karsing, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Kienitz, Kreis Kreis Westpr. Stromberg, wohnhaft in Kienitz

Tochter des Arbeiters Christian Karsing und seiner Ehefrau Marie geborene Schubert verwitwete wohnhaft in Kienitz,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wenzel Engel

der Persönlichkeit nach durch Heiratsschein des Standesamts zu Wattenitz bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Heinrichstraße 11;

4. der Arbeiter Otto Müller

der Persönlichkeit nach ihn kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Pulverkrug, Kreis Westf. Sternberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Gabel.
Marie Gabel geborne Rösing
Wenzel Engel
Otto Müller

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 15.

Frankfurt/Oder am vier und zwanzigsten im Februar tausend neunhundert und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberfeuerwerker Leonard Hermann Bernhard Rossow der Persönlichkeit nach durch Heiratsschein bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechzehnten im Juni des Jahres tausend acht hundert drei und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Eberswalde Lindenstraße 45 Sohn des Bernhard Adolf August Leonard Rossow und seiner Ehefrau Luise Therese geborene Bernhardt, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Kaufmann Wilhelmine Elisabeth Rentzsch ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zehnten im April des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bischofstraße 91 Tochter des Kaufmann Hermann Rentzsch und seiner Ehefrau Anna geborene Roecke beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentier Julius Rossow

der Persönlichkeit nach bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Oderstraße 15;

4. der Kaufmann Hermann Rentzsch

der Persönlichkeit nach bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 90.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Bernhard Rossow.

Katharina Rossow geborene Rentzsch.

Julius Rossow.

Hermann Rentzsch

Der Standesbeamte.

Meier

H. Jul. Heft Nr. 474/1936 Eheurkunde.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 56.

Frankfurt/Oder am vier und zwanzigsten
Februar tausend neunhundert und eilf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landschaftsmaler Albert Joseph Lorck

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und dreißigsten
März des Jahres tausend acht hundert
drei und achtzig zu Schwiebus,
wohnhaft in Frankfurt/Oder Dichterhöhe 32 —
Sohn des Königlichen Eisenbahn-Hauptsekretärs
Joseph Lorck und seiner Ehefrau Helene geborene Karchitzka — beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Rosalie Sophie Heinrich
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier
April des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Reitstiefel 101 —
Tochter des Gemeindegutsvorstehers Leopold Heinrich und seiner Ehefrau Sophie geborenen Görler — beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

H. fina Tochter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handelsgärtner Leopold Heinrich

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 101 ;

4. der Schneider Hugo Johann Gustav Loock

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lattenschlagstraße 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Loock

Hedwig Loock geborne Heinrich

Leopold Heinrich

Gustav Loock

H. Firm Trotter gest. Nr. 567/1915 Jnv.

Der Standesbeamte.

Meine

H. Firm 2 gestorben Nr. 456/1915 Jnv.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, am 15. September 1938.
Der nebenstehend zu 2. genannte Ehemann hat auf Grund der zweiten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen vom 17. August 1938 den zusätzlichen Vornamen „Sara" angenommen.
Der Standesbeamte.
Mosquera

B.

Nr. 52

Frankfurt/Oder am siebenundzwanzigsten Februar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der ~~gerichtliche~~ Arzt, ~~Doktor~~ Dr. Medizin Siegfried Hirschberg

der Persönlichkeit nach durch die Geburtsurkunde ~~wohl~~ kannt,

mosaischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu deutsch-Crone, wohnhaft in Halensee bei Berlin Kurfürstendamm 133

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Herbert Hirschberg zuletzt wohnhaft in deutsch Crone und seiner Ehefrau Henriette geborene Rothenberg wohnhaft in deutsch-Crone;

2. die Ida Boselewitz, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ~~wohl~~ kannt,

mosaischer Religion, geboren am ~~vier~~ und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Spitzkunstr. 13

Tochter des Kaufmanns Hermann Boselewitz und seiner Ehefrau Luise geborene Goldschmidt ~~verw.~~ Witwe wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Hermann Borchewitz

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schulstraße 3;

4. der Kaufmann Gustav Rosendorff

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen gut bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Lesch Kreis Kolmar, Posen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Siegfried Hirschberg
Ida Hirschberg geborene Borchewitz
Hermann Borchewitz Gustav Rosendorff

Der Standesbeamte.

Reich

B.

Nr. 75.

Frankfurt (Oder), den 25. März 1957.
Der Ehemann ist am 8. März 1957 in Finow verstorben.
(Standesamt Finow Nr. 17/1957)
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung Karaßoki

Frankfurt/Oder am fünfundzwanzigsten Februar tausend neunhundert siebenundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Karl Friedrich Hermann Hoffmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften April des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Hohenwalde Kr. Bischofswerder Westpreußen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wheinstein 4 b

Sohn des Arbeiters Gottlieb Hoffmann und seiner Ehefrau Anna Auguste Hoffmann geborene Schmidt beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Emilie Luise Wetke, Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier Juni des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Kolmar Kr. Bischofswerder Westpreußen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wheinstein 4 b

Tochter des Arbeiters Karl Friedrich Wetke verstorben in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborene Schulz zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

H. 1 Tag geb. 10.2
14.1.38. Da

März 1957.
März 1957 in
17/1957.
Sonnenkaufmann
Jaubokie

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Martin Schmidt

der Persönlichkeit nach durch Heiratsurkunde

nur kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Weidendamm 4a ;

4. der Kesselschmied Friedrich Strauß

der Persönlichkeit nach durch Landsturmpapiere

nur kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große

Fischerstraße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Schmied Karl Friedrich Hermann Hoffmann ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts zu Frankfurt/Oder vom 1. November 1907 für verschollen erklärt.

H. 1 Sch. geb. 10.3.12. in Frankfurt/Oder, gefallen 14.1.39. Ob. 5/39 A. d. Lehrverbl.

Der Schmied Hoffmann, welcher bei seiner Eheschließung am 30. Juni 1877 zu Frankfurt/Oder geboren, hat Friedrich Hermann Wilhelm als seinen Sohn anerkannt. Diese Urkunde ist durch Beschluß des Amtsgerichts Frankfurt/Oder vom 1907 Nr. 901.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Hoffmann,

Anna Hoffmann geborene Wilke.

Martin Schmidt.

Friedrich Strauß

Der Standesbeamte.

Paeiorek

B.

Nr. 59.

Frankfurt/Oder am acht und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hochbauer Friedrich Ferdinand Lachmann
der Persönlichkeit nach durch Heiratsschein
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünften August des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Mauskow Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft in Mauskow

Sohn des verstorbenen Eigentümers Johann Friedrich Lachmann zuletzt wohnhaft in Mauskow und seiner Ehefrau Caroline Wilhelmine geborene Röthel wohnhaft in Mauskow;

2. die verwitwete Arbeiter Wolff, Wilhelmine Ernestine Augusta geborene Schulz
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zehnten November des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Döberitz Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 4 b
Tochter des verstorbenen Johann Schulz und seiner Ehefrau Luise geborenen Gittner
beide wohnhaft
in Groß-Rade Kreis Ost-Sternberg.

Frankfurt (Oder), den 11. Juni 1958.
Die Ehefrau ist am 11. Juni 1958 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 433/1958)
Im Auftrage für Personenstandsbücher
Vertretung:
Hasiboke.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

11. Juni 1958.
11. Juni 1958 in
forbon.
fürt (Oder) Nr. 1332/1958
Personenstandsurkunden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter August Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Fischerstraße 11;

4. der Arbeiter Ernst Schulz

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Groß-Rade, Kreis Westl. Sternberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ferdinand Jahnsen

Wilhelmine Jahnsen geborene Schulz

August Schulz

Ernst Schulz

Der Standesbeamte.

Paeisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 66.

Frankfurt/Oder am zwanzigsten Februar tausend neunhundert achtzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hermann Friedrich Wilhelm Nest

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten März des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Friedrichstraße 11

Sohn des Arbeiters Johann Friedrich Albert und seiner Ehefrau Wilhelmine Anna Caroline geborenen Rockhart beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die verwitwete Schneiderin Bertha Auguste Maria Luise geborene Wischke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Demnitz Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Friedrichstraße 11

Tochter des verstorbenen Arbeiters Friedrich Wischke, zuletzt wohnhaft in Steinhöfel Kreis Lebus und seiner Ehefrau Maria geborenen Laipold wohnhaft in Steinhöfel.

Frankfurt/Oder, am 3. September 18.

Durch das am 23. August 1913 rechtskräftig gewordene Urteil der 2. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts in Frankfurt/Oder ist die Ehe zwischen dem Hermann Friedrich Wilhelm Nest und der Auguste Maria Luise Nest geborenen Wischke getrennt worden.

Der Standesbeamte.

Richter

Frankfurt/Oder, den 7. März 1942.

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Frankfurt/Oder wird berichtigend vermerkt, daß der Vater der Geschiedenen zu 1 mit Vornamen nicht Johann Friedrich sondern Karl Friedrich heißt.

Der Standesbeamte
In Vertretung
Hunger

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Heinrich Mathe

Bb.

Frankfurt (Oder)
am 3.September 1913.
Durch das am 23.August 1913 rechtskräftig gewordene Urteil der 2.Zivilkammer des Königlichen Landgerichts in Frankfurt (Oder) ist die Ehe zwischen dem Hermann Friedrich Wilhelm N e s t und der Auguste Marie Luise N e s t geborenen W i s c h k e geschieden worden.

Der Standesbeamte.
Richter.

Beglaubigte Abschrift aus dem Heiratsregister

des Standesamts Frankfurt (Oder)

Nr. 60.

Frankfurt (Oder), am neun und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Töpfer Hermann Friedrich Wilhelm N e s t

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehnten Maerz des Jahres tausend acht hundert fünf und siebzig zu Frankfurt (Oder), wohnhaft in Frankfurt (Oder), Jüdenstraße 11

Sohn des Arbeiters Johann Friedrich N e s t und seiner Ehefrau Wilhelmine Anna Caroline geborenen R o c h e r t, beide wohnhaft in Frankfurt (Oder);

2. die verwitwete Schuhmacher K o s c h n i c k e, Auguste Marie Luise geborene W i s c h k e,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Dermitz, Kreis Bebus, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Jüdenstraße 11

Tochter des verstorbenen Arbeiters Friedrich W i s c h k e, zuletzt wohnhaft in Steinhöfel Kreis Bebus und seiner Ehefrau Marie geborenen L e i p o l d wohnhaft in Steinhöfel.

Vorbr. 9

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, am 2. September 1943.
Durch Urt. vom 23. August 1943
rechtskräftig gewordene
Urteil der 2. Zivilkammer
[illegible]

B.

Nr. 66.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Heinrich Masche,

der Persönlichkeit nach bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Rosenstraße 5;

4. der Arbeiter August Berndt

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Rosenstraße 28.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Nest
Auguste Nest geborene Wischke
Heinrich Masche
August Berndt.

Der Standesbeamte

Kalisch

Die Übereinstimmung mit den Eintragungen im Heiratsregister wird hiermit beglaubigt.

Frankfurt (Oder), den 20. August 1941.

Der Standesbeamte

Standesamt Frankfurt (Oder)

in Frankfurt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Heinrich Maske

der Persönlichkeit nach — bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Rosenstraße 5;

4. der Arbeiter August Berndt

der Persönlichkeit nach — bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Rosenstraße 28.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Stab

Auguste Stab geborene Wischke

Heinrich Maske

August Berndt

Der Standesbeamte.

Meier

zu 1 A. wieder geheiratet Nr. 142/1919 Jur.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 61.

Frankfurt/Oder am neunundzwanzigsten Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann-Schlossermeister August Friedrich Willy Schlicke der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde bekannt, evangelischer Religion, geboren am vierzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Göttingen, wohnhaft in Kiel Holtenauerstraße 13

Sohn des Schlossermeisters Friedrich Wilhelm Schlicke, wohnhaft in Walsrode und seiner verstorbenen Ehefrau Johanna Auguste Friederike geborene Blindorf zuletzt wohnhaft in Walsrode;

2. die Tischlerin Anna Maria Emma Boeschke, Schlüsselbinderin der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 1

Tochter des verstorbenen Tischlermeisters Johann Friedrich Boeschke zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Emma geborenen Winkler wohnhaft in Frankfurt/Oder,

H. 1. Tage Eintrag
2. A. Tit. II.
4. A. Taucha

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hilfsarbeiter Heinrich Schlote

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Waltersdorf Kreis Fallingbostel;

4. der Postmeister i. R. Franz Dielle

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 21

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Sohn Heinrich Erich Hans Wolf geb. 14.2.1910 Nr. 302/1910 d. A. Tod II. hat geheiratet am 10.2.1940 Nr. 16/1940 d. A. Taucha, bez. Leipzig

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Willy Schlote.

Charlotte Schlote geborene Böschke

Heinrich Schlote

Franz Dielle

Der Standesbeamte.

Haeuser

B.

Nr. 54.

Frankfurt/Oder am neun und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Arbeiter Paul Christian Strese

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achten September des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Alt-Lebus, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Langestraße 54c

Sohn des verstorbenen Arbeiters Friedrich Wilhelm Strese, zuletzt in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine Christine geborene Lange, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Maria Augusta Elise Miethke, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Groß Lietzen, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Grüneschestraße 7a

Tochter des verstorbenen Arbeiters Friedrich Miethke und seiner verstorbenen Ehefrau Marie geborene Gierach, beide zuletzt wohnhaft in Groß Lietzen;

Frankfurt/Oder, den 10. September 1952
Die Ehefrau ist am 29. September 1952 hier verstorben.
Standesamt Frankfurt/Oder
(Nr. 773/1952).
Der Standesbeamte.
Im Auftrag: Graßhoff

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

30. September 1952
29 September
Frankfurt Oder
beurkundet.
Urkundsbeamter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maler Paul Zilz

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Heinzelstraße 13;

4. der Schlosser August Schneider

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 56.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Werner

Elsa Werner geborene Wirth

Paul Zilz

August Schneider

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 63.

Frankfurt/Oder am neun und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weichenwärter Adalbert Wilhelm Heinrich Holz der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Eheurkundigung — war kannt, evangelischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Filehne Kreis — Filehne, wohnhaft in Cüstrin

Sohn des verstorbenen Weichenwärters Friedrich Holz und seiner verstorbenen Ehefrau Emilie geborenen Rohloff — beide zuletzt wohnhaft in Filehne;

2. die Frieda Caroline Elisabeth Schulz ohne Beruf der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Eheurkundigung — war kannt, evangelischer Religion, geboren am neunzehnten — elften des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Cüstrin

Tochter des Eisenbahnbetriebssekretärs außer Dienst Wilhelm Schulz und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Dietzel — beide wohnhaft in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentier Robert Schmelz

der Persönlichkeit nach — kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Görlitz, Jakobstraße 5

;

4. der Schlossermeister Georg Dimmert

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Filehne, Schlosser

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adalbert Götz.
Frieda Götz geborene Schmelz
Alwin Schmelz
Georg Dimmert.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 2. März 1939.
Der nebenstehend zu 2) genannte ist am 24. Februar 1939 in Frankfurt/Oder verstorben.
(Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 253/1939)
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Schnyder

B.

Nr. 64

Frankfurt/Oder am zwei ten März tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Heinrich Johann Schodasgewski

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten September des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Borwest, wohnhaft in Briesen Kreis Lebus

Sohn des verstorbenen Arbeiters Johann Schodasgewski zuletzt wohnhaft in Briesen und seiner verstorbenen Ehefrau Julianne geborene Janczek wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Marie Helene Schultze Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dritten November des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalderstraße 28

Tochter des verstorbenen Arbeiters Ludwig Adolf Julius Schultze zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Marie Amalie geborene Fiedler wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

. März 1939.
nmerkung ist am
Sehr. Nr. 253/1939)
nch.
ig

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maler Franz Felkel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Weydingerstr. 6

4. der Schneidermeister Julius Dembler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Küstrinerstraße 14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Schneider Johann Gudaszewski erklärte, daß er am 10. Februar 1895 zu Frankfurt/Oder geboren sei und seit Wilhelm Friedrich Gottlieb heiraten wollte. Auf Geburtsregisterauszug des Standesamts Frankfurt/Oder vom 15.01.1895 Nr. 282 –

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Gudaszewski

Anna Gudaszewski geborene Schultze

Franz Felkel

Julius Dembler

Der Standesbeamte.

Plaisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 65.

Frankfurt/Oder am zwei ten März tausend neunhundert einundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Karl August Max Dreeck

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun ten Mai des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 41

Sohn des Kürschnermeisters August Dreeck und seiner Ehefrau Luise geborene Schulz beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Luise Minna Lux, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten September des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wichertstraße 1

Tochter des verstorbenen Eisenbahnschlossers Karl Lux zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Luise geborene Kramer wohnhaft in Frankfurt/Oder,

H. 1 Tochter ge
H. 1 Töchter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Carl Otterbach

der Persönlichkeit nach

bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Lindenstraße 11.

4. der Elektrotechniker Lamar Voß

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Schützenstraße 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Zuschr. geb. Nr. 1176/1919 Frankf.
H. 1 Tochter " " 457/1913 "

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Drück
Luise Drück geborene Lax
Carl Otterbach
Lamar Voß

Der Standesbeamte.

Weisel

Zu 2. Geburtsurkunde Nr. 1672/1915 Frankf.
" 1. Zum 2 Stück geschrieben Nr. 157/1925 Frankf.
H. 1. Geburtsurk. Nr. 472/1930 Frankf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 66

Frankfurt Oder am fünf ten

März tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Handelsmann Heinrich Hermann Rogge

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— vier ten

Februar des Jahres tausend acht hundert

fünfundsiebzig zu Lestow Kreis

Züllichau-Schwiebus, wohnhaft in Frank-

furt Oder Gerberstraße Nr. 53 ———

Sohn des verstorbenen Schmiedemeisters August

Rogge zuletzt wohnhaft in Lestow und seiner

Ehefrau Wilhelmine geborene Schröder wohnhaft

in Lestow ———

2. die Marie Auguste Colberg, ohne

Beruf ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— vier ten

September des Jahres tausend acht hundert

vier und siebzig zu Grunow Kreis

Oberbarnim Oder, wohnhaft in Frank-

furt Oder Lindenstraße Nr. 56

Tochter des Maschinenbauers Otto Reinhard Colberg

zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner

Ehefrau Ehefrau Wilhelmine geborene Spitzer ——— zuletzt wohnhaft

in Grunow ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentier Richard Colberg

der Persönlichkeit nach — bekannt,

73 Jahre alt, wohnhaft in Grunow, Kreis Cottbus Oder;

4. der Postmeister Rudolf Sommer

der Persönlichkeit nach — bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fürstenwaldterstraße 56.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johanna Roggs
Klara Roggs geborene Colberg
Richard Colberg
Rudolf Sommer

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 67

Frankfurt Oder am sieben ten März tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Ernst Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten Juli des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Klein Dammer Kreis Züllichau Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt Oder Schmidtstraße 8

Sohn des Stellmachermeisters Johann Ernst Schulz und seiner Ehefrau Auguste Luise geborene Kläbe beide wohnhaft in Tempelhof Kreis Teltow Mark;

2. die Helene Johanna Metzer, Kaufmannin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten September des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Lichtenauerstraße 12

Tochter des Schuhmachermeisters Karl Metzer verstorben in Frankfurt Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Elisabeth geborene Kretzig zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder,

Frankfurt (Oder), den 27. Oktober 1965.
Die Ehefrau ist am 26. Oktober 1965 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 757/1936)
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Krausbski.

H. 1 Tuch gr

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

7. Oktober 1965.
26. Oktober 1965
aufgehoben.
Frankfurt (Oder) Nr. 757/1998
Fo.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Karl Schmidt

der Persönlichkeit nach durch Landsturmschein

bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Lenzigerstraße 79;

4. der Schuhmacher Otto Schulz

der Persönlichkeit nach durch Militärausweis

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Reppen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Schulz

Klara Schulz geborene Bischoff

Karl Schmidt

Otto Schulz

Der Standesbeamte.

Raeisch

H. 1 Tochter geb. Nr. 819/1938 hier.

H. Zust. Ehestandsbuch Nr. 791/1936 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 8.

Frankfurt/Oder am neun ten März tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Erwin Rosner

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

mosaischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Kattowitz, wohnhaft in Berlin Goltzstraße 12

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Simon Rosner zuletzt wohnhaft in Kattowitz und seiner Ehefrau Auguste geborene Ehrenhaus wohnhaft in Kattowitz;

2. die Regina Sakliskower, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

mosaischer Religion, geboren am fünfzehnten November des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Wien, wohnhaft in Frankfurt/Oder Regierungsstraße 4

Tochter des Kaufmanns Leib Sakliskower und seiner Ehefrau Rebekka geborene Geiser beide wohnhaft in Dresden,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Max Perlinski

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Regierungsstraße 4;

4. der Kaufmann Felix Lewin

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Kattowitz, Oberschlesien

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emma Rosney

Regina Rosney geborene Lokkemann

Max Perlinski

Felix Lewin

Der Standesbeamte.

Lalicki

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 69.

Frankfurt/Oder am zweiten März tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Gottfried Arthur Karl Heinzmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Wasungen, Kreis Schmalkalden, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenstraße 23

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Friedrich Arthur Heinzmann, zuletzt wohnhaft in Großen Lüder bei Fulda, und seiner Ehefrau Emma geborene Geppel wohnhaft in Gerstungen bei Eisenach;

2. die Helene Käthe Anna Funk, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsten August des Jahres tausend acht hundert fünfundneunzig zu Düsseldorf, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenstraße 23

Tochter des Friedrich Karl Funk, zuletzt wohnhaft in Düsseldorf, und seiner verstorbenen Ehefrau Helene geborene Dückerow, zuletzt wohnhaft in Düsseldorf

1 Sohn f. 15. 6. 41. hat geh. a

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Georg Kluge

der Persönlichkeit nach durch Landsturmschein

nur kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Rixdorf bei Berlin

Kaiser-Friedrichstraße 49 ;

4. der Elektrotechniker Rudolf Walther

der Persönlichkeit nach durch Wehrpass

nur kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Mehrein, Rüh.

Wilhelmstraße 38.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gotthold Heinzmann

Helene Heinzmann geborene Funk

Georg Kluge

Rudolf Walther

Der Standesbeamte.

Weisse

1 Sohn Fritz Heinzmann geb. am 15. 6. 1915 StA Pfungst. Nr. 393/1915, fel. gef. am 28. Jan. 1944 StA. Kassel Nr. 189/1944

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 70

Frankfurt/Oder am vierzehnten im März tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Carl Friedrich Wilhelm Schulz

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— sechsten im Februar des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Kaisermühl Kreis Lebus, wohnhaft in Fürstenwalde Spree, Königsmeisterstr. 24

Sohn des Eisenbahnschaffners Carl Friedrich Wilhelm Schulz und seiner Ehefrau Ernestine geborene Paege beide wohnhaft in Kaisermühl ;

2. die Minna Marie Wilhelmine Sprang ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im Januar des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Karlstraße, Wiesenblick 11

Tochter des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Sprang, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Dielitz wohnhaft in Frankfurt/Oder, + 1124/10

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher August Streiter

der Persönlichkeit nach — bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Hufeisenstraße 45;

4. der Füsilier Paul Ganz

der Persönlichkeit nach — bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Kaserne des 4. Gardereginments.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Schulz

Anna Schulz geborene Ganz.

August Streiter.

Paul Ganz

Der Standesbeamte.

Weirich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 71.

Frankfurt/Oder am zwanzigsten März tausend neunhundert zweiundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Ludwig Hermann Werner

der Persönlichkeit nach durch die Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— zehnten Juli des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Berlin Stadt-Stralauer, wohnhaft in Berlin Schlesischestraße 93

Sohn des Kaufmannes Johann Gottfried Werner und seiner Ehefrau Anna Luise Friederike geborene Berger ——— beide wohnhaft in Berlin ;

2. die geschiedene Kaufmann Ottilie Hermine Wiesenhütter geborene Nitsch

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— zwölften August des Jahres tausend acht hundert ——— siebzig zu Hirschberg ——— Schlesien, wohnhaft in Frankfurt/Oder Großer Oderstraße 27

Tochter des verstorbenen Bauunternehmers Heinrich August Louis Eugen Nitsch, zuletzt wohnhaft in Charlottenburg und seiner Ehefrau Ottilie Berta geborenen Eichler ——— wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt (Oder), den 3. Oktober 1955.
Die Ehefrau ist am 1. Oktober 1955 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 699/1955).
Im Auftrage:
In Vertretung:
Graczioski.

Frankfurt (Oder), den 10. November 1958
Der Ehemann ist am 9. November 1958 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 813/1958).
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung:

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Klavierbauer Georg Nitsch

der Persönlichkeit nach durch Heiratsurkunde

anerkannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Langenbeckstraße 3;

4. der Schlossermeister Gottlieb Werner

der Persönlichkeit nach durch Attest des Gemeinde-Vorstehers zu Chemnitz anerkannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Chemnitz.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Werner

Margareta Werner geborene Nitsch.

Georg Nitsch

Gottlieb Werner

Der Standesbeamte.

Weise

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 72.

Frankfurt/Oder am sechzehnten März tausend neunhundert achtzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Joseph Friedrich Wilhelm Fritz Fischer

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Heiratsbescheinigung vom kannt, evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Spremberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heinrichstraße 34

Sohn des verstorbenen Rechnungsrats Friedrich Fischer zuletzt wohnhaft in Spremberg und seiner Ehefrau Augusta geborene Heyl wohnhaft in Spremberg;

2. die Wirtin Maria Magdalena Krüger Witwe

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Heiratsbescheinigung vom kannt, evangelischer Religion, geboren am dritten Mai des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heinrichstraße 34

Tochter des verstorbenen Schuhmachermeisters Paul Krüger zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Augusta geborene Schulze, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentenempfänger Friedrich Vorck

der Persönlichkeit nach — bekannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Große Müllerstraße 33;

4. der Direktor der landwirtschaftlichen Branchenschule Wilhelm Paul

der Persönlichkeit nach — bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Ringer 20a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Fischer.

Martha Fischer geborene Krüger

Friedrich Vorck

Wilhelm Paul.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 20. November 1939.
Der unbekannt verzogene 1) Ehemann ist am 8. November 1939 in Görlitz in der Oder tot aufgefunden worden (Standesamt Görlitz (Oder) Nr. 24/1939).
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Schnitzer

B.

Nr. 73.

Frankfurt/Oder am sechszehnten März tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fleischer Georg August Albert Schade

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ein und dreißigsten März des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Kunitz Kreis Westl. Sternberg

Sohn des Fleischermeisters Georg August Schade, verstorben in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine Auguste geborene Tietbert, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Lieber, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Wutschdorf Kreis Züllichau Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Oderstraße 39

Tochter des verstorbenen Ehemannes Gottfried Lieber zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste geborene Unselbt, zuletzt wohnhaft in Wutschdorf.

H. ein Sohn
H. " "
H. " "
H. " "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlossermeister August Schade

der Persönlichkeit nach bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Richtergasse 1;

4. der Arbeiter Martin Schwartz

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Richtergasse 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Schade

Anna Schade geborene Lisse

August Schade

Martin Schwartz

Der Standesbeamte.

Reich

H. Ein Sohn geb. Nr 12.2.1909 Kunitz, Schlesien

H. " " " Nr 11.6.1911 Colmdorf, Kr. Lebus

H. " " " Nr 1160/1912, für +

H. " " " Nr 400/1915, "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 34.

Frankfurt/Oder am achtzehnten März tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Carl Hermann Gustav Peter

der Persönlichkeit nach durch vorgelegten Kaufmannsschein einer kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert dreiundsiebzig zu Wesel, wohnhaft in Leipzig Lindenstraße 25

Sohn des Ehemanns Carl Gustav Peter, aufgehalten in Düsseldorf und seiner verstorbenen Ehefrau, ebenfalls geborenen Lennis zuletzt wohnhaft in Wesel;

2. die Kaufmannstochter Elisabeth Hans ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten April des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Halberstadt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Logenstraße 4

Tochter des Kaufmanns Carl Hans und seiner Ehefrau Emma geborenen Schmidt beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Stadtdirektor Emil Hans

der Persönlichkeit nach — der kannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 4;

4. der Pastor Carl Gutersohn

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 — kannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in M. Düsseldorf Kaiserwerthstraße 65 b.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Gutersohn

Margarete Gutersohn
geborne Hans.

Emil Hans Carl Gutersohn

Der Standesbeamte.

Caiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 75.

Frankfurt/Oder am neunzehnten im März tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gerichtsassessor Ferdinand Karl Hermann Heinrich Müllmann der Persönlichkeit nach durch Heiratsurkunde bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten im Juli des Jahres tausend acht hundert vierundsiebzig zu Göttingen, wohnhaft in Hannover Königstraße 7,

Sohn des Königlichen Oberlandesgerichtsrates Friedrich Gottfried Müllmann und seiner Ehefrau Emma Sophie Dorothea geborene Bartling wohnhaft in Göttingen bei Hannover;

2. die Sofie Julie Elise Irmgard Hannbrecht ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zwei im Januar des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Hannover, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 13

Tochter des Generalmajors z. D. Königlich Preußischen Hannbrecht und seiner Ehefrau Bertha Charlotte geborene Auer geborene Müllmann beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt-Oder
den 10. Dezember 1953.
Der Ehemann ist am 12. November 1953 in Göttingen verstorben.
(Standesamt Göttingen Nr. 1288/1953).
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Vranitzky

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gemeindevorsteher außer Diensten
August Kumbruch
der Persönlichkeit nach bekannt,
59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Gubenstraße Nr. 10;

4. der Lautenist im Reitenden Feldjägerkorps
Gerhard Wallmann
der Persönlichkeit nach bekannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Königgrätzerstr. 2.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ferdinand Wallmann.

Irmgard Wallmann geborene Kumbruch.

Gerhard Wallmann

August Kumbruch

Der Standesbeamte.

Caiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 56.

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten März tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Alexander Wilhelm Friedrich Wollenberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten Oktober des Jahres tausend acht hundert acht und siebzig zu Kaisermühl, Gutsbezirk, bei Müllrose, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 7

Sohn der Anna Louise Wilhelmine, und Adoptivsohn des verstorbenen Schlossers Friedrich Wollenberg zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Geschwister Friedrike Emma Bischoff Hochdame

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Oderstraße 46

Tochter des verstorbenen Arbeiters Alexander Bischoff und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Krüske beide zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Wilhelm Schiller

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

Gemeinde — kannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Cliestow, Kreis Lebus

;

4. der Maschinenschlosser Paul Hübscher

der Persönlichkeit nach durch Militärpass —

— kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Gardelegen, Provinz Sachsen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

N. 572/95

N. Ein Sohn geboren Nr. 92/1899 hier Friedrich Wollenberg.
N. " " " 1870/1909 "
N. " " " 1104/1915 Hedwig Wollenberg geborene Lissoff

Wilhelm Schiller
Paul Hübscher

Der Standesbeamte.

Meier

N. Gestorben zu I Nr. 619/1923 hier.
N. zu I unter Gesamtnr. Nr. 49/1925 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 1. Februar 1940.
Der Ehemann ist am 28. Januar 1940 zu Lietzen, Amt Lebus, verstorben. (Standesamt Lietzen Nr. 2/1940).
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schnizer

B.

Nr. 77.

Frankfurt/Oder am drei und zwanzigsten März tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Königliche Regierungsrat Hilfsarbeiter Christoph Louis Joseph von Hardenberg der Persönlichkeit nach durch Ausweis bekannt, evangelischer Religion, geboren am elften Dezember des Jahres tausend acht hundert fünf und fünfzig zu Schloß Lietzen Kreis Lebus, wohnhaft in Potsdam Jägerallee 39.

Sohn des verstorbenen Königlichen Forstmeisters Karl Christian Friedrich von Hardenberg und seiner Ehefrau Maria Luise Wilhelmine geborene Freiin von Ketelhodt, wohnhaft in Schloß Alt-Hardenberg;

2. die Gewerbliche Lehrerin Gertrud Eugenie Marie Luise von Bergsdorff der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechsten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Demmin in Pommern, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 3

Tochter des verstorbenen Königlichen Regierungsrates Eduard Carl Friedrich Wilhelm von Bergsdorff und seiner Ehefrau Anna geborene von Bergsdorff, geborene Freiin von Ketelhodt, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Major zur Disposition Wilhelm Graf von Hardenberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Potsdam, Alexandrinenstraße 5;

4. der Oberamtmann außer Dienstes Albert von Burgsdorff

der Persönlichkeit nach bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf, Lindenallee 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Dino Graf von Hardenberg.

Henriette (Ette) Gräfin von Hardenberg geborne von Burgsdorff.

Wilhelm Graf von Hardenberg. Albert von Burgsdorff.

Der Standesbeamte.

Paeins

B.

Nr. 78.

Frankfurt Oder am fünf und zwanzigsten März tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ehemann Doktorphilosophie Robert Wilhelm Ferdinand Knauer der Persönlichkeit nach durch Geburts-Urkunde bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünften Juli des Jahres tausend acht hundert sieben und siebzig zu Malkwitz, Kreis Crossen, wohnhaft in Freiberg, Königreich Sachsen;

Sohn des verstorbenen Fabrikbesitzers Karl Robert Otto Knauer zuletzt wohnhaft in Mühlheim, Wupperthal, Kreis und seiner Ehefrau Wilhelmine Auguste geborene Hanne wohnhaft in Mühlheim;

2. die Witwe Louise von Poncet, ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt Oder Pfarrstraße 22a

Tochter des verstorbenen Rittergutsbesitzers Friedrich von Poncet zuletzt wohnhaft in Freudenberg und seiner Ehefrau Olivie Friederike geborene Weitzmann wohnhaft in Frankfurt Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Herr Robert Knauer

der Persönlichkeit nach durch Legitimationsschein des Königlichen Polizeipräsidiums Stettin ausgewiesen kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Stettin Jacobi Kirchhofstraße 8;

4. der Oberleutnant a. D. Herr Gaston von Poncet

der Persönlichkeit nach durch Militärpass bekannt

31 Jahre alt, wohnhaft in Bitsch, Lothringen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Dr. Robert Knauer.

Mercedes Knauer geborene von Poncet.

Paul Knauer.

Gaston von Poncet.

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 79.

Frankfurt/Oder am fünf und zwanzigsten März tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Alfred Alfred Georg Hermann Schmädicke

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebuserstraße 1.

Sohn des Schlossermeisters verstorbenen Hermann Schmädicke und seiner Ehefrau Augusta geborenen Hampel beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Spinnerin Johanna Ella Schneider ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Krotoszyn, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipziger Platz 10

Tochter des Schaubude-Unternehmers Robert Schneider und seiner Ehefrau Wanda geborenen Selle beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Nr. 79.

Frankfurt/Oder am 1. Juni 1910

Durch Urt. vom 27. Mai 1910 rechtskräftig gewordenes Urteil der 3. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts in Frankfurt/Oder ist die Ehe zwischen dem Schlosser Georg Hermann Schmädicke und der Spinnerin Johanna Ella Schneider geborenen Schneider geschieden worden.

Der Standesbeamte.

Richter.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizeisergeant außer Dienst
Hermann Schmädicke

der Persönlichkeit nach — bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Lindenstraße;

4. der Kaufmann Otto Gelle

der Persönlichkeit nach — bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Leutzsch bei Leipzig

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Alfred Schmädicke
Ella Schmädicke geborene Schneider
Hermann Schmädicke
Otto Gelle

Der Standesbeamte.

Kleist

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Odr, den 31. Juli 1942.
Der Ehemann ist am 28. Juli 1942 in Theresienstadt 98 Gemeinde Terezin verstorben. (Standesamt Terezin Nr. 16/1942.).
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Hünger

B.

Nr. 10.

Frankfurt a/O am siebenundzwanzigsten Mai tausend neunhundert ~~zwei~~ sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberleutnant im zweiten Husaren-Regiment Königin Carola Rittmeister von Poncet der Persönlichkeit nach durch Gebürts-Urkunde ~~von~~ kannt, evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert fünf und siebzig zu Berlin, wohnhaft in Schwerin, Königreich Sachsen

Sohn des verstorbenen Majors Günther von Poncet zuletzt wohnhaft in Freiburg und seiner Ehefrau Alice geborene Wolfgramm wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Frau Margot Gisela Gerlotte Adolfine Ida von Othelfeldt, ohne Beruf der Persönlichkeit nach durch Gebürts-Urkunde ~~von~~ kannt, evangelischer Religion, geboren am fünften Mai des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Breslau, wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstraße 14

Tochter des Herrn Wirtschaftsrat und Großgrundbesitzer Karl von Othelfeldt und seiner Ehefrau Margot geborene von Rochow, beide wohnhaft in Frankfurt Oder.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberstleutnant außer Dienst Carl von Ahlefeldt

der Persönlichkeit nach bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gülzower Straße 14;

4. der Leutnant Eric von Poncet

der Persönlichkeit nach bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Breslau, Schießwerder-straße 21

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Viktor von Poncet.

Freda-Margot von Poncet

geborne von Ahlefeldt

Oberstleutnant a. D. Carl von Ahlefeldt. Eric von Poncet.

Der Standesbeamte.

Maisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 11.

Frankfurt Oder am achtundzwanzigsten März tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Reinhold Otto Georg Neumann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Januar des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Rollwitz, Kreis Oberbarnim, wohnhaft in Frankfurt Oder Turmstraße 28

Sohn des Schlossermeisters Reinhold Heinrich Neumann und seiner Ehefrau Johanna Julianna geborene Schaefer, beide wohnhaft in Lossow, Kreis Oderbruch;

2. die Maria Luise Wilhelmine Geister ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften December des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Crossen Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 94/95

Tochter des Maurers Friedrich Wilhelm August Geister und seiner Ehefrau Maria Elisabeth geborene Ulitzke beide wohnhaft in Frankfurt Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurer August Geister

der Persönlichkeit nach bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kieft-straße 94/95

4. der Magistrats-Büreau-Assistent Otto Richter

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Görlitzerstraße 17.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Naumann

Marie Naumann geborene Geister

August Gustav Otto Richter

Der Standesbeamte.

Meisel

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 12.

Frankfurt Oder am achtund zwanzigsten März tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Militär-Anwärter Emil Otto Adolf Siegmund der Persönlichkeit nach durch Geburts-Urkunde bekannt, evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert achtund siebzig zu Abnsthowo, Landkreis Posen, wohnhaft in Posen, Kirchen-Wilhelmstraße 1, Sohn des verstorbenen Landgerichtsrat Otto Siegmund, zuletzt wohnhaft in Posen und seiner Ehefrau Katharina geborene Krzyżagorska, wohnhaft in Posen;

2. die Victoria Adamski, ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am ersten December des Jahres tausend acht hundert drei und siebzig zu Chobrzynowo Kreis Rogasen, wohnhaft in Frankfurt Oder, Rosenstraße 21, Tochter des Eigentümers Wladislaus Adamski und seiner Ehefrau Marianna geborene Gorzyna, beide wohnhaft in Rufach, Westpreußen,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rüstmann Georg Schmidt

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lessingstraße 20;

4. der Postsekretär Otto Voigt

der Persönlichkeit nach bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kastanienstraße 44.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Sigmund

Viktoria Sigmund geborene Adamski

Georg Schmidt

Otto Voigt

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 13.

Frankfurt/Oder am acht und zwanzigsten März tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Karl Hermann Höhne

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Dieterswalde, Gut Kreis Lebus, wohnhaft in Berlin Mittelstraße 40

Sohn des verstorbenen Rittergutsbesitzers Karl Höhne auf Lebenszeit in Dieterswalde und seiner Ehefrau Henriette Auguste geborene Schmidt wohnhaft in Berlin;

2. die Kaufmannstochter Fräulein Becker, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebuser Wasserstraße 11.

Tochter der verstorbenen Witwe Flöther Marie geborene Becker wohnhaft in Frankfurt/Oder;

H. C. Sohn Hermann hat geheiratet

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Wilhelm Schinke

der Persönlichkeit nach bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Karl-straße 60;

4. der Maurer Max Flöther

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Berg-straße 18.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Bräutigam Flöther erklärte, daß er das aus seiner Ehefrau am 4. Januar 1907 zu Frankfurt/Oder geborene Kind Hermann als das seinige anerkenne. Diese Geburtsurkunde ist beim Standesamt Frankfurt/Oder unter 1907 Nr. 45. —

H. I. Sohn Hermann geb. 4.1.1907 Nr. 45/1907 hier, Sohn gestorben am 4.1.1941 Nr. 1/1941 St. A. Tabendorf, Berlin Zellerm.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann. Schinke.

Anna Schinke geborene Dotze.

Wilhelm Schinke

Max Flöther

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 14.

Frankfurt/Oder am acht und zwanzigsten März tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Karl Emil Ulrich

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten Januar des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Grunchstraße 21

Sohn des verstorbenen Kaufmann Bernhard Ulrich, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Emilie geborene Wende wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Witwe Maria Luise Schippan ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert achtundsechzig zu Berlin-Moabit, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Reichstraße 94/95

Tochter des verstorbenen Maurer Friedrich Wilhelm Schippan, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Wilhelmine Klingsche geborene Sperling wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt/Oder am 22. September 1934.

Durch den am 5. September 1934 rechtskräftig gewordenen Beschluß der 2. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt/Oder ist die Ehe zwischen dem Former Karl Emil Ulrich und Maria Luise Ulrich, geborene Schippan getrennt worden.

Der Standesbeamte.
Mongeny

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rüstzeug Karl Sprecherf

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lästrienstraße 1;

4. der Schlosser Gustav Bloch

der Persönlichkeit nach bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Wilhelmstraße 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Bräutigam Ulrich erklärte, daß er bei der seiner Ehefrau am 24. September 1877 zu Frankfurt/Oder geborenen Anna Elisabeth Friede Marie, als der seinigen anerkennen, Kraft Geburtsbescheid Standesamt Frankfurt/Oder vom 19.7. Nr. 1261.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Ulrich

Marie Ulrich geborene Schaffran

Karl Sprecher

Gustav Bloch

Der Standesbeamte.

Meier

H. zu 1. Geburtsurkunde Nr. 228/1937 hier.

H. 1 Tochter geb. Nr. 1301/1917 hier.
H. 1 " " " 1173/1919 " .
H. 1 Sohn " " 540/1912 " .
H. 1 Tochter " " 639/1915 " .
H. 1 Sohn " " 125/1917 " .

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 15.

Frankfurt/Oder am achtundzwanzigsten März tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Friedrich Wilhelm Otto Wittig

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Anerkennung ——— einer kannt, evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten ——— Juni des Jahres tausend acht hundert ~~ein~~ und achtzig zu Herrenhausen Kreis Hannover, wohnhaft in Neudorf Kreis Bersen, Oder

Sohn des Kaufmannes August Wittig und seiner Ehefrau Karoline Wilhelmine geborene Dieterichs ——— beide wohnhaft in Göttingen ;

2. die Witwe Fräulein Hermine Friese, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Anerkennung ——— einer kannt, evangelischer Religion, geboren am ——— achten ——— April des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Büssow, Kreis Friedeberg, Neumark, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 6

Tochter des zu Büssow verstorbenen Rechnungsführers Julius Friese, und seiner Ehefrau Anna Marie geborene Pöhlandt ledige wohnhaft in Markendorf,

Frankfurt. Oder, den 12. Januar 1953.
Durch den am 20. August 1952 rechtskräftig gewordenen Beschluß des Amtsgerichts in Fürstenw.-Z.E. 14/51 A.G. Freienstein - ist der Ehemann für tot erklärt worden.
Als Zeitpunkt des Todes wurde der 31. Dezember 1950 festgestellt.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Kazubski

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann August Witting

der Persönlichkeit nach durch Geschäftsbuch der Polizeidirektion Göttingen — nur kannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Göttingen

4. der Reichsbahnamt-Inspektor Max Pohlandt

der Persönlichkeit nach — bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Pfeffergeldstr.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Witting
Frieda Witting geborene Frisch
Ludwig Witting Max Pohlandt

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 16.

Frankfurt/Oder am Dreißigsten März tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eigentümer Carl Friedrich Moewes

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ein und dreißigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert vierundsiebzig zu Hohenwalde, Kreis Landsberg/Warthe, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gollgasse 6

Sohn des Ausgedingers Christian Friedrich Moewes und seiner Ehefrau Henriette geborene Strandt beide wohnhaft in Hohenwalde;

2. die Witwe Emma Minna Hanke, Dienstmädchen

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebzig zu Alt-Drewitz, Kreis Königsberg/Neumark, wohnhaft in Alt-Drewitz

Tochter des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Hanke zuletzt wohnhaft in Alt-Drewitz und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Strandt wohnhaft in Alt-Drewitz;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirthschaftliche Gehilfe Zeidler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Halbe-Strasse 6.

4. der Arbeiter Karl Rösler

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen sub 3

wie bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Alt-Drewitz Kreis Königsberg, Neumark.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Moewes

Martha Mampe geborene Hünke

Gustav Zeidler

Carl Rösler

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 82.

Frankfurt/Oder am Zwei im April tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Hugo Friedrich Georg von Hagen

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am Dreizehnten im December des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Kleder Gerdt, Lothringen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 10

Sohn des Königlich Preußischen Hugo von Hagen Lebensmittelhändlers und dessen ehelichen Ehefrau Emma geborenen Wilhelmi wohnhaft in Douna, Thüringen;

2. die Gertrud Jenny Hesse, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achten dreizehnten im October des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Münster, Westfalen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 9

Tochter des Königlichen Regierungs- und Bauraths Adolf Hesse und seiner Ehefrau Jenny geborenen Stern beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Königliche Regierungs- und Baurath Karl Hesse

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O., Moltkestraße 9;

4. der Leutnant Günther vom Hagen

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Kamerun, Westafrika.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Louise vom Hagen

Leutnant vom Hagen

Elsbeth Hesse

Karl Hesse. Günther vom Hagen.

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 81.

Frankfurt/Oder am vier ten April tausend neunhundert achtzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ingenieur Karl Friedrich Schulke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert achtundsechzig zu Thorn, Westpreußen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Husaren Regiment 12

Sohn des pensionierten Gutsbesitzers Heinrich Schulke und seiner Ehefrau Anna geborene Gaedke, beide wohnhaft in Thorn;

2. die Gymnasiastin Christiane Felix Klodwig, Berlin-Grunewald

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten April des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kaiserin-Augusta-Straße 9

Tochter des Rittergutsbesitzers Friedrich Hermann Klodwig evangelischen Bekenntnis und seiner verstorbenen Ehefrau Elsa Dorothea geborene Winkelmann, zuletzt wohnhaft in Ennetbaden, Schweiz.

Frankfurt (Oder) am 8. August 1939.

Der nebenstehend zu 1) genannte ist am 3. August 1939 in Magdeburg verstorben.
(Standesamt Magdeburg-Altstadt Nr. 1635/1939)

Der Standesbeamte
In Vertretung
Valitzke

H.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rittergutsbesitzer Alwin Brüttke

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Küstrinerstraße 12;

4. der Schlosser Kurt Horn

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Wilhelmstraße 12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Kurt Schülke

Johanna Schülke geborene Bilz

Alwin Brüttke.

Kurt Horn.

Der Standesbeamte.

Paiorl

H.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 89.

Frankfurt/Oder am vier ten April tausend neunhundert eindreißig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Regierungs-Obersekretär August Friedrich Robert Lawrisch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben ten August des Jahres tausend acht hundert fünf und siebzig zu Wabnitz, Kreis Luckau, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kleiststraße 4

Sohn des verstorbenen Gerichtsvollziehers Friedrich August Lawrisch, zuletzt wohnhaft in Rathsdorf, und seiner Ehefrau Marie Augusta Wilhelmine geborene Götze, wohnhaft in Lauckow, Kreis Luckau;

2. die Witwe Kaufmann Adolf Seifert, Johanne

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wachtstraße 12

Tochter des verstorbenen Regierungs-Vorarbeiters Gustav Seifert, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder, und seiner Ehefrau Clara geborenen Prox, wohnhaft in Frankfurt/Oder

H. 1 Tochter geb.
H. 1 Sohn -

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rechtsanwalt Dr. jur. Gustav Götze

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Wilhelmstraße 12;

4. der Geschäftsführer Oskar Lauritsch

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Zaarkow, Kreis Luckau, Winterlusitz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Robert Wollschläger.

Elsbeth Lauritsch geborene Siefert,

Gustav Götze

Oscar Lauritsch

Der Standesbeamte.

Klein

H. 1 Urkunde nach Nr. 1504/1908 hinter.

H. 1 Urkunde - - 1566/1909 -.

H. zu d. Sterbeurkunde Nr. 391/1932 hinter.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 90.

Frankfurt/Oder am vier ten April tausend neunhundert achtzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Richard Hermann Dietzelke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten Februar des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße Nr. 18

Sohn des Schuhmachers Gottlob Dietzelke und seiner Ehefrau Pauline geborene Rudolph beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Ledige Olwine Träger, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißig ten Juni des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Reitwein Kreis Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 16

Tochter des Arbeiters Ferdinand Träger und seiner Ehefrau Maria geborene Groke beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

H. 1 Sohn Georg g
Geb. gehirnkrank

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberschwesternhelfer Gottlob Dutschke

der Persönlichkeit nach bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Blücherstraße 15;

4. der Arbeiter Ferdinand Träger

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Leipzigerstraße 40.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Sohn Georg geb. 20.8.1915 Nr. 880/1915 St. A. Frankfurt/Oder
Ehe geschieden am 14.10.39 Nr. 313/39 St. A. Landsberg (Warthe)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Dutschke

Berta Dutschke geborene Träger

Gottlob Dutschke

Ferdinand Träger

Der Standesbeamte.

Paeske

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 41.

Frankfurt/Oder am vier ten April tausend neunhundert siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johannes Wilhelm Friedrich Rusch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Neubrücke, Waldburg Kreis, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 8

Sohn des Rudolf Friedrich Rusch und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Elsner, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Hedwig Skowron, Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert vierundsiebzig zu Mikultschütz Kreis Tarnowitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilmannstraße 11

Tochter des verstorbenen Bergarbeiters Franz Skowron und seiner verstorbenen Ehefrau Hedwig geborene Müller, zuletzt beide wohnhaft in Mikultschütz,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Busch

der Persönlichkeit nach bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Schützenstraße 10;

4. der Schuhmacher Carl Krause

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Schützenstraße 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Busch.

Marie Busch geborene Krause

Friedrich Busch

Carl Krause

Der Standesbeamte.

Kaeise

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 92.

Frankfurt/Oder am vier im April tausend neunhundert zwei und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmacher Ernst Gustav Richard Priewert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elf. im Juni des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Radewickel Kreis Crossen/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lebuserstraße 27

Sohn des verstorbenen Schuhmachers Friedrich Wilhelm Priewert, zuletzt wohnhaft in Radewickel und seiner Ehefrau Johanna geborene Büttner wohnhaft in Radewickel;

2. die Hausfrau Emilie Bittkow, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten im Juli des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Bandrach, Kreis Crossen/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lebuserstraße 27

Tochter des Ehemaligen Gutsbesitzers Friedrich Bittkow und seiner Ehefrau Augusta Hausfrau geborene Rex beide wohnhaft in Bandrach;

Frankfurt-Oder den 28. April 1952
Der Ehemann ist am 28. April 1952 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 899/1952).
Der Standesbeamte
In Vertretung: [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

8. April 1952
28. April 1952

4 Oder

Bemerk.
Nachrichten

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gefreite Carl Radius

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kürassier-Regiment 16;

4. der Landmann Otto Nickisch

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Baudach, Kreis Crossen Oder

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Robert Prinzend

Fräulein Prinzend geborene Nickisch

Carl Radius

Otto Nickisch

Der Standesbeamte.

Reich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 93.

Frankfurt Oder am sechsten April tausend neunhundert achtzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gelbgießer Robert Karl Paul Decker

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten Juli des Jahres tausend acht hundert vierundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Lippestraße 7

Sohn des Schlossermeisters Karl Decker und seiner Ehefrau Amalie geborene Fröhlich beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Schneiderin Minna Berta Schwartze ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Rummelsburg Kreis Bütow-Pommern, wohnhaft in Frankfurt Oder Lippestraße 61

Tochter des Weichenstellers, später Bahnhofsvorstehers Gustav Adolf Schwartze und seiner Ehefrau Louise Wilhelmine geborene Wrede beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

Frankfurt Oder, am 24. März 1925.

Durch Urt. vom 12. März 1925 rechtskräftig gewordenen Urteil der 4. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt Oder ist die Ehe zwischen dem Kaufmann und Zahnarzt Karl Fuchs und der Anna Marie Berta Fuchs, geborenen Schwartze, geschieden worden.

Der Standesbeamte
Marquardt.

H. 1 Tochter gr.
H. 1 " "
H. 1 " "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkzeugschlosser Julius Erdmann Schwartze

der Persönlichkeit nach bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lebusersstraße 61;

4. der Schlosser Eduard Karl Dachs

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lebusersstraße 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Dachs.

Emma Dachs geborene Schwartze.

Hermann Schwartze

Karl Dachs.

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. 1 Frankfurt geb. Nr. 1495/1908 für
H. 1 " " Nr. 636/1909 "
H. 1 " " Nr. 985/1912 "

H. Nr. 2 nicht vorgemerkt Nr. 691/1932 für.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt a/O am 21. April 1933.
Laut, das am 8. April 1933 rechtskräftig gewordene Urteil der 22. Zivilkammer des Landgerichts I in Berlin ist die Ehe zwischen dem Kläger Karl Schulz und der Angeklagten Julian Schulz, geborene Schäpe, geschieden worden.
Der Standesbeamte.
Marquardt

B.

Nr. 94

Frankfurt/Oder am sechsten April tausend neunhundert zweiundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Karl Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert vierundsiebzig zu Mühlhausen, Ostpreußen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 19

Sohn des Bäckermeisters August Schulz und seiner Ehefrau Marie geborene Schikowski beide wohnhaft in Frankfurt-Sachsendorf;

2. die Angestellte Gertrud Schäpe, Witwe

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Mai des Jahres tausend acht hundert neunundfünfzig zu Radigar, Kreis Züllichau-Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 25

Tochter des Eisenbahnschaffners Friedrich Wilhelm Schäpe und seiner Ehefrau Johanna Therese geborene Rewitz beide wohnhaft in Radigar;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmachermeister Ernst Neumann

der Persönlichkeit nach — bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lückstraße 13 ;

4. der Maurer Heinrich Kurzmann

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3. bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Züllichau

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Schulz

Pauline Schulz geborene Schäfer.

Ernst Neumann

Heinrich Kurzmann

Der Standesbeamte.

Kaiser

Frankfurt Oder, den 6. Juni 1951
Der Ehemann ist am 5. Juni 1951 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 291/1951).

Der Standesbeamte.
In Vertretung: Graeßle

B.

Nr. 15.

Frankfurt Oder am sechs ten April tausend neunhundert vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneider Wilhelm Fritz Strauß

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten ten Oktober des Jahres tausend acht hundert vierundsechzig zu Fichtwerder, Kreis Landsberg Warthe, wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 37

Sohn des Schuhmachers Ernst Strauß und seiner Ehefrau Berta geborene Meyer beide wohnhaft in Fichtwerder;

2. die Augusta Emma Grottke, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechs ten November des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Breiskow, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gerberstraße 55

Tochter des Arbeiters Wilhelm Grottke und seiner Ehefrau Augusta geborene Schultz beide wohnhaft in Breiskow,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneidermeister Julius Felix

der Persönlichkeit nach bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kaiserstraße 37;

4. der Schuhmacher Rudolf Schwarz

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Oderstraße 73.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Horch

Emma Horch geborene Gottschalk

Julius Felix.

Rudolf Schwarz

Der Standesbeamte.

Reich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 96

Frankfurt Oder am sechsten April tausend neunhundert einundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Friedrich Karl Rotter

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert neunundfünfzig zu Breslau, wohnhaft in Bautzen, Königreich Sachsen

Sohn des Weichenstellers Karl Rotter, verstorben in Breslau und seiner verstorbenen Ehefrau Marie geborenen Beil zuletzt wohnhaft in Breslau;

2. die Lehrerin Elsa Gertrud Buchholz, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert sechsundachtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleine Oderstraße 10

Tochter des Arbeiters Leo Buchholz und seiner Ehefrau Berta geborenen Mikorey beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

Frankfurt Oder, den 20. Juni 1951

Die Ehefrau ist am 12. Mai 1951 in Bautzen verstorben (Standesamt Bautzen, Nr. 347/1951).

Der Standesbeamte.
In Vertretung: Ott

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Leo Buchholz

der Persönlichkeit nach bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleist Oderstraße 10;

4. der Königliche Bauinspektor Wilhelm Krüger

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Vordamm bei Driesen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Paul Rötker

Emma Rötker geborene Buchholz

Leo Buchholz.

Wilhelm Krüger.

Der Standesbeamte.

Weist

am 20. Juni 1951

n 12. Mai 1951

ben (Heiratsb.

. 347/1951).

amte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 97.

Frankfurt Oder am sechst im April tausend neunhundert eins und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Heinrich Ernst Schulze

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Alt Lage, Kreis Osterode, wohnhaft in Hamburg Kieberstraße 49

Sohn des Oberschiffahrtsrichters Friedrich Wilhelm Schulze und seiner Ehefrau Luise Marie geborenen Reinbaum, wohnhaft in Marienwerder;

2. die Hedwig Anna Helene Kiesche, Arbeiterin,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Chausseestraße 10

Tochter des Arbeiters Ernst Kiesche und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Raschke, wohnhaft in Frankfurt Oder;

Nr. 97.

Frankfurt Oder, am 2. Juli 1913.

Durch das am 24. Juni 1913 rechtskräftig gewordene Urteil der 8. Zivilkammer des Landgerichts in Hamburg ist der Ehe zwischen dem Kaufmann Heinrich Ernst Schulze und der Hedwig Anna Helene Schulze geborene Kiesche geschieden worden.

Der Standesbeamte
Richter

* 1 Tochter geb. 1

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Emil Liersch

der Persönlichkeit nach bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Karlsmarktstraße 10;

4. der Arbeiter Wilhelm Jokisch

der Persönlichkeit nach bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Schützenstraße 9.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Bruno Schulze

Hedwig Schulze geborene Linsch

Emil Liersch

Wilhelm Jokisch

Der Standesbeamte.

Heinze

H. 1 Beh. gel. Nr. 627/1908 Forr.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 91.

Frankfurt/Oder am zwei ten April tausend neunhundert achtzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Fritz Hermann Sprottbert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllrosenstraße 76

Sohn des in Frankfurt/Oder verstorbenen Arbeiters Ernst Karl Friedrich Sprottbert und seiner Ehefrau Anna Louise geborene Bakow wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Schneiderin Maria Horn, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Michelsdorf, Kreis Königsberg, Preußen, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllrosenstraße 76

Tochter des in Ruhe lebenden Rentners Karl Friedrich Horn und seiner Ehefrau Anna Maria geborene Adzewski wohnhaft in Goldbeck, Kreis Wehlau, Ostpreußen.

Frankfurt (Oder), den 15. August 1960.
Der Ehemann ist am 6. August 1960 verstorben.
Standesamt Neukölln von Berlin Nr. 2264/1960
Der Beauftragte für Personenstandswesen
J. Drzewucki

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weingutsbesitzer Joseph Sprechert

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lüßheimerstraße 15 b;

4. der Arbeiter Wilhelm Sprechert

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Große Müllrosenstraße 74.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H.-1 Form. gest. am 18.10.1910, Nr. 1276/1910 gem.
Gel. eing. am 27.12.1940, Nr. 761/1940 gem.

* 1276/13

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Joseph Sprechert

Friedrich Joseph geborene Kern

Wilhelm Sprechert

Der Standesbeamte.

Weirich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 44.

Frankfurt Oder am neun ten April tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergmann Richard Wilhelm Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten September des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Groß Neuendorf Kreis Lebus, wohnhaft in Cüstrin Reserve Artillerie Depot

Sohn des verstorbenen Eigenkämmerers Rudolph Luise Friederike geborenen Schulz wohnhaft in Groß Neuendorf, Kreis Lebus;

2. die Maria Auguste Emma Drescher

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Heilgeistrasse 8

Tochter des Arbeiters Gustav Drescher und seiner Ehefrau Maria geborenen Gesche beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Joseph Dressler

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Heilgeistsstraße 8;

4. der Kaufmann Hermann Schulze

der Persönlichkeit nach bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gerberstraße 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Eugen Schulz

Anna Schulz geborene Dressler

Ernst Dressler

Hermann Schulze

Der Standesbeamte.

Kaiser

u. Zu L. Geburtsurkunde Nr. 615/1936 Wm. Friedemann

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 111.

Frankfurt/Oder am neun ten April tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Werner Hermann Franz Perpe

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Neu-Lebus Kreis Lebus, wohnhaft in Neu-Lebus

Sohn des Müllermeisters Heinrich Karl Perpe, wohnhaft in Neu-Lebus und seiner verstorbenen Ehefrau Friederike Wilhelmine geborenen Reichter, zuletzt wohnhaft in Neu-Lebus;

2. die Kaufmann Helene Ludwig Bernicke ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neuten März des Jahres tausend acht hundert siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 28

Tochter des Kaufmannsehepaares August Bernicke und seiner Ehefrau Auguste geborenen Wegener, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

H. eine Tochter
H. eine Tochter
E. eine Tochter
H. "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Richard Bernicke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Goltzstraße 28 ;

4. der Tischler Otto Pungs

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Wreizen, Oder.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Pungs

Hedwig Pungs geborene Bernicke

Richard Bernicke

Otto Pungs.

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. Ehe Frau geb. Str. 1093/1908 Ehe.
2. Ehe Tochter geb. Str. 10/1910 "
3. Ehe Tochter " " 799/1912 "
4. " " " " 776/1912 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 111.

Frankfurt Oder am neun ten April tausend neunhundert eintausend.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Rudolf Robert Wende

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Heinzestraße 3

Sohn des Kaufmanns Robert Wende und seiner Ehefrau Pauline geborene Wetzel beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Ehefrau Johanna Adelgard Reiche ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten December des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Weisen, Kreis Dramburg, wohnhaft in Frankfurt Oder Heinzestraße 3

Tochter des Landwirthschaftsinspektors Hermann Reiche zu Weisen und seiner Ehefrau Anna geborene Nicolas wohnhaft in Frankfurt Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Amtsgerichts Sekretär Carl Lück

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Seelow, Kreis Lebus;

4. der Rechnungsrath Robert Wende

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Steingasse 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Rudolf Wende.

Ida Wende geborene Reiß

Carl Lück

Robert Wende

Der Standesbeamte.

Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 102.

Frankfurt Oder am neun ten April tausend neunhundert ~~und~~ acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Küferlehrling Friedrich Paul Wilhelm Merz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften ten Mai des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Berg, bei Magdeburg, wohnhaft in Nonnewitz Kreis Teltow

Sohn des Schuhmachermeisters Friedrich Merz und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Rothe beide wohnhaft in Berg bei Magdeburg;

2. die Gemeinde Anna Klemke, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— acht ten März des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Neuetten Kreis Osterburg, wohnhaft in Frankfurt Oder Heilgeistkirchstraße 21

Tochter des Arbeiters Karl Klemke und seiner Ehefrau Luise geborenen Noske beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rüstmann Willibald Lemke

der Persönlichkeit nach — bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Großgasse 21;

4. der Schuhmachermeister Karl Wothe

der Persönlichkeit nach — bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Leipzigerstraße 124.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Menz.

Anna Menz geborne Klunke.

Willibald Lemke.

Karl Wothe

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. zur Sterbeurkunde Nr. 984/1930. Potsdam.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 103.

Frankfurt/Oder am neun im April tausend neunhundert einundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Otto Alfred Gustav Sonnenmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— am Juli des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lichtenberstraße 101

Sohn des in Frankfurt/Oder verstorbenen Rheinschiffers Rudolf Sonnenmann und seiner Ehefrau Anna geborene Borchardt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Werkstätte Emilie Martha Klasen, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzig im August des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gubener Wasserstraße 10

Tochter des Arbeiters Emil Klasen und seiner vor ihm verstorbenen Ehefrau Berta geborene Falk, zuletzt wohnhaft Kollmer Brunnenweg, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt (Oder), den 29. März 1955
Der Ehemann ist am 29. März 1955 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 254/1955).
Der Standesbeamte
Ott

H. 1 Tchr. geb.
H. 1 " "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

29. März 1955
März 1955 in
...
(Oder) Nr. 254/1955).

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Heizer Karl Sommann

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Oderstraße 62;

4. der Arbeiter Albert Sommann

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Oderstraße 62.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:-

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Sommann

Martha Sommann geborene Klasen

Karl Sommann

Albert Sommann.

Der Standesbeamte.

H. 1 Tochter geb. Nr. 238/1909 hier.
H. 1 " " 1257/1910 "

H. Zu 1. Sterbeurkunde Nr. 320/1915 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 104.

Frankfurt/Oder am zwei ten April tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Former Karl Dilley

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Anerkennung — — kannt, evangelischer Religion, geboren am — — ten — — Juni des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Forsterberg, wohnhaft in Eberswalde Wallinerstraße 8

Sohn der ~~ihrem Leben~~ der Wäscherin Wilhelmine Dilley ~~wohnhaft in~~ ;

2. die Näherin Anna Wilhelmine Minna Hellmer, Köpfin

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Anerkennung — — kannt, evangelischer Religion, geboren am zweiten Januar des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Eberswalde Lindenstraße 17

Tochter des Former Georg Albert August Hellmer, wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Charlotte Luise geborenen Strehl Zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler August Hellmer

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O., Lietzenstraße 32;

4. der Bäcker Otto Kurz

der Persönlichkeit nach durch Militärpass bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Tranepse, Kreis Ober-Barnim.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Vorstehend 2 Druckworte gestrichen.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Bilderg.

Klara Bilderg geborene Hellmer

August Hellmer

Otto Kurz

Der Standesbeamte.

Hellmer

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 115.

Frankfurt/Oder am zweiten April tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Albert Paul Wehrberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Juni des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Potsdam, wohnhaft in Schöneberg, Wilhelmstraße 7/8

Sohn des Ehemannes verunglückten Friedrich Albert Wehrberg und seiner Ehefrau Marie Luise Auguste geborene Engelhardt, beide wohnhaft in Schöneberg;

2. die Lehrerin Helene Gertrud Lüdke, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lieberstraße 22

Tochter des Ehemannes verstorbenen Friedrich Lüdke und seiner Ehefrau Pauline geborene Pöhlke beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder)
den 4. Dezember 1961
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 28. November 1961
verstorben.
Standesamt Steglitz von Berlin Nr. 2509/1961

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmachermeister Adolf Vielberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Schöneberg bei Berlin Mühlenstraße 71c;

4. der Arbeiter Friedrich Linke

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lichtenauerstraße 22.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Vielberg

Ludwig Wirsing geborene Linke

Adolf Wirsing

Friedrich Linke

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 106

Frankfurt/Oder am zehnten April tausend neunhundert siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weber Johann Friedrich August Kretzke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften Januar des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Lieskow, Kreis Lübben, Niederlausitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilmannstraße 40

Sohn des Hofmaurers Wilhelm Kretzke und seiner Ehefrau Minna geborene Schultz beide wohnhaft in Lieskow;

2. die Minna Luise Stein, Gymnasialschülerin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften Juli des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Marwitz, Kreis Landsberg, Warthe, wohnhaft in Fürstenwalde Spree, Wilhelmstraße 18

Tochter des Schneidermeisters Wilhelm Stein und seiner Ehefrau Johanna geborene Wickert beide wohnhaft in Landsberg, Warthe,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Stellmacher Franz Kietzke

der Persönlichkeit nach durch Legitimation des Gemeinde-Vorstehers Leskow, Amt Lübben Niederlausitz bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Leskow, Amt Lübben Niederlausitz;

4. der Regierungs-Kanzlist Gustav Diedrichs

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Gallbrechtstr. 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Kietzke

Anna Kietzke geborene Stein

Franz Kietzke

Gustav Diedrichs

Der Standesbeamte.

Stein

H. 1 Sohn geb. d. 14/3/1908 Frnr.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 107.

Frankfurt Oder am zehn ten April tausend neunhundert einundsechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Paul Karl August Schneider

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften September des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Küstrinerstraße 10

Sohn des verstorbenen Schlossers Karl August Schneider und seiner Ehefrau Pauline Augusta Wilhelmine geborenen Heinz, beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die verwitwete Schlosser Bindler, Anna Wilhelmine Bertha geborene Berne

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Brandenburg Havel, wohnhaft in Frankfurt Oder Karlstraße 2

Tochter des seinem Sohne und Schlosser Meister Friedrich Wilhelm Berne und seiner Ehefrau Auguste Karoline Wilhelmine geborenen Bohnenkämper wohnhaft in Berlin;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leichenmeister Arnold Härke

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lichtenwalderstraße 19;

4. der Instrumentenbauer Friedrich Liebecke

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenstraße 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Schneider

Anna Schneider geborene Lamm

Arnold Härke

Friedrich Liebecke.

Der Standesbeamte.

Mauers

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 101.

Frankfurt Oder am elf ten April tausend neunhundert einundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Otto Friedrich Karl Hohensee

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten des August des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Dölzig, Kreis Soldin, wohnhaft in Frankfurt Oder Reichenbergerstraße 15

Sohn des verstorbenen Arbeiters Karl Hohensee zuletzt wohnhaft in Dölzig und seiner Ehefrau Pauline geborene Klarquardt, jetzt verehelichte Arbeiter Roschkat, wohnhaft in Albrechtshof Langestück zu Dölzig gestorben;

2. die Wäscherin Anna Luise Schulz, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten des März des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Reichenbergerstraße 37

Tochter des Eisenbahnschaffners August Schulz und seiner Ehefrau Luise geborene Schulz beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher August Schulz

der Persönlichkeit nach — bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 46 ;

4. der Schlosser Otto Marquardt —

der Persönlichkeit nach — bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Hüttenstraße 12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Johannes

Martha Johannes geborene Schulz.

August Schulz

Otto Marquardt

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 109.

Frankfurt a/O. am elf ten April tausend neunhundert achtzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gipsermeister Karl Hugo Albert Baldermann

der Persönlichkeit nach — bekannt,

katholischer Religion, geboren am — zu Frankfurt a/O. am zehnten December des Jahres tausend acht hundert sieben und siebzig, wohnhaft in Frankfurt a/O., Heilgeistsstraße 9

Sohn des Schuhmachers Joseph Baldermann und seiner Ehefrau Karoline Adolphine geborenen Perske — beide wohnhaft in Frankfurt a/O.;

2. die Olga Minna Marie, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach durch Geburts-Urkunde — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am — zu Leipzig am fünfzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert und einzig, wohnhaft in Leipzig-Reudnitz, Sonnenstraße 34

Tochter des Gipsermeisters Karl Wilhelm Albert und seiner Ehefrau Anna Valerie geborenen Schmidt — beide wohnhaft in Leipzig;

H. zu 1. Geschwist
H. zu 2) Kinder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäcker Joseph Baldermann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Karlstraße 9 ———;

4. der Regierungsrat Wilhelm Novak

der Persönlichkeit nach durch Heimatschein ——— bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Leipzig-Reudnitz Franzstraße 34.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Baldermann

Minna Baldermann geborene Novak

Joseph Baldermann

Karl Wilhelm Novak

Der Standesbeamte.

Reiss

H. zu 1. Geburtsbrief Nr. 666/1927 Frankf.
H. zu 2) Heiratsregister vom 19.8.1945 Nr. 503/1945 Frankf.

H. seine Eltern sind verehelicht Nr. 171/1901 Frankf.
H. " " " Nr. 1526/1910 " – Lebensgefährtin am 23.8.1940 Nr. 1526/1910 St.A. Wolfshagen
H. " " " Nr. 435/1917 " .

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 110.

Frankfurt/Oder am elf ten April tausend neunhundert einundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Berufsfischer Fritz Wilhelm Reinhard Renicke

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Guben, wohnhaft in Guben, Königgrätzerstraße 6

Sohn des verstorbenen Maschinenschlosser August Wilhelm Adolf Renicke und seiner Ehefrau Johanne Caroline Wilhelmine geborene Knörnicke wohnhaft in Guben;

2. die Lehrerin Augusta Greinert, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten November des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Lessen Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Luisenstraße 28 a

Tochter des Schlossermeisters Otto Gustav Gerhard Greinert und seiner Ehefrau Maria Augusta Gerhardine geborene Kunert beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt (Oder),
den 6. April 1964
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 31. März 1964
verstorben.
Standesamt Lauta Kr. Hoyerswerda Nr. 24/1964
Leiter des Standesamtes
i.V. Grünberg

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fleischermeister Hermann Grimm

der Persönlichkeit nach — bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lüstrinerstraße 28a;

4. der Werkführer Georg Benicke

der Persönlichkeit nach — bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Waldemarstraße 58.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Benicke.

Clara Benicke geborene Grimm

Hermann Grimm

Georg Benicke.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 111

Frankfurt/Oder am elf im April tausend neunhundert siebzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rüstungsarbeiter Karl Heinrich Schneewolf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten im Mai des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Fürstenwalde/Spree

Sohn des Arbeiters Friedrich Schneewolf, zuletzt in Frankfurt/Oder, und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Heinrichs, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Näherin Helene Marie Schneewolf ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten im Februar des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lustgartenstraße 33 II

Tochter des Arbeiters Gerhard Schneewolf und seiner Ehefrau Maria geborene Gillmann, Witwe wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt (Oder), den 21. Oktober 1957.

Der Ehemann ist am 16. Oktober 1957 in Fürstenwalde/Spree verstorben. (Standesamt Fürstenwalde/Spree Nr. 3687/1957).

Der Beauftragte für Personenstandsangelegenheiten
In Vertretung:
Trasiński.

A. Karl Heinrich Schneewolf [illegible] auf am 24. 6. [illegible] Nr. 26/1964 [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Oktober 1957.
Oktober 1957 in
ben
Nr. 3687/1957).
onenstandsbeamten
ung.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Friedrich Schütze

der Persönlichkeit nach bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heinzestraße 16;

4. der Vollmeister Paul Schneewolf

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüstringerstraße 15a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

A Paul Heinrich geb. 21.1.1919 in Fürstenwalde (Spree), Nr. 8/1919 StA Fürstenwalde (Spree)
gef. am 24.6.1944 in Wollersdorf b/Eckner.
Nr. 26/1944 St.A. Wollersdorf b/Eckner.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Schneewolf

Elsa Schneewolf geborene Schneewolf

Friedrich Schütze

Paul Schneewolf

Der Standesbeamte.

Weiss

B.

Nr. 112.

Frankfurt/Oder am siebzehnten April tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Heinrich Augustin Willy Häsler

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten April des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Fürstenwalde/Spree, wohnhaft in Frankfurt/Oder Brückendorfstraße 21.

Sohn des Bäckermeisters Wilhelm Heinrich Häsler und seiner Ehefrau Charlotte geborene Pretz beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Frau Lucie Elisabeth Wenzig Plittborn

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder zur Zeit Reichsfestbrief.

Tochter des Kaufmanns Carl Friedrich Wilhelm Wenzig und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Schmidt beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

H. Graf Joachim
Hyp. 3 4. R. 19

1 Tochter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Brunnenmeister Louis Käsler

der Persönlichkeit nach — bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Brunnenbergstraße 10 ;

4. der Tischler Karl Winnig

der Persönlichkeit nach — bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, an der Waidmühlfabrik 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Hans Joachim geb. 4.1.1915 Nr. 42/1915 Fürst.
Verf. 24.8.1942 Nr. 41/1942 Bischofswerda.

A. 1 Sohn geb. 20.8.1919 Fürst.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Willy Käsler

Elisabeth Käsler geborene Winnig

Louis Käsler

Karl Winnig

Der Standesbeamte.

Meiert

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 113.

Frankfurt/Oder am siebzehnten April tausend neunhundert und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmacherlehrling Gustav Willy Hermann Hickert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert drei und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rechtstraße 29

Sohn des verstorbenen Seilermeisters Hermann Hickert und seiner Ehefrau Luise geborene Hickert wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Witwe Anna Zugehör Zugehörmannsfrau

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert fünf und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder großebreitestraße 11

Tochter des Arbeiters Karl Zugehör und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Sommer beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

H. i Tochter geb.
8. 3. 1941 Nr. 15/19
1 Tochter "
1 " "
1 Tochter "

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Former Karl Herrmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde, Spree Müncheberger Straße 4a;

4. der Maschinenschlosser Wilhelm Zugehör

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Roßmarkt 15.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Schuhfabrikarbeiter Hockert erklärte, daß er bei seiner Eheschließung am 10. August 1907 zu Frankfurt Oder geborene Kind durch diese Eheschließung legitimiert worden. – Nach Geburtsregister des Standesamts Frankfurt Oder vom 1907 Nr. 1111. –

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Hockert

Hedwig Hockert geborene Zugehör

Karl Herrmann

Wilhelm Zugehör

Der Standesbeamte.

Reich

H. i Tofer geb. Nr. 1111/1907, hier.
1 " " Nr. 893/1915 " Lut gefinadel am
8. 3. 1941 Nr. 15/1941 H.O. [illegible]
1 Tochter " Nr. 226/1919, "
1 " " Nr. 539/1922, "
1 Tochter " Nr. 505/1925. "

Zu i gestorben Nr. 537/1925, hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 14.

Frankfurt/Oder am achtzehnten April tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenarbeiter Max Karl Otto Rossin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten November des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalderstr. 33 II

Sohn des Arbeiters Karl Rossin und seiner Ehefrau Luise geborenen Schneider beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Berta Maria Louise Schultz Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten April des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipziger Platz 9

Tochter des Arbeiters Johann Schultz und seiner Ehefrau Josephine geborenen Hoppener, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

geheir. am 1874

H. 1 Tochter geb.
H. 1 " "
" 1 ev. Zeugn.
u. 1 Tochter " 6
hat geheiratet am

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Bossin

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lüttichauerstraße 33 d;

4. der Arbeiter Johann Schultz

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Leipziger Platz 9.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Bossin

Paula Bossin geborene Schultz

Karl Bossin

Johann Schultz

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. 1 Tochter geb. 1357/08 hier
H. 1 " " 199/1910 "
" 1 nr. Zeugeb. Nr. 125/13 "
H. 1 Tochter " 644/15 Berlin V B geb. 11.8.15.
hat geheiratet am 6.5. 1940 Nr. 1805/40 St.A. Berlin
Frankfurt Oder

H. für 2 ehel. Kinder 1127/1926 Berlin VIII

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder, den 11. Oktober 1949
Die Ehefrau ist am 10. Oktober 1949
hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt Oder Nr. 760/1949)
Der Standesbeamte
In Vertretung: Ok

B.

Nr. 115

Frankfurt Oder am einundzwanzigsten April tausend neunhundert ein und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahn-Arbeiter Otto Julius Lotze

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften Juli des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Hammer Kreis Bez. Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllerstraße Nr. 13

Sohn des Arbeiters Joseph Wilhelm Lotze und seiner Ehefrau Bertha geborene Petrick — beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Werner Augusta Alwine Hauer ohne Beruf

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften Juli des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Görbitsch Kreis Bez. Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllerstraße Nr. 80

Tochter des verstorbenen Arbeiters Gottfried Hauer zuletzt wohnhaft in Görbitsch und seiner Ehefrau Wilhelmine Friedrich geborene Naumburg wohnhaft in Frankfurt Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

1. Oktober 1949
0. Oktober 1949

4 Oder Nr. 767/1949)
nte.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ernst Lotze

der Persönlichkeit nach bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllerstraße 82;

4. der Arbeiter Ferdinand Sauer

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllerstraße 80a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ella Lotze

Augustin Lotze geborene Sauer

Ernst Lotze

Ferdinand Sauer.

Der Standesbeamte.

Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 46.

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten April tausend neunhundert ein und sechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Willy Otto Meyer

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten August des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Rinkowken, Kreis Marienwerder, wohnhaft in Buchberg Kreis Bleckede-Sternberg

Sohn des Gastwirts Albert Meyer und seiner Ehefrau Wanda geborene Lietke — beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Emma Augusta Gottschalk, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Fürstenfelde, Kreis Königsberg/Neumark, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Leipziger Straße 121

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Bernhard August Gottschalk und seiner verstorbenen Ehefrau Augusta geborene Gowatke, zuletzt beide wohnhaft in Moseritz, Posen.

Frankfurt (Oder), den 5. Juni 1963
Die Ehefrau ist am 29. Mai 1963 verstorben. Standesamt Fl. München Nr. 1260/1963.
Leiter des Standesamts.
i.V. [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Königliche Lokomotivführer Robert Krause

der Persönlichkeit nach — bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Leipzigerstraße 121;

4. der Gärtner Albert Heyer

der Persönlichkeit nach — bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gottbüserstraße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Heyer

Emma Heyer geborene Golisch

Robert Krause

Albert Heyer

Der Standesbeamte.

Reiche

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 117.

Frankfurt Oder am einundzwanzigsten April tausend neunhundert einundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrmeister Meister Schlosser Rudolf Lutz Laurisch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Gottberg, wohnhaft in Czechow Kreis Weschen

Sohn des Werkführers Johann Rudolf Laurisch und seiner Ehefrau Anna Marie geborene Kraemer beide wohnhaft in Landsberg Warthe;

2. die Arbeiterin Gertrud Herr, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Fürstenfelde Kreis Ober-Barnim, wohnhaft in Frankfurt Oder Vogelsangstraße 2

Tochter des Schlossers Gustav Herr und seiner Ehefrau Gertrud geborene Lehmann beide wohnhaft in Frankfurt Oder,

H. Standesamt Nr. 17/1912 vom 29.11.19

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Ferdinand Lauresch

der Persönlichkeit nach durch den vom Standesbeamten Herrn Hornpri Horn ernannt kannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Landsberg, Warthe Wall 33. ;

4. der Kaufmann Paul Winzer

der Persönlichkeit nach wie zu 3. ernannt kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Cottbus, Karlstraße 86

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ferdinand Lauresch gest. am 25.6.1912 Nr. 17/1912 N.A. Lübdorf, Kr. Züllichau, gefallene am 29.11.1941 Nr. 45/1941 N.A. Eisenberg (Ostr.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Curt Lauresch

Gertrud Lauresch geborene Horn

Ferdinand Lauresch

Paul Winzer

Der Standesbeamte.

Weiss

H zu 1): Gefallener zum 2. Mal M. 285/1951 Fürst.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 118.

Frankfurt/Oder am siebenundzwanzigsten April tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wilhelm Carl Otto Gustav Adolf Hesse

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert fünfundfünfzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebuser Vorstadt Straße 18

Sohn des verstorbenen Oberlehrers Ludwig Hesse zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Adolfine geborene Gehre, zuletzt wohnhaft Eisenbahnschaffner Witwe wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Marie Ludwig Elisabeth Helbickert ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Frankfurt/Oder wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 8

Tochter des Bauunternehmers Karl Helbickert zuletzt in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste geborene Dörling, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt (Oder), den 24. Dezember 1960.
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 24. Dezember 1960 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 965/1960
Der Standesbeamte
In Vertretung:
J. V. Unterschrift

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnmeister Heinrich Hempel

der Persönlichkeit nach — bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Schützenstraße 8;

4. der Schlosser Gustav Hesse

der Persönlichkeit nach — bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Finsterwalde, Kreis Luckau,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Hesse

Elisabeth Hesse geborene Pfirbat.

Heinrich Hempel

Gustav Hesse.

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 117

Frankfurt Oder am siebenundzwanzigsten April tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Heinrich Carl Willi Lebries

der Persönlichkeit nach durch Geburts-Register bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Lüneburg Lessingstraße 19

Sohn des verstorbenen Königlichen Eisenbahn-Heizers Albert Lebries zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Marie geborene Brümmer wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Kaufmann Maria Ulrike Therese Gabriele von Brunck

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Hammerstein Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder Beyerstraße 26

Tochter des Fabrikanten Robert Gabriel von Brunck und seiner Ehefrau Maria Luise Forbrig geborene Brenske wohnhaft in Frankfurt Oder,

Frankfurt (Oder), den 25. September 1965
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 14. September 1965 verstorben.
Standesamt Bad Oldesloe
Kr. Stormarn Nr. 407/1965
Leiter des Standesamtes
i.V. [illegible]

H. 1 Zweitschrift
H. 1 Zweitschrift

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Friedrich Brenike

der Persönlichkeit nach bekannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Wilmersdorf bei Berlin Hubertusallee 7;

4. der Werkmeister Otto Hollmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Stuttgart, Württemberg, Rheinstraße 45.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Willi Lehmann.

Erna Lehmann geborene Jahn.

Friedrich Brenike

Otto Hollmann

Der Standesbeamte.

Lehmann

4. 1 Tochter geboren am 31.1.1909 in Leuchtburg.
H. 1 Tochter gestorben 20.2.1945
St.A. Bad Oldesloe.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 29. März 1944.
Der Ehemann ist am 26. März 1944 für verstorben. (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr: 583/1944.)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Schnitzer.

B.

Nr. 116

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten April tausend neunhundert vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Max Hermann Otto Werner

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rathstraße 36

Sohn des verstorbenen Michael Friedrich Karl Hermann Werner und seiner Ehefrau Therese geborenen Weitzel wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Witwe Hermine Augusta Buchholz ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten August des Jahres tausend acht hundert drei und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 27

Tochter des Landgerichts-Hilfskassenrendanten Augustin Buchholz und seiner Ehefrau Augusta geborenen Pahl beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landgerichts-Assistent Rüdiger Buchholz

der Persönlichkeit nach bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/Oder Lessingstraße 29 ;

4. der Kaufmann Carl Werner

der Persönlichkeit nach bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Königbergstraße 71.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Johanna Werner.

Elise Werner geborene Buchholz

Rüdiger Buchholz

Carl Werner.

Der Standesbeamte.

Kaiser

1 Carl Otto geb. 16. 10. 1910 Frankfurt 1293/1910
gest. am 31. 12. 1942 in Frankfurt (Oder) Nr. 1180/1942
N.A. I Frankfurt (Oder)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 121.

Frankfurt Oder am einundzwanzigsten April tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaiserliche Oberbahnbauinspektor I. Klasse Paul Carl Max Otto Burckhardt der Persönlichkeit nach durch Augenschein kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Berlin, wohnhaft in Berlin Lützowufer Nr 15

Sohn des Oberbahnbauinspektors Adolf Max Burckhardt wohnhaft in Lübben Niederlausitz und seiner ehelichen Ehefrau Minna Christine geborenen Burckhardt, zuletzt wohnhaft in Berlin;

2. die Ella Maria Josephine Preuß ohne Beruf

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am — am zehnten Januar des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Wilhelmstraße 24

Tochter des verstorbenen Oberlehrers Friedrich August Preuß zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner ehelichen Ehefrau Minna geborenen Hanke wohnhaft in Frankfurt Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberlehrer Max Burckhardt

der Persönlichkeit nach durch Heiratsschein

dem kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Lübben, Riedelstraße

4. der Lehrer Paul Preuß

der Persönlichkeit nach durch Wiederkunft

dem kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Potsdam, Lichtenwalde-straße 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Burckhardt

Ella Burckhardt geborene Preuß

Max Burckhardt

Paul Preuß

Der Standesbeamte

Reiss

1. Zuletzt wohnhaft Potsdam geb. 24.7.1916 Nr. 338 Berlin-Schöneberg 2. Geb. vom 3.5.1941 Nr. 1148 Berlin-Mitte

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 126.

Frankfurt/Oder am zweiundzwanzigsten April tausend neunhundert achtzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Otto Friedrich Wilhelm Häusler

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Poppinenstraße 31

Sohn des Arbeiters Wilhelm Häusler und seiner Ehefrau Christine geborene Gade beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

H. 1 Sohn geboren Urk. 28/10
H. Geburtsregister

2. die Maria Friedrieke Marie Flöter ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Poppinenstraße 31

Tochter des Weichenwärters Wilhelm Flöter, verstorben in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Christiane geborene Schepke zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Häusler

der Persönlichkeit nach bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Poggenpfuhlstr. 21;

4. der Arbeiter Wilhelm Weike

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Poggenpfuhlstr. 31.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Sohn geboren am 7.1.1910 Nr. 28/10 Frankf.
H. Gefallen am 30.3.1940 Nr. 257/40 Frankf.

der Arbeiter Häusler erklärte, daß er bei seiner Ehefrau am 20. September 1877 in Frankfurt/Oder geboren sei, Ehe Marie als bei seiner anwesenden Ehefrau am 17. Februar 1878 in Frankfurt/Oder.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Häusler
Marie Häusler, geborene Stäter
Wilhelm Häusler
Wilhelm Weike

Der Standesbeamte.

Paierok

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 125.

Frankfurt/Oder am zweiundzwanzigsten April tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Friedrich Karl Weber

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten Juni des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Ober-Lindow Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dorfstraße 10

Sohn des ledigen Wirtschafterin Marie Augusta Anna Weber wohnhaft in Ober-Lindow;

2. die Minderjährige Karoline Hauser ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten December des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Pfalzburg, Lothringen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fischerstraße 5

Tochter des Arbeiters August Hauser, wohnhaft in Pfalzburg und seiner verstorbenen Ehefrau Marie geborene Jost, zuletzt wohnhaft in Pfalzburg, Lothringen,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Sattler Albert Weber

der Persönlichkeit nach — kann,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Karlstraße 40:

4. der Arbeiter Karl Weber

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 — kann,

43 Jahre alt, wohnhaft in Ober-Lindow, Kreis Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Weber.

Karoline Weber geborene Hauer

Albert Weber.

Karl Weber.

Der Standesbeamte.

Baiersch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 124.

Frankfurt/Oder am zweiundzwanzigsten April tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weingroßhändler Otto Heinrich Alisch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert vierundsechzig zu Neue Mühle bei Reppen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dorfstraße 9a

Sohn des verstorbenen Weinkellereibesitzers und Weinhändlers Heinrich Alisch und seiner Ehefrau Luise geborene Franke wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Fräulein Krebs, Lehrerin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten Oktober des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Neu Trepline Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Grüner Weg 7

Tochter des verstorbenen Kaufmanns und Rittergutsbesitzers Hermann Krebs und seiner Ehefrau Elise geb. Krebs ~~wohnhaft in~~

Frankfurt-Oder, den 9. Mai 1953
der Ehemann ist am 8. Mai 1953 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder. Nr. 228/1953).
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Nasiński

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Paul Karnapke

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Klemm-mühlenzeile 1;

4. der Müllkutscher Georg Lahn

der Persönlichkeit nach durch Polizeibescheinigung bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Osterode, Ostpreußen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Verlesen u. Unterschrift gestrichen)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Alisch

Klemm Stiff geborene Berlow.

Paul Karnapke.

Georg Lahn.

Der Standesbeamte.

Raeder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 125.

Frankfurt/Oder am zweiundzwanzigsten April tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hugo Otto Reinhold Clasen

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert dreiundsiebzig zu Freiswalde, wohnhaft in Frankfurt/Oder Beeskowerstr. 94/95

Sohn des Rentiers Ferdinand Clasen und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Schwandt beide wohnhaft in Altdamm, Landkreis Stettin;

2. die Auguste Therese Anna Krieger, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert fünfundvierzig zu Guben, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstr. 41

Tochter des Schornsteinfegermeisters Friedrich Wilhelm Krieger und seiner Ehefrau Therese Wilhelmine geborene Gutte, beide wohnhaft in Guben;

H. Pfeifer
H. 1 Tafel
H. 1 Tafel

H. zu Nr. 9
Nr. 531

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Spezialkaufmann Friedrich Krieger

der Persönlichkeit nach bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Guben, Kriegsstraße 28

4. der Schlosser Otto Bahrke

der Persönlichkeit nach durch Wehrausweis bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lang-straße 53 a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hugo Elsner

Anna Elsner geborene Krieger

Friedrich Krieger

Otto Bahrke.

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. Urkunde geb. Nr. 675/1909 Fürst.
H. 1 Sohn " " 987/1910 "
H. 1 Tochter " " 1251/1912 "

H. für Nr. 987/1910, geb. 25. 11. 1944
Nr. 531/1944 Fürst.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 126.

Frankfurt a/O am zweiundzwanzigsten April tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Walter Reinhard Skwatzki

der Persönlichkeit nach durch Geburts-Urkunde

anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Augsburg Ostpreußen, wohnhaft in Berlin Gneisenaustraße 20

Sohn des verstorbenen Regierungsrath Otto Skwatzki zuletzt in Augsburg und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Lankertsch wohnhaft in Königsberg, Preußen;

2. die Ehe Charlotte Lazarus, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach

bekannt,

israelitischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Frankfurt a/O, wohnhaft in Frankfurt a/O Berlinerstraße 45

Tochter des Viehhändlers Jacob Lazarus und seiner Ehefrau Maria geborene Rex beide wohnhaft in Frankfurt a/O,

H. 1. Sohn Dienst
H. A. Berlin 13
H. A. Wienner

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ingenieur Otto Sellereit

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

persönlich kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Tessin, Mecklenburg;

4. der Bankier Rudolf Sawatzki

der Persönlichkeit nach durch Personenstandsaufnahmeschein

persönlich kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Königsberg, Preußen, Wilhelmstraße 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

N. L. Sohn Werner Günter Walter geb. 9.3.1916 Nr. 54/126
N.A. Berlin 13b folgt gefindet am 18.9.1940 Nr. 37/00
N.A. Wernerichen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Walter Sawatzki

Charlotte Sawatzki geborene Sellereit

Otto Sellereit

Rudolf Sawatzki

Der Standesbeamte

Weiert

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 119.

Frankfurt/Oder am dreiundzwanzigsten April tausend neunhundert eins und sechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ehemann Rangierer Bodenarbeiter Joachim Albert Kühl

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten September des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Gusselsdorf Kreis Friedeberg Neumark, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Vorwerkstraße 25

Sohn des Eisenbahnschaffners Friedrich Kühl und seiner Ehefrau Henriette geborene Dreiger beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Witwe Berta Helene Köblenz ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Baumgarten Kreis Prenzlau, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Vorwerkstraße 25

Tochter des Eisenbahnschaffners Friedrich Karl Köblenz und seiner Ehefrau Maria geborene Mönke wohnhaft in Sechausen Kreis Angermünde;

Frankfurt/Oder, am 21. September 1967.
Auf Anordnung des Amtsgerichts Frankfurt/Oder wird hiermit erneut, daß der Familienname „Kühl" (nicht Kühl) lautet.
Der Standesbeamte.
Marquardt.

Frankfurt (Oder),
den 20. Januar 1969
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 19. Januar 1969
verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 53/1969
Leiter des Standesamtes
i. V. [illegible]

H. 1 Zeile
H. 1 "
fol. geg. n

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Hermann Mönke

der Persönlichkeit nach — bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kaiser Markt 42;

4. der Eisenbahner Gustav Kloswski

der Persönlichkeit nach — bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Bürgerstraße 25.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Kühl

Hans Kühl geborene Hobling

Hermann Mönke

Gustav Kloswski.

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. 1 Zusatz geb. Nr 1067/1919, Frankf.
H. 1 " " Nr 1737/1919, " "
Pat. geb. am 15.2.1941, Nr 72/1941, Frankf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 128

Frankfurt/Oder am dreiundzwanzigsten April tausend neunhundert einundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weichenwärter Friedrich Karl August Georg Wilhelm Berke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten September des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Grüneberstraße 10

Sohn des Eisenbahnschaffners Friedrich Wilhelm August Berke und seiner Ehefrau Friedrike geborene Gordan, beide ~~wohnhaft in~~ Frankfurt verstorben

2. die Emilie Maria Elisabeth Voigt Stellmacherin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dresdenerstraße 43

Tochter des Stellmachers Ernst Voigt und seiner Ehefrau Emilie geborene Brose beide wohnhaft in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gipsermeister Martin Luther

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lippersstraße 39 ;

4. der Schuhmacher Julius Krienke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lippersstraße 9.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Abschrift an das Standesamt gesandt.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Dorf.

Elisabeth Dorf geborene Voigt.

Martin Luther

Julius Krienke

Der Standesbeamte.

Reisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 119.

Frankfurt/Oder am drei und zwanzigsten April tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Joseph Fischer

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert sechs und fünfzig zu Albrechtsdorf Bezirk Gablonz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dorfstraße 53a

Sohn des verstorbenen Gastwirtes Joseph Fischer und seiner verstorbenen Ehefrau Agnes geborenen Forsell beide zuletzt wohnhaft in Albrechtsdorf;

2. die Ehefrau Antonie Fischer Müller ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten September des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Stettin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dorfstraße 21k

Tochter des Schuhmachers Wilhelm Johann Friedrich Müller und seiner Ehefrau Marie Luise Wilhelmine geborenen Harding beide wohnhaft in Stettin,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Buchhändler Fritz Conteg

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O., Lang-straße 60;

4. der Buchhändler Max Müller

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3. bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Hamburg, Wandsbeckstr. 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Josef Przekop

Elsbeth Fischer geborene Müller

Fritz Conteg

Max Müller.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 130.

Frankfurt a/O am dreiundzwanzigsten April tausend neunhundert einundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Friedrich August Freund

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten des December des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Schmagorei Kreis Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt a/O Kaiserwalderstraße 12

Sohn des Arbeiters Karl Freund, verstorben in Schmagorei und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Noack zuletzt wohnhaft in Schmagorei;

2. die Ludwig Marie Arndt, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten April des Jahres tausend acht hundert einundzwanzig zu Rogäsen Kreis Bernstadt, wohnhaft in Frankfurt a/O Heilgeistkamp 5

Tochter der evangelischen Eheleute Ludwig August Friedrich geborene Arndt wohnhaft in Dressen;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Schulz

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

einer kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Dressen;

4. der Arbeiter Christian Block

der Persönlichkeit nach durch Gesellenprüfungspass

einer kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Schmagorei, Kreis West-Sternberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Schulz

Ludwig Schulz geborene Arndt.

Karl Schulz

Christian Block

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 131.

Frankfurt/Oder am dreiundzwanzigsten April tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Müller Emil Wilhelm Johannes Hoffmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neuten Februar des Jahres tausend acht hundert fünf und fünfzig zu Gildendorf, Landkreis Guben, wohnhaft in Müllrose

Sohn des in Frankfurt/Oder verstorbenen Müllermeisters Wilhelm Hoffmann und seiner verstorbenen Ehefrau Emilie geborene Münchberg, zuletzt wohnhaft in Fürstenberg, Oder;

2. die Emilie Grüning, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten August des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Pforke, Kreis Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüttichauerstraße 5

Tochter des in Pforke, Kreis Sternberg verstorbenen Landwirts Johann Grüning und seiner Ehefrau Christine geborene Apfelt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmachermeister Franz Böhnert

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllerstraße No 80a ;

4. der Kellner Otto Grüning

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 ——— erwiesen bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Marxdorf bei Lietzing Kreis Ober-Barnim

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Hoffmann

Emilie Hoffmann geborene Grüning

Franz Böhnert

Otto Grüning

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 132.

Frankfurt/Oder am dreiundzwanzigsten April tausend neunhundert ein und erst.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmacher Hugo Max Wilhelm Mielick

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neuten November des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 35

Sohn des Schuhmachermeisters Wilhelm Mielick und seiner Ehefrau Luise geborene Lehmann Berlin wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die verwitwete Arbeiter Frau Auguste Marie Luise geborene Anton

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten Mai des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Klein Müllrosestraße 28

Tochter des verstorbenen Arbeiters Friedrich Wilhelm Anton zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Luise geborene Keller wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt/Oder am 25. Januar 19[illegible]

Durch das am 25. Dezember 1922 rechtskräftig gewordene Urteil der 4. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt/Oder ist die Ehe zwischen dem Hugo Max Wilhelm Mielick und der Auguste Marie Luise Mielick geborene Anton geschieden worden.

Der Standesbeamte

Richter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmachermeister Wilhelm Mielich

der Persönlichkeit nach — bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lindenstraße 35 ;

4. der Schuhmachermeister Martin Gabke

der Persönlichkeit nach — bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Regierungsstraße 16.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anna Mielich

Auguste Mielich geborene Arten

Wilhelm Mielich

Martin Gabke.

Der Standesbeamte.

Reiss

1. Ja 2 Urkunden Nr. 1070/1943 Frei

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 133.

Frankfurt/Oder am vier und zwanzigsten April tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer Karl August Becker

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert sieben und siebzig zu Göhlen, Landkreis Guben, wohnhaft in Göhlen

Sohn des verstorbenen Gutsbesitzers Karl August gebornen Becker wohnhaft in Schönfließ, Landkreis Guben;

2. die Hanna Auguste Luise Kirsch, geborene Lange

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert drei und siebzig zu Hathenow Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilmannstraße 23

Tochter des verstorbenen Arbeiters Heinrich Karl und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste geborenen Schöpes, zuletzt beide wohnhaft in Hathenow

H. zu 2

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ernst Haase

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heilsberger Straße 11.

4. der Arbeiter Karl Kurth

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heilsberger Straße 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Ernst Kurth

Auguste Louise geborene Kindt

Ernst Haase

Karl Kurth

Der Standesbeamte.

Weiss

H. zu 2 gestohlen Nr. 4/1926 Ossendorf, Kreis Züllichau.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 154.

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten April tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lagerverwalter Carl Gustav Meilicke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten September des Jahres tausend acht hundert und vierzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Roßmarkt 22

Sohn des verstorbenen Schlossermeisters Friedrich Edward Meilicke und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette Rosine geborene Lossensky — zuletzt beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Augusta Henriette König, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am — zweiten Juni des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Tschicherzig Kreis Züllichau-Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gartenstraße 1

Tochter des Eigentümers Heinrich König und seiner Ehefrau Henriette geborene Wolff — beide wohnhaft in Tschicherzig,

H. Trauungen hat erf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maschinenbauer Albert Hecht

der Persönlichkeit nach bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Dreistabstraße 9;

4. der Arbeiter Bruno Lehmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Dreistabstraße 9.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Zusatz aus Nr. 1466/1912 hier
Sterbeurk. Nr. 420/1942 hier.

Dem Legitimationsschein des Bräutigams wurde, weil der selbe Ausländer, die Frage, ob er mit der Anna Auguste Henriette König die Ehe eingehen wolle, besonders vorgelegt, und er ihre besonders bejahende Beantwortung, aufmerksam über diese Entsagung günstigst zu vorgelegt, den übrigen Legitimationen bei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Meilicke.
Anna Meilicke geborene König
Albert Hecht
Bruno Lehmann

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 135.

Frankfurt Oder am vier und zwanzigsten April tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberbahnmeister Johann Wilhelm Lube

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten September des Jahres tausend acht hundert siebenundzwanzig zu Steinfeld, Kreis Crossen Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 21

Sohn des verstorbenen Friedrich Johann Wilhelm Lube und seiner verstorbenen Ehefrau Johanna geborenen Rudatz, zuletzt beide wohnhaft in Steinfeld, Kreis Crossen Oder;

2. die verwitwete Gastwirthin Friedrike Johanna geborene Pänek

der Persönlichkeit nach durch Heirathsurkunde bekannt,

römisch katholischer Religion, geboren am vierzehnten August des Jahres tausend acht hundert vierundfünfzig zu Pribram, Königreich Böhmen, wohnhaft in Leipzig

Tochter des verstorbenen Schlossermeisters Johannes Pänek und seiner verstorbenen Ehefrau Johanna geborenen Hockerz, beide zuletzt wohnhaft in Pribram, Österreich;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer außer Dienst Wilhelm Döring

der Persönlichkeit nach —— Er kannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Karl-straße 21 ;

4. der Zigarrenfabrikant Hermann Barsch

der Persönlichkeit nach durch den Trauungsschein kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Zielenzig, Kreis Ost-Sternberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Lube.

Josephine Lube geborene Pienek.

Wilhelm Döring.

Hermann Barsch.

Der Standesbeamte.

Pacius.

Zu 2. Heiratsurkunde Nr. 1225/1914 hier.

" 1 " " 1099/1928 " .

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 136.

Frankfurt Oder am fünf und zwanzigsten April tausend neunhundert eins

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bauer Hermann Christian Richard Raabe

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Lichtenwalderstraße 33 II

Sohn des Rittergutsbesitzers Friedrich Christian Raabe und seiner Ehefrau Louise geborenen Rake beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Maria Luise Jahn, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert drei und siebzig zu Neuendorf Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder Lillenthalstraße 12

Tochter des Eisenbahnschaffners Friedrich Jahn und seiner Ehefrau Maria geborenen Dresecker beide wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der gewerbliche Lokomotivheizer Walter Bartlick

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gottbuserstraße 3;

4. der Arbeiter Heinrich Jahn

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Elsterwerda Kreis Liebenwerda

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Raabe

Maria Raabe geborene Jahn

Walter Bartlick

Heinrich Jahn

Der Standesbeamte.

Raabe

4. zu 2) Gestorben am 24. 5. 1921, Nr. 477/21, Frankf.

4. zu 1) Wieder geschieden am 22. 10. 1921, Nr. 649/1921, Frankf.

zum 3. Mal " " 15. 4. 1941, " 203/1941, "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 137.

Frankfurt/Oder am fünfundzwanzigsten April tausend neunhundert einundsechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weber Gerhard Louis Borkowski

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Frankenberg, Kreis Grafschaft Glatz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 26

Sohn des verstorbenen Fabrikarbeiters Carl Borkowski und seiner verstorbenen Ehefrau Christiane geborene Klose, zuletzt beide wohnhaft in Frankenberg;

2. die Wirtin Pauline Seele, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert sechsundachtzig zu Tschetschenow, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Oderstraße 16

Tochter des verstorbenen Friedrich Seele und seiner Ehefrau Louise geborene Schieber beide wohnhaft in Tschetschenow,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Reinhold Günther

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Chausseestraße 9 b;

4. der Arbeiter Emil Pösch

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), kleine Müllroserstraße 22.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hans Berthold

Pauline Berthold geborene Seele

Reinhold Günther

Emil Pösch

Der Standesbeamte

Kalisch

Die Übereinstimmung mit den Eintragungen im Heiratsregister wird hiermit beglaubigt.

Frankfurt (Oder), den 17. Januar 1941.

Der Standesbeamte:

Standesamt in Frankfurt (Oder) (Siegel)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 137.

Bb.

Beglaubigte Abschrift aus dem Heiratsregister

des Standesamts Frankfurt (Oder)

1. Nr. 137.

Frankfurt (Oder), am fünfundzwanzigsten April tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Weber Hans Curt Berthold

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelisch-lutherischer Religion, geboren am fünfzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Frankenberg, Amtshauptmannschaft Flöha, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Richtstraße 26

Sohn des verstorbenen Hausbesitzers Ernst Adolf Berthold und seiner verstorbenen Ehefrau Christiane Ernestine geborenen Kluge, zuletzt beide wohnhaft

2. in Frankenberg;

2. die Mathilde Pauline Seele, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert sechsundachtzig zu Tzschetzschnow, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt (Oder) große Oderstraße 16

Tochter des Invaliden Friedrich Seele und seiner Ehefrau Luise geborenen Mehiler beide wohnhaft

in Tzschetzschnow

Vorbr. 9

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Reinhold Günther

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Grüneschestraße 9 b;

4. der Arbeiter Emil Pösche

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleine Müllerstraße 22.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hans Berthold.

Pauline Berthold geborene Seele

Reinhold Günther.

Emil Pösche.

Der Standesbeamte

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 131.

Frankfurt/Oder am fünfundzwanzigsten April tausend neunhundert siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Paul Otto Alexander Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllrose Straße 23 c

Sohn des verstorbenen Arbeiters Heinrich Müller und seiner Ehefrau Luise geborene Kneidler wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Maria Josefine Marie Sauer, Köchin

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Görbitsch Kreis Bobrau Schlesien, wohnhaft in Frankfurt/Oder Siedlungsstraße 15

Tochter des Arbeiters August Sauer und seiner Ehefrau Josefine geborene Röschel beide wohnhaft in Görbitsch,

Frankfurt (Oder), den 30. Mai 1960.
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 11. November 1933 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 987/1933
Der Standesamtsleiter für Frankfurt/Oder
I. V. [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Otto Hoffmann

der Persönlichkeit nach — kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Goethestraße 18;

4. der Lüftungsbauer Karl Test

der Persönlichkeit nach — kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lebuserstraße 15.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Sohn geboren am 20. September 1909 Nr. 127/1909 I. für
1. legitimiert am 30. April 1914 Nr. 37/1914 I. für

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Müller

Maria Müller geborene Fiesse

Otto Hoffmann

Karl Test.

Der Standesbeamte.

Baier

H. zu 1 geborene Nr 985/1933 Ziv. +

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 139

Frankfurt Oder am fünfundzwanzigsten April tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinen-Arbeiter Richard Rossignol

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Februar des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Wollenweberstraße 12

Sohn des verstorbenen Arbeiters Philipp Rossignol, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Henriette, geborene Goelke wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Minna Müller, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten Oktober des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Ostrowitz, Kreis Lendsberg, wohnhaft in Frankfurt Oder Dammvorstadt 38

Tochter des verstorbenen Tischlers Rudolf Müller, zuletzt wohnhaft in Heinersdorf, Kreis Lebus und seiner Ehefrau Minna, geborene Mencla wohnhaft in Heinersdorf,

H. 1 Tochter geb.
H. 1 „
H. 1 „
H. 1 „
H. 1 Ehefrau „
H. 1 „
H. 1 Tochter „
H. 1 Vater Bräutigam

H. zu Nr. 864
geb. 13.11.1
A. Matthes

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bürstenschneider Wilhelm Pistkell

der Persönlichkeit nach — bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lückenstraße 10;

4. der Maler Fritz Keitel

der Persönlichkeit nach — bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lückenstraße 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Rossigerol.
Marie Rossigerol geborene Müller
Wilhelm Pistkel.
Fritz Keitel.

Der Standesbeamte.

Kaeiser

4. zu 2 geschlossen Nr. 723/1936 hier.

H. 1 Tochter geb. Nr. 93/1909 hier.
H. 1 " " " 1646/1909 "
H. 1 " " " 864/1911 "
H. 1 " " " 647/1915 "
H. 1 Tochter " " 437/1916 "
H. 1 " " " 544/1917 "
H. 1 Tochter " " 756/1925 "
H. 1 Sohn Bruder " Nach. Reg. 897/1928 "

H. zu Nr. 864/1911,
geb. 13.11.1942 Nr. 505/42 hier
H. Mitteilung Nr. 2541/1944.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 140.

Frankfurt a/O. am siebenundzwanzigsten April tausend neunhundert siebenzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer Alfred Carl Otto Schmidt

der Persönlichkeit nach aus Geburts-Urkunde

kannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten November des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Berlin

, wohnhaft in Tarnowitz Oberschlesien

Sohn des Gutsbesitzers Carl Heinrich Schmidt und seiner Ehefrau Pauline Caroline geborenen Steinert, beide wohnhaft in Frankfurt a/O.;

2. die Minna Elisabeth Henze, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten Februar des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Beeskow

, wohnhaft in Frankfurt a/O. Luisenstraße 24

Tochter des Eisenbahnschaffners August Henze und seiner Ehefrau Maria geborenen Thierling, beide wohnhaft in Frankfurt a/O.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gastwirt Carl Schmidt

der Persönlichkeit nach — kannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lückenstraße 35;

4. der Bergmeister Adolf Gerstenberg

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 — kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Tarnowitz, Oberschlesien.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Alfred Schmidt

Anna Schmidt geborene Kenzel

Carl Schmidt

Adolf Gerstenberg

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. zu 1 zum 2. Male geheiratet Nr. 44/1946

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 141.

Frankfurt/Oder am siebenundzwanzigsten April tausend neunhundert einundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hüttenarbeiter Georg Heinrich Willi Jeitschke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten September des Jahres tausend acht hundert zweiundfünfzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Hüttenweg Straße 31

Sohn des Hüttenarbeiters Heinrich Jeitschke und seiner Ehefrau Maria geborene Pöhle Witwe wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Hedwig Emilie Wilhelmine Krüger

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften Juli des Jahres tausend acht hundert zweiundfünfzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Hüttenweg 26

Tochter des Maurers Karl Wilhelm Krüger und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Iffländer Witwe wohnhaft in Frankfurt/Oder

Frankfurt-Oder, den 17. April 1953.
Der Ehemann ist am 17. April 1953 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder, Nr. 294/1953).
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Kraußbeck

H. siehe Rückseite
H. " "
" siehe Rückseite
" zu Nr. 13

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmachermeister Heinrich Fritzsche

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Hufnagelschmiedestr. 71;

4. der Schuhmacher Paul Herkner

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 ——— bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Leuthen, Kreis Sagan.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Fritzsche

Ludwig Fritzsche geborene Krüger

Heinrich Fritzsche

Paul Herkner.

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. Sein Vater geb. Nr. 84/1909 hier.
F. " " " " 785/1910 "
" Seine Mutter " " 463/1920 "
H. für Nr. 533/1920, gestorben Nr. 99/1946, hier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder den 20. Juni 1942.
Der Ehemann ist am 27. April 1942 in Breslau verstorben. (Handelsregister Breslau Nr. 35/1942).
Der Handelsregister-Zu Verfügung
[illegible]

B.

Nr. 142.

Frankfurt Oder am siebzehnten Januar des Monats April tausend neunhundert zweiundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Otto Karl Friedrich Grannemann
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert siebzehn zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Lichtenstein 93.
Sohn des verstorbenen Kaufmanns Johann Karl Grannemann und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Wegner, zuletzt beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Hanna Maria Grune, ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert siebzehn zu Schmagorei, Landkreis Kreis Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt Oder Lichtenstein 6
Tochter des verstorbenen Fuhrmanns Karl Grune und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborene Runge, zuletzt beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Juni 1942.
27. April 1942
Standesamt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postschaffner August Bauer

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gorgallerstraße 6 ;

4. der Rüstsaal Ernst Grunne

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Pfütstraße 6

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Graumann.

Emma Graumann geborene Grunne.

August Bauer

Ernst Grunne.

Der Standesbeamte:

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 113

Frankfurt/Oder am siebenundzwanzigsten April tausend neunhundert vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenmeister Max Karl Adolf Richter

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 4

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Max Richter zuletzt in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Adelheid geborene Gaede, wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Näherin Karoline Czerwinski ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten Juli des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Hartesdübberg, Kreis Preußisch-Stargard, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Vorder Wiesenstraße 5

Tochter des Arbeiters Anastasius Czerwinski und seiner Ehefrau Rosalie geborene Banczkowski, beide wohnhaft in Lowinnen, Westpreußen,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kommerzienrat Max Wladislaus Czerwinski

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde, Königsstraße 6 gegenüber;

4. der Magistrats-Räuber Gustav Friedrichs

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gellerstraße 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Richter

Leonie Richter geborne Czerwinski

Wladislaus Czerwinski

Gustav Friedrichs

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 114

Frankfurt/Oder am siebenundzwanzigsten April tausend neunhundert vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Hermann Karl Albert Tigge

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten im April des Jahres tausend acht hundert vierundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lingestraße 12

Sohn des Arbeiters Hermann Tigge und seiner Ehefrau Augusta geborene Schulz, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Frau Wilhelmine Redlich Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten im August des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Gielenzig, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 8

Tochter des die Gielenzig verstorbenen Ehepaares Hermann Karl Redlich und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Engelmann, jetzt verehelichten Arbeiter Dorfler wohnhaft in Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder, am 31. Januar 1930.

Durch Tod am 16. Januar 1930 rechtskräftig gewordenen Urteil der 2. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt (Oder) ist die zwischen dem Arbeiter Hermann Karl Albert Tigge und der Anna Wilhelmine Tigge, geborenen Redlich, geschiedene worden.

Der Standesbeamte.
Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Franz Kaiser

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Rosenstraße 88;

4. der Schlosser Franz Trigge

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Heinrichstraße 12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Trigge

Anna Trigge geborene Kaiser

Franz Kaiser

Franz Trigge

Der Standesbeamte.

Kaiser

d. Gr. I mitgeteilt gemäß Erl. Nr. 48/1935 Pers.

zu II am 27.10.1941 mitgeteilt. St. A. Rathenow Nr. 431/41.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 145.

Frankfurt Oder am achtundzwanzigsten April tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Willy Otto Röthker

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Stadt Kalau Kreis Lagow, wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 35

Sohn des Wirtes Friedrich Wilhelm Röthker und seiner Ehefrau Maria Pauline geborene Radspel beide wohnhaft in Stadt Kalau;

2. die Cäcilie Auguste Dobkowitz ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten November des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Alt-Jablonke Kreis Meseritz, wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 2

Tochter der verstorbenen Arbeiterin Wilhelmine geborene Dobkowitz wohnhaft in Meseritz,

Frankfurt Oder, am 10. März 1926.
Durch Tod am 17. Februar 1926 aufgelöst gemäß Urteil der 4. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt Oder ist die Ehe zwischen dem Max Otto Röthker und der Ehefrau Cäcilie Katharina Röthker, geborene Dobkowitz, getrennt worden.
Der Standesbeamte.
Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher August Techner

der Persönlichkeit nach — bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Schützenstraße 5;

4. der Schuhmacher Albert Wenzel

der Persönlichkeit nach — bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Schützenstraße 23.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Röther.

Cäcilie Röther geborene Dobberwitz

August Techner.

Albert Wenzel.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 146

Frankfurt/Oder am achtundzwanzigsten im April tausend neunhundert vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Otto Richard Wilhelm Mänzner

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei im Mai des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 15

Sohn des Friedrich Wilhelm Mänzner und seiner Ehefrau Louise geborene Gräber beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Helene Elisabeth Maria Neubauer ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten im März des Jahres tausend acht hundert achtundsechzig zu Groß Rommin Kreis Landsberg/Warthe, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 22

Tochter des Arbeiters Wilhelm Neubauer verstorben in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborene Mühle zuletzt wohnhaft in Neudorf Kreis West-Stormberg;

Frankfurt (Oder), den 15. November 1965
Der Ehemann ist am 13. November 1965
in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Hauptbuch Frankfurt (Oder) Nr. 791/1965).
Der Hauptbeamte:
In Vertretung
Grazüboki

4. 1 Sohn geb.
1 Tochter "
1 Sohn "
1 Tochter "
1 " "
1 " "
1 " "

4. zu Nr. 908
fol. gesperrt

4. zu Nr. 121
gef. am 20.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

15. November 1955
13. November 1955
Neuhaus.
(Oder) Nr. 791/1955.
do.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Invalide Wilhelm Kanzius

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Schützenstraße 15;

4. der Arbeiter Wilhelm Neubauer

der Persönlichkeit nach bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Schützenstraße 29.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Kanzius

Marie Kanzius geborene Neubauer

Wilhelm Kanzius

Wilhelm Neubauer

Der Standesbeamte.

Kaiser

4. 1 Sohn geb. Nr. 1215/1909 Frankf.
1 Tochter " " 641/1911 " "
1 Tochter " " 129/1914 " "
1 Tochter " " 608/1916 " "
1 " " " 908/1919 " "
1 " " " 203/1922 " "
1 " " " 479/1928 " "

4. zu Nr. 908/1919
Ehe aufgehoben am 21.12.1940, Nr. 751/1940, Frankf.

4. zu Nr. 1215/1909
gef. am 20.12.1941 Nr. 75/1941 Zweigstelle Berlin-Charlottenburg

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 14.

Frankfurt/Oder am dreißigsten April tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Wilhelm Horn

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 27ten Februar des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Albersdorf bei Neustettin, wohnhaft in Klein-Landow Kreis Lebus

Sohn des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Horn und seiner verstorbenen Ehefrau Marianne geborene Malinska, beide zuletzt wohnhaft in Albersdorf;

2. die Minna Emilie Auguste Emma Sauer, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 46

Tochter der verstorbenen Arbeiter Wilhelm Augusta Luise geborene Sauer wohnhaft in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Ernst Sukkel

der Persönlichkeit nach — bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Güstrinerstraße 12;

4. der Arbeiter Karl Morgen

der Persönlichkeit nach — bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heinrichstraße 46

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Valentin Horn

Anna Horn, geborene Sauer

Ernst Sukkel

Karl Morgen

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 148.

Frankfurt/Oder am [illegible] ten

Mai tausend neunhundert eins eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenmeister Paul Otto Hillmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten ten April des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Himmel Kreis Cels, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 32 II

Sohn des Stellenbesitzers Robert Hillmann und seiner Ehefrau Pauline geborene Kirchner beide wohnhaft in Himmel;

2. die Schneiderin Elise Marie Wagenknecht ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dritten ten Oktober des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Schweidnitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 32 II

Tochter des Schuhmachers Wagenknecht und seiner Ehefrau Marie geborene Fischer beide wohnhaft in Ober-Langenbielau Kreis Reichenbach Schlesien

Nr. 148.

Frankfurt/Oder, am 21. Dezember 1911.

Durch das am 5. Dezember 1911 rechtskräftig gewordene Urteil der 2. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts in Breslau ist die Ehe zwischen dem Paul Otto Hillmann und der Ludwig Elise Marie Hillmann geborene Wagenknecht geschieden worden.

Der Standesbeamte

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionirte Eisenbahnschaffner Hermann Katzer

der Persönlichkeit nach durch den Personenbekannten Eisenbahn-Büreau-Assistenten Richter anerkannt,

69 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder große Müllrosestraße 38;

4. der pensionirte Lokomotivführer Joseph Gottwald

der Persönlichkeit nach die zur S. anerkannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gottbuserstraße 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Maschinenmeister Wilhelm Hillmann erklärte, daß er bei seiner Geburt am 29. Januar 1870 zu Freiberg, Königreich Sachsen, Kind des Hermann Gustav Albert Hillmann und seiner Ehefrau Ida geborene Wagenbreth, beide Gebührer, Königl. Bezirksamt Freiberg, Königreich Sachsen, am 1878 Nr. 18 ist.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Hillmann

Martha Hillmann geborene Wagenbreth.

Hermann Katzer

Joseph Gottwald

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 149.

Frankfurt/Oder am zwei ten

Mai tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Albert Christian Alexander Köppe

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten ten

Februar des Jahres tausend acht hundert

fünfundvierzig zu Alt-Lommritz

Kreis Cottbus, wohnhaft in Frankfurt

Oder Klein Gaustraße Nr. 3

Sohn des Arbeiters Heinrich, verstorbenen Eigenkätners

Friedrich Köppe und seiner Ehefrau Wilhelmine

geborenen Fiedler wohnhaft

in Alt-Lommritz ;

2. die Witwe Marie Luise Henning

geb. Lewicki

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten ten

October des Jahres tausend acht hundert

neunundvierzig zu Wilmersdorf

Kreis Lebus, wohnhaft in Frank-

furt Oder Klein Gaustraße Nr. 3

Tochter des Wilmersdorfer verstorbenen Arbeiters

Friedrich Karl Henning und seiner Ehefrau, geborenen

Luise geborenen Meling, jetzt Gemüsehändlerin

Christiane Franz wohnhaft

in Frankfurt Oder

Frankfurt-Oder, den 17. Juli 1951
Der Ehemann ist am 16. Juli 1951
in Frankfurt-Oder verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 510/1951).
Der Standesbeamte
In Vertretung: Unterschrift

H. Fritz Albert
22. 7. 191
gefallen
Russland

H. Friedrich Albert
geb. 18.
in Friebel
Friebel, Kreis

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Emil Koppe

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

nur kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Alt-Limmritz, Kreis Cst.-Sternberg,

4. der Arbeiter Karl Kusatz

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

nur kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Alt-Gerichsdorf, Kreis Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Koppe

Anna Koppe geborene Genning

Emil Koppe

Karl Kusatz

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. Erich Albert Alexander, geb. 22.1.1914, Nr. 43 Genn., Schmiedeh. Nr. 11/1939, St.-A. Müncheberg, Kreis Weststernberg.

H. Herbert Albert Joachim geb. am 1.9.1921 Genn. Nr. 188/1921 gef. am 21.10.1944 im Frieden Kreis Osrau Nr. 16/1944 St.-A. Friebel, Kreis Osrau.

17. Juli 1951
in Nr. Juli 1951
[illegible]
Oder Nr. 510/1951).

B.

Nr. 150.

Frankfurt/Oder am zwei ten Mai tausend neunhundert einundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl August Hermann Kramm

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten ten März des Jahres tausend acht hundert vierundzwanzig zu Heldeskeim Kreis Westhavelland, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 25

Sohn des Schmiedemeisters Karl Kramm, wohnhaft in Gelsdorf Kreis Westhavelland und seiner verstorbenen Ehefrau Alexandra geborene Bickert, zuletzt wohnhaft in Heldeskeim;

2. die Fräulein Wilhelmine Anna Elisabeth Kieselke Büroarbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten ten November des Jahres tausend acht hundert zweiundzwanzig zu Schenkendöberan, Landkreis Guben, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dahlemerstraße 25

Tochter des Arbeiters Friedrich August Christian Kieselke und seiner Ehefrau Emilie geborene Böttcher, beide wohnhaft in Schenkendöberan,

Frankfurt (Oder), den 3. März 1961
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau ist am 2. März 1961 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 177/1961
Die Beauftragte für Personenstandswesen
J. v. Moritzki

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gepäckträger Ferdinand Kieschke

der Persönlichkeit nach — bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lustgartenstraße 33;

4. der Arbeiter Richard Liebe

der Persönlichkeit nach — bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lüsenstraße 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Kramm

Anna Kramm geborene Kieschke

Ferdinand Kieschke

Richard Liebe

Der Standesbeamte.

Kariere

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 151

Frankfurt/Oder am zwei im Mai tausend neunhundert siebzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Feldwebel im III. Lehrregiment Grenadier-Regiment 12. Otto Rudolf Thurm der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten im August des Jahres tausend acht hundert siebenundfünfzig zu Liebenwerda, im Thüringen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Küstriner Regiment 12 Sohn des verstorbenen Drechslermeisters August Max Theodor Thurm, zuletzt wohnhaft in Berlin und seiner am Gestern verstorbenen Gattin Auguste geborene Goldschmidt wohnhaft in Berlin;

2. die Witwe Wilhelmine Wenzeslaus Paeseler, geborene Kauf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten im Januar des Jahres tausend acht hundert neun und vierzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstr. 20 Tochter des verstorbenen Tischlermeisters Carl Friedrich Otto Paeseler, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Friedrike Wilhelmine geborene Schultze wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt (Oder), den 30. Januar 1960
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau ist am 2. November 1959 verstorben.
Standesamt Bad Halle (Saale) Nr. 1332/1959
Der Standesbeamte
In Vertretung
Frankfurt/O.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuldiener Richard Thurm

der Persönlichkeit nach durch kirchliche Trauschein

anerkannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Liebenwalderstraße 43;

4. der Geschäftsführer Max Paesler

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

anerkannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Reinickendorferstraße 55.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Thurm

Margarete Thurm geborene Paesler

Richard Thurm

Max Paesler

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 152.

Frankfurt Oder am zwei ten
Mai tausend neunhundert vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kürschnermeister Friedrich Hoffmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwan zig ten
August des Jahres tausend acht hundert
siebzehn und sechzig zu Rosnoz
Schlesien, wohnhaft in Frank-
furt Oder Richtstraße 43

Sohn des Fabrikschlosser Gottfried Hoffmann
zuletzt in Weißwasser, Kreis Rothenburg
und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine
geborene Greiger zuletzt wohnhaft
in Vogtsdorf;

2. die Wilhelmine Augusta Wierzerock
Neumann, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten
April des Jahres tausend acht hundert
siebzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frank-
furt Oder, Kietzerstraße 3

Tochter des Schuhmachermeisters Gottfried Wierzerock
zuletzt in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Augusta Wilhel-
mine geborene Meyer, wohnhaft
in Frankfurt Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ober-Telegraphen-Assistent Otto Stock

der Persönlichkeit nach durch persönliche Kenntnisse

kannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Boxhagen-Rummelsburg Normannstraße 29

4. der Königliche Förster Bruno Pahl

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Dambec, Kreis Jerichow

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ferdinand Hoffmann

Marguerite Hoffmann geborene Neumann

Otto Stock

Bruno Pahl

Der Standesbeamte.

Raisch

vk.

H. Zirl. Geschäftsnr. 676/1931 Sonr.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 153

Frankfurt/Oder am zwei im Mai tausend neunhundert siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schiffbauer Johann Friedrich Wilhelm Mertz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht im April des Jahres tausend acht hundert vierundzwanzig zu Hohenwalde Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schlagstraße 5

Sohn des Ziegeleiarbeiters Wilhelm Mertz und seiner Ehefrau Auguste geborene Siegert, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Näherin Ida Tietzler, geschiedene

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehn im August des Jahres tausend acht hundert vierundzwanzig zu Schlaubekammer Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebuserstraße 30

Tochter des Kriegsinvaliden Wilhelm Tietzler und seiner Ehefrau Dorothea geborene Sperlich, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

H. keine Kinder
F. " "
H. keine Kinder
F. keine Kinder
1. keine Kinder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeugeinnerlich Wilhelm Fitzkter

der Persönlichkeit nach bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Bismarckstraße 32;

4. der Zeugeinarbeiter Wilhelm Menz

der Persönlichkeit nach bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fürstenstraße 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Menz.

Ida Menz geborene Fischer

Wilhelm Fitzke

Wilhelm Menz.

Der Standesbeamte.

Weirich

H. Zu 1 gestorben Nr. 734/1929 hier.

H. hier tot. geb. Nr. 540/1915 hier.
H. " " " " 479/1916 "
H. hier tot. " " 150/1922 "
H. hier tot. " " 824/1919 "
" hier tot. " " 475/1929 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 154.

Frankfurt/Oder am vier ten
Mai tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landbriefträger Hermann Robert Max Moczek
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
vierundsiebzig zu Liebegen Kreis
Oberbarnim Brandenburg, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Oderstraße 5
Sohn des Eisenbahnschaffners Friedrich Hermann
und seiner Ehefrau Hermine Augusta Olivia
geborene Otto, beide wohnhaft
in Forst Lausitz;

2. die Frl. Maria Helene Richter ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert 1881/8
einundachtzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lange Straße 4
Tochter des verstorbenen Kaufmannes Friedrich
Richter zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner
Ehefrau Maria geborene Wentzel, wohnhaft
in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Hermann Noack

der Persönlichkeit nach durch Bescheinigung der Königlichen Ober-Postdirektion Frankfurt Oder bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Forst i. Lausitz

4. der Postschaffner August Macht

der Persönlichkeit nach

bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gerichtsstraße 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Noack.

Ida Noack geborne Richter

Hermann Noack

August Macht

Der Standesbeamte.

Reich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 155.

Frankfurt Oder am einer im

Mai tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lieger Bernhard Ernst Emil Otto Fritsch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im Juni des Jahres tausend acht hundert achtundfünfzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Berlin Gneisenaustraße 3

Sohn des Schneidermeisters Ernst Fritsch und seiner Ehefrau Marie geborene Schmieder beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Emma Augüste Naumann, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten im September des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Trettin, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder Lebuserstraße 7

Tochter des Schuhmachers Schuhmacher Christian Ernst Naumann und seiner Ehefrau Marie geborene Schultz beide wohnhaft in Frankfurt Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahn-Schlosser Ernst Neumann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O., Dorfstraße 7.;

4. der Kürschnermeister Paul Neumann

der Persönlichkeit nach durch Heiratsschein bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Kastanienallee 27

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Alex. Pritsch.

Emma Pritsch geborene Neumann

Ernst Neumann

Paul Neumann

Der Standesbeamte.

Reich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 156.

Frankfurt/Oder am fünften Mai tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Postassistent, Geschäftsführer Heinrich Friedrich Karl Richard Loebe

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten April des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Klein-Rahren Kreis Luckau, wohnhaft in Fürstenwalde/Spree, Kleinmüllerstraße

Sohn des Ausgedingers August Loebe, wohnhaft in Klein-Rahren und seiner verstorbenen Ehefrau Caroline geborenen Wienigk, zuletzt wohnhaft in Klein-Rahren;

2. die Ella Therese Minna Wittig, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ein und zwanzig sten Juli des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenstraße 20

Tochter des Geschäftsführers Heinrich Wittig und seiner Ehefrau Ernestine geborenen Loebe beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gastwirt Heinrich Wittig

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fürstenstraße 10;

4. der Postsekretär Oswald Lorch

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde, Spree.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Lorch

Ella Lorch geborene Wittig

Heinrich Wittig

Oswald Lorch

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 157

Frankfurt/Oder am sechs ten

Mai tausend neunhundert acht und sechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmannsohn Carl Hermann Böttner

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elf ten

November des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalderstraße 26 a

Sohn des Kaufmannes Hermann Böttner und seiner Ehefrau Minna geborene Klemm beide wohnhaft

in Frankfurt/Oder ;

2. die Minna Marie Fecklbrügge, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten ten

December des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Mosien, Oderbruch, Kreis Königsberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Blumenstraße 13

Tochter der verwitweten Arbeiter Witwe Wilhelmine geborene Fecklbrügge

wohnhaft

in Friedersdorf, Kreis Königsberg,

Frankfurt/Oder am 18. Juli 1938.

Laut Tod am 17. Mai 1938 rechtskräftig gewordenem Urteil des Z. Zivilsenats des Oberlandesgerichts in Naumburg (Saale) ist die nebenstehend bezeichnete Ehe geschieden worden.

Der Standesbeamte.

Mongrow

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

18. Juli 1938.
17. Mai 1939
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kriminal-Schutzmann Paul Fuhlbrügge

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Charlottenburg, Pestalozzistraße 17;

4. der Vizefeldwebel und Zahlmeister-Oberarzt Richard Abraham

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Kasernen des 12. Regiments.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hans Büttner

Maria Büttner geborene Fuhlbrügge

Paul Fuhlbrügge.

Richard Abraham.

Der Standesbeamte.

Meirt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 151.

Frankfurt/Oder am acht ten
Mai tausend neunhundert zwei und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schriftsetzer ohne feste Berufsarbeit wohnhaft in Stuttgart, evangelischer Religion, Sohn des Schriftsetzers Karl Rauhut

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Anerkennung ——— anerkannt,
evangelischer Religion, geboren am ——— acht ten April des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Waldenberg, Neumark ———, wohnhaft in Straßburg Elsaß, Schwarzwaldstraße 48 ———
Sohn des Kreisrichters Wilhelm Rauhut und seiner Ehefrau Karoline geborene Richter ——— beide wohnhaft in Frankfurt/Oder ———;

2. die Anna Wilhelmine Auguste Lude ohne Beruf ———

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Anerkennung ——— anerkannt,
evangelischer Religion, geboren am achtzehnten April des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Markendorf Kreis Lebus, wohnhaft in Markendorf ———
Tochter des Rittergutsbesitzers Karl Lude und seiner Ehefrau Auguste geborene Hartmann ——— beide wohnhaft in Markendorf, ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postbriefträger Richard Raubusch

der Persönlichkeit nach bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lindenstraße 5;

4. der Schlosser Otto Raubusch

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Halberstadt, Fuhrweg 24 hier.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Willi Raubusch

Augusta Raubusch geborene Linde.

Richard Raubusch

Otto Raubusch

Der Standesbeamte.

Baiers

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 159.

Frankfurt/Oder am acht ten

Mai tausend neunhundert zweiundacht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmacher Hermann Arno Peter

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten ten

September des Jahres tausend acht hundert

fünfundsechzig zu Großdeutsch

Kreis Lebus, wohnhaft in Frank-

furt/Oder Lindenstraße 38

Sohn des Arbeiters Karl Robert Gustav Peter zuletzt in

Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Henriette

geborene Grossmann zuletzt wohnhaft

in Frankfurt/Oder;

2. die Familienhelferin Hildegard ohne

Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten ten

November des Jahres tausend acht hundert

dreiundsechzig zu Rathstock,

Kreis Lebus, wohnhaft in Frank-

furt/Oder Lindenstraße 16

Tochter des Arbeiters Wilhelm Kiedorley

und seiner Ehefrau Wilhelmine geb.

von Broske beide wohnhaft

in Friedrichsaue, Kreis Lebus,

Frankfurt-Oder, den 14. Juni 1952.
Der Ehemann ist am 13. Juni 1952 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 509/1952).
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Frankfurt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maler Wilhelm Riederley

der Persönlichkeit nach bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Friedrichsaue, Kreis Lebus;

4. der Unteroffizier der ersten Compagnie Grenadier Regiments Prinz Carl von Preußen No 12 Carl Peter

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Ihr Name Peter

Emma Peter geborene Riederley.

Wilhelm Riederley

Carl Peter

Der Standesbeamte.

Meiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 110.

Frankfurt/Oder am neuten
Mai tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Adolf Heinrich Mueller
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am dreizehnten
October des Jahres tausend acht hundert
fünfundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rathenowstr. 3
Sohn des Zimmermanns Ernst Mueller und seiner Ehefrau Pauline geborenen Matenig beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder;

2. die Maschs Maria Ehemenitz ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenzehnten
März des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Neuarbsoken, Kreis Königsberg, Neumark, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebusstraße 6
Tochter der verwitweten Arbeiter Schwitz Maria geborenen Ehemenitz
wohnhaft
in Neudamm Kreis Königsberg Neumark,

Frankfurt/Oder am 24. September 1941.
Auf Anordnung des Amtsgerichts in Frankfurt wird bescheinigt, daß die unterschriftsmäßig zu 2) genannte nicht eine geborene Ehemenitz, sondern eine geborene Schwitz ist.
Der Standesbeamte.
Morgnarz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ernst Maeder

der Persönlichkeit nach — Ihr kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Roßmarkt 3

4. der Böttcher Wilhelm Nicolas

der Persönlichkeit nach — Ihr kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Roßmarkt 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Maeder

Martha Maeder geborne Hemmitz

Ernst Maeder

Wilhelm Nicolas

Der Standesbeamte.

Reiss

H. für Tochter geboren Nr. 1263/1918 hier

H. für Sohn geboren Nr. 357/1912 "

H. f. Tochter " Nr. 391/1920 "

geb. am 12. 7. 1941, Nr. 348/1941, hier.

H. zur 1. Ehefrau Nr. 1124/1933 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 161.

Frankfurt/Oder am neuten
Mai tausend neunhundert einundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmiedemeister Karl Julius Ernst Hartmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Mai des Jahres tausend acht hundert
einundsechzig zu Wolf, Kreis, Landkreis Landsberg, Provinz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dreyßigmorgenstraße 24

Sohn des Schlossers Julius Jacob Hartmann, verstorben in Magdeburg und seiner Ehefrau Berta geborenen Kuschke wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Frau Elisabeth Krause ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten
Juli des Jahres tausend acht hundert
einundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Müllrosengang 3/4

Tochter des verstorbenen Steuersekretärs August Krause, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Schneider wohnhaft in Frankfurt/Oder

N.1. Tochter Elisa
Nr. 73/1914 Fürst.
Nr. 58/1940 N.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Fritz Hartmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gleisbrunnenstraße 19;

4. der Kraftfahrer Otto Schmunk

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3. bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Lichtenrade bei Berlin, Gilbertstraße 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

N. 1. Tochter Elisabeth Ludwig Luise geb. 15.1.1911 Nr. 13/1911 hier, hat geheiratet am 21.12.1940 Nr. 58/1940 St.A. Überlingen (Bodensee).

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Hartmann.

Elisabeth Hartmann geborene Kranz

Fritz Hartmann

Otto Schmunk

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 162.

Frankfurt/Oder am neun ten Mai tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Heinrich Fortkamm

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten August des Jahres tausend acht hundert sechsundachtzig zu Drenzig, Kreis Arnsberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalderstraße 33 a

Sohn des verstorbenen Tischlers Friedrich Fortkamm und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborenen Kruspke, zuletzt beide wohnhaft in Drenzig;

2. die Schneiderin Christine Wilhelmine Schulz ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neuten November des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Siebenbeuthen, Kreis Grossen-Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalderstraße 8

Tochter des verstorbenen Tischlers Gottlieb Schulz zuletzt wohnhaft in Siebenbeuthen und seiner Ehefrau Luise geborenen Tüselke wohnhaft in Siebenbeuthen;

Frankfurt (Oder), den 23. Dezember 1960
Der Standesbeamte
ist am 21. Juli 1918
verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 1879/1918
J. V. Unterschrift

n. 1 Tochter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Hermann Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstraße 13;

4. der Arbeiter Wilhelm Furchtmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Küstrinerstraße 33 a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Furchtmann

Marie Furchtmann geborene Schulz

Hermann Schulz

Wilhelm Furchtmann

Der Standesbeamte.

Raiser

N. 1 Bogen gehört zu 494/1911 Heir.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 103

Frankfurt/Oder am neun ten

Mai tausend neunhundert siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirtsjunge Georg Wilhelm Alexander Krams

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweite ten

April des Jahres tausend acht hundert

neunundsiebzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Frankfurt/Oder Regierungsstraße 16

Sohn des evangelischen Kaufmanns Heinrich Wilhelm Louis Klara geborene Krams wohnhaft

in Frankfurt/Oder ;

2. die Witwe Berta Emma Voigt, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigste ten

November des Jahres tausend acht hundert

dreiundsiebzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilstraße 44

Tochter des Bierverlegers Otto Voigt und seiner Ehefrau Henriette geborene Schöne beide wohnhaft

in Frankfurt/Oder

Frankfurt (Oder,
den 25. April 1969
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 16. April 1969
verstorben.
Standesamt Freiburg im Breisgau Nr. 398/1966

Leiter des Standesamtes
i.V. [illegible]

H. Alfred, g
Erich Ka
wohnt an
IV. in F

17. Erna ob 19.
geb. am 2. 1

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Georg Schmidt

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Roßmarktstraße 20;

4. der Kaufmann Emil Ummus

der Persönlichkeit nach durch Militärpass bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Stettin, Schützenstraße 26.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Alfred, geb. 1.2.1909, Nr. 4, H.A. Tuppel, Kreis Landsberg (Warthe) festgestellt am 22.4.1939, Nr. 925 H.A. IV. in Breslau.

V. Erna geb. 19.11.1918 Nr. 47/18 Brosam für Erbe, gef. am 9.5.1942 Nr. 260/42 Breslau IV

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Krams.

Martha Krams geborne Voigt.

Georg Schmidt.

Emil Ummus.

Der Standesbeamte.

Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 164.

Frankfurt/Oder am zwölften des Monats tausend neunhundert zwei und sechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergbauingenieur Adolf Hermann Julius Kaulbarsch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten des Monats August des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 28

Sohn des Kaufmanns Adolf Kaulbarsch und seiner Ehefrau Anna geborene Klose beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrerin Wanda Elisa Krummbein Weggarin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften des Monats September des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Luisenstraße 12

Tochter des Werkzeugschlossermeisters Friedrich Heinrich Krummbein und seiner Ehefrau Pauline geborene Hübe beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt (Odr), den 11. Juni 1958.
Der Ehemann ist am 10. Juni 1958 in Frankfurt (Odr) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Odr) Nr. 432/1958.)
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung:
Franiborki.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lieferbauer Leopold Voigt

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Rüstersprasse 72;

4. der Tischler Robert Hoffmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lüttichauersprasse 28.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Kaulbarsch

Elfe Kaulbarsch geborene Dümmlein.

Leopold Voigt

Robert Hoffmann.

Der Standesbeamte.

Kaliert

H Tafel Akten geprüft gem. § Erlass 63/1956, fin

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 165.

Frankfurt/Oder am acht ten

Mai tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmacher Georg Stephan Stolff

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neuten ten

December des Jahres tausend acht hundert

fünf und siebzig zu Wollstein

Posen, wohnhaft in Frank-

furt/Oder Pappelallee 21

Sohn des verstorbenen Tischlermeisters Friedrich Stolff und seiner verstorbenen Ehefrau Julianne geborene Rogozinska zuletzt wohnhaft

in Wollstein;

2. die Anna Louise Gertrud Kessel,

Putzerin

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten ten

August des Jahres tausend acht hundert

sechs und achtzig zu Berlin

, wohnhaft in Frank-

furt/Oder Pappelallee 21

Tochter des Handelsmannes Johann Gustav Kessel und seiner Ehefrau Marie Augusta geborene Starke beide wohnhaft

in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handelsmann Johann Kosiol

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Schmalz-straße 4

4. der Handelsmann Ignatz Adamek

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 anerkannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg, Müller-straße 5 b.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Schilf

Anna Schilf geborene Kosiol

Johann Kosiol

Ignatz Adamek

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 166.

Frankfurt/Oder am acht ten

Mai tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Reinhold Rudolf Oskar Bartkel

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

zweiundzwanzig zu Rosengarten

Kreis Oblau, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebuser Straße 18

Sohn des pensionierten Kanzleivorstehers Gustav Bartkel und seiner verstorbenen Ehefrau Marie Bartkel geborene Janke zuletzt wohnhaft in Breslau;

2. die Lehrerin Maria Charlotte Schneider ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben ten

November des Jahres tausend acht hundert

zweiundzwanzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebuser Straße 7/8

Tochter des verstorbenen Maurers Karl Schneider und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborene Matthiske, zuletzt beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Ernst Barthel

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung

eigene kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Kandrzin, Kreis Cosel;

4. der Lehrer Fritz Zimmermann

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung

eigene kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lessingstraße 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Oskar Barthel.

Clara Barthel geborene Zimmermann

Ernst Barthel

Fritz Zimmermann

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 119.

Frankfurt/Oder am elf ten

Mai tausend neunhundert einundsechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Musikantenschüler und Regimentsschreiber Carl Friedrich Wilhelm Gebhardt

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten ten

Februar des Jahres tausend acht hundert

einundsechzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessener Straße 219/11

Sohn des verstorbenen Grenadiers Wilhelm Gebhardt, zuletzt wohhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Ida geborene Albrecht, zuletzt wohnhaft Berlin Schönhauser Allee 126 wohnhaft

in Frankfurt/Oder ;

2. die Alfa Gertrud Fräulein Weber, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten ten

elften Mai des Jahres tausend acht hundert

fünfundsechzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Frankfurt/Oder Pauer Straße

Tochter des verstorbenen Arbeiters Gottfried Weber, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Friedrine geborene Schwalbe wohnhaft

in Frankfurt/Oder;

H. 1 Exemplar ge
fak ang. am 7

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eigentümer Ernst Schwalbe

der Persönlichkeit nach bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kleiner Markt 2 ;

4. der Handelsmann Ludwig Rebentisch

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Vorstadt Buchgraben Str. 17.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

b. 1 Vorsprüche geb. am 21.4.1914, Nr. P44/1914, Fürst, fol. geg. am 28.1.1941, Nr. 39/1941, Fürst.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Eckhardt,

Else Eckhardt geborne Weber

Ernst Schwalbe.

Ludwig Rebentisch

Der Standesbeamte.

Weise

1. zu 2 geschrieben Nr. 592/1925 Fürst.
2. zu 1 weiter geschrieben Nr. 321/1928 Fürst.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 161.

Frankfurt Oder am zweiten des Mai tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Militärinvalide Friedrich Wilhelm Bergotz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften des October des Jahres tausend acht hundert zwei und siebzig zu Wenzitze, Kreis Meseritz, wohnhaft in Frankfurt Oder Große Scharrnstraße 57

Sohn des Arbeiters Carl Bergotz wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Marie geborenen Gerbe zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Berta Luise Henriette Koenther ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten des December des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleine Scharrnstraße 3

Tochter des in Frankfurt Oder verstorbenen Schlossermeisters Friedrich August Koenther und seiner Ehefrau Friederike Wilhelmine geborene Kerst wohnhaft in Frankfurt Oder,

Frankfurt Oder, am 10. August 1918.

Durch das am 30. Juli 1918 rechtskräftig gewordene Urteil der 2. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts in Frankfurt Oder ist die Ehe zwischen dem Friedrich Wilhelm Bergotz und der Berta Luise Henriette Bergotz geborenen Koenther geschieden worden.

Der Standesbeamte

Richter

H. 1 Forster

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneidermeister Gustav Wurzel

der Persönlichkeit nach durch polizeiliche Lebensbescheinigung kannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Neudamm;

4. der Rüstungsschmiedemeister Karl Eisermann

der Persönlichkeit nach durch Gesellenprüfungsschein kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstraße 25.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Bengsch

Hedwig Bengsch geborene Kunther

Gustav Wurzel

Karl Eisermann.

Der Standesbeamte.

Weiss

H. 1 Folier geh. Nr. 799/1909 fiert.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 169

Frankfurt/Oder am einzigsten im Mai tausend neunhundert achtzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Postbote Johannes Rudolf Wilhelm Bauer

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im April des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Berlin Kopenickerstraße 91

Sohn des in Frankfurt/Oder verstorbenen Lederarbeiters Rudolf Bauer und seiner Ehefrau Louise geborene Heidrich wohnhaft in Berlin;

2. die Wäsche Näherin Gertrud Werner ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im December des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schmalzstraße 10

Tochter des Schuhmachermeisters Carl Ludwig Werner und seiner Ehefrau Pauline Louise geborene Jensch beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Physicus Paul Burkhardt

der Persönlichkeit nach — bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O., Leipziger Platz 4;

4. der Kaufmann Gustav Henkel

der Persönlichkeit nach durch Legitimationsschein — bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Lessingstraße 8.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johanna Henkel
geborene Burkhardt

Paul Burkhardt

Gustav Henkel.

Der Standesbeamte.

Reich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 11. September 1940.
Der Ehemann ist am 6. September 1940 in Berlin-Schöneberg verstorben (Amtsgericht Berlin-Schöneberg Nr. 2572/1940).

Der Standesbeamte
In Vertretung.
Schwarz

B.

Nr. 170

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten im Mai tausend neunhundert vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kriegsgefangene Gefreite Gefreiter Ludwig Friedrich Kastner

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten im Januar des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Müllrosenstraße 42

Sohn des Pensionärs August Kastner und seiner Ehefrau Maria Johanna Friederike geborene Dürrat beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Hannelotte Helene Schultze ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten im Mai des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Kieff, Kreis Königsberg, Pommern, wohnhaft in Frankfurt/Oder Oderweg 8a

Tochter des Kaufmanns Friedrich Wilhelm Schultze und seiner Ehefrau Wilhelmine Maria geborene Städlicke beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pensionär August Kastner

der Persönlichkeit nach bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Große Müllergasse Nr 42

4. der Kaufm. Wilhelm Schultze

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Oderstraße 8

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johanna Kastner

Johanna Kastner geborene Schultze.

August Kastner

Wilhelm Schultze

Der Standesbeamte.

Reiert

B.

Nr. 171.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten des Mai tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Friedrich Hermann Baier

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten des Oktober des Jahres tausend acht hundert sechs und siebzig zu Markendorf Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Scharrnstraße 74

Sohn des Arbeiters Wilhelm Baier und seiner Ehefrau Luise geborenen Tasche beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Kontoristin Maria Schmidt, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehnten des Januar des Jahres tausend acht hundert acht und siebzig zu Biegen Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Scharrnstraße 74

Tochter des Arbeiters Wilhelm Schmidt und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Tänzlich beide wohnhaft in Biegen.

Frankfurt (Oder), den 25. Februar 1966
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 24. Februar 1966 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 132/1966
Leiter des Standesamtes
i.V. [illegible]

H. 1 Sohn [illegible]
[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Baier

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gusse Schwerstraße 74

4. der Arbeiter Wilhelm Schmidt

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Reizen, Kreis Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Sohn geboren am 10.1.1928, Nr. 46/1928, Gnr.
Tochter geboren am 7.9.1940, Nr. 539/1940, Gnr.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Baier
Maria Baier geborene Schmidt
Wilhelm Baier
Wilhelm Schmidt

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

B.

Nr. 172.

Frankfurt/Oder am sechsten im Mai tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Vizewachtmeister Karl Friedrich Ernst Fischer

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten im April des Jahres tausend acht hundert zweiundsiebzig zu Ahrensdorf, Kreis Lebus, wohnhaft in Cüstrin Kostbarer Straße

Sohn der verwitweten Näherin Wilhelmine Fischer geborene Fischer wohnhaft

in Reppinchen, Kreis Lebus;

2. die Louise Helene Gertrud Menzel ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten im August des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebzig zu Gottbus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Beethovenstraße 4

Tochter des verstorbenen Malermeisters Ernst Wilhelm Menzel und seiner verstorbenen Ehefrau Louise Marie Auguste geborene Becker beide zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt (Oder,
den 3. September 1966
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 28. August 1966
verstorben.
Standesamt Steglitz von Berlin Nr. 1891/1966

Leiter des Standesamtes
i.V. [illegible]

H. 1 Tag

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Rheinpfahlbauer Max Becker

der Persönlichkeit nach durch Anweisung seiner Erhebung seiner Beamtenpension bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Friedrichshagen bei Berlin, Wilhelmstraße 107;

4. der Klempner Richard Becker

der Persönlichkeit nach durch Ausmusterungsschein bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Rixdorf bei Berlin Hermannstraße 8.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Fischer

Louise Fischer geborene Menschel

Max Becker

Richard Becker

Der Standesbeamte.

Reich

H. 1 Tochter geb. am 26. Juni 1908, Nr. 330/1930 Küstrin.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 8. August 1944
Der Ehemann ist am 28. Juli 1944 hier gefallen. (Handelsamt Frankfurt (Oder) Nr. 247/1944).
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Schnizer

B.

Nr. 173.

Frankfurt/Oder am sechsten im
Mai tausend neunhundert vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schornsteinfegermeister Johann Friedrich Wilhelm Graumann
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten im
December des Jahres tausend acht hundert
sieben und achtzig zu Fürstenwalde Spree Kreis West Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Beresinchen 8
Sohn des Rittergutspachters Johann Christian Graumann und seiner Ehefrau Marie geborenen Franz wohnhaft
in Sandow Kreis Weststernberg;

2. die Maria Augusta Gertraude Steinborn
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten im
September des Jahres tausend acht hundert
siebenundachtzig zu Müllrose Kreis Lebus, wohnhaft in Müllrose

Tochter des in Müllrose verstorbenen Arbeiters Friedrich Steinborn und seiner Ehefrau Augusta geborenen Wiese wohnhaft
in Müllrose;

H. 1 Exemplar
4. 1. "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäckermeister Christian Graumann

der Persönlichkeit nach durch Landsturmpass

— — — —

Frankfurt (Oder), den 8. Februar 1944.
Die Ehefrau ist am 5. Februar 1944 hier verstorben. (Handelsregister Frankfurt (Oder) Nr. 207/1944)
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Grunzer

B.

Nr. 107.

Frankfurt/Oder am sechsten ten
Mai tausend neunhundert zweiundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gefreite Max Richard Mauermann

der Persönlichkeit nach durch Gebührnisurkunde

zwei kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten ten

Januar des Jahres tausend acht hundert

zwei und achtzig zu Görlitz

, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lagerjägerstraße 107

Sohn des verstorbenen Schlossermeisters Gustav Max Mauermann und seiner verstorbenen Ehefrau Johanna Christiane Auguste geborene Mothes, beide wohnhaft in Görlitz ;

2. die Maria Therese Elisabeth Raedke, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht ten

Februar des Jahres tausend acht hundert

ein und achtzig zu Neubrück Kreis Beeskow-Storkow, wohnhaft in Frankfurt/Oder Große Oderstraße 34

Tochter des Arbeiters Adolf Raedke und seiner Ehefrau Maria geborene Bugge, beide wohnhaft in Neubrück

H. 1 Tochter
H. 1 Tochter
H. 1 "

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher Julius Fuchs

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Große Oderstraße 44

4. der Arbeiter Hermann Schmolling

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Klein Müllrosestraße 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Mauermann

Elisabeth Mauermann geborene Rauh

Julius Fuchs

Hermann Schmolling

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. 1 Tochter geb. Nr. 1462/1908, hier.
H. 1 Tochter " " 1353/1911, "
H. 1 " " " 457/1920, "

H. Gr. 1 gestorben Nr. 695/1925, hier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 195.

Frankfurt/Oder am sechsten im Mai tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer Max Wilhelm Hilpert

der Persönlichkeit nach durch Wahrscheinlichkeits-Zeugnis anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten im Mai des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Nürnberg-West

wohnhaft in Gladow bei Spandau

Sohn des in Nürnberg verstorbenen Bäckermeisters Max Wilhelm Hilpert und seiner Ehefrau Eugenie Maria Luise Wilhelmine geborenen Klingenfeld wohnhaft in Charlottenburg;

2. die Lehrerin Gertrud Johanna Friedrike, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften im Januar des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 24,

Tochter des Professors Karl Friedrike, verstorben in Frankfurt/Oder, und seiner verstorbenen Ehefrau Anna geborenen Gregor, geb. Gr. wohnhaft in Frankfurt/Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gärtnereibesitzer Rudolf Fritsch

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lichtenauerstraße 27;

4. der Hauptlehrer an der Königlichen Gewerbeschule Georg Hilpert

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3. bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg, Göttingerstr. 14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Marie Hilpert

Hildegard Hilpert geborene Fritsch

Rudolf Fritsch

Georg Hilpert

Der Standesbeamte.

Reisch

A. zu 1: Geschenken Nr. 64/34 Sparrow ?

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 176

Frankfurt/Oder am sechzehnten
März tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmacher Erich Eugen Curt Weidler

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten
Februar des Jahres tausend acht hundert
zweiundsechzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Freienwalde/Oder, Lichtenberg, jetzt Passow, Uckermark
Sohn des Kürschnermeisters Gustav Weidler und
seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen
Kämnitz beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Anna Vicenia Hoffmann, ohne
Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Stipperfürstk,
Rheinprovinz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenberg Straße 15 a
Tochter des Schmiedemeisters Theodor Hugo
Hoffmann und seiner Ehefrau Luise
geborenen Retzel beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

*) Im Trauregister Bahnhof S hat gefunden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gemeinde-Kirchenvorsteher Hugo Hoffmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Dreyhofstraße 15 c ;

4. der Regierungs-Sekretär Max Hoffmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Pankow, bei Berlin Mollenkopfstraße 10

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Weidler

Anna Weidler geborne Hoffmann

Hugo Hoffmann

Max Hoffmann

Der Standesbeamte.

Kairies

H. Gestorben zu 1 Nr. 286/33, Berlin Friedrichsfelde

V. Im Todesjahr am 5.7.1919 Nr. 605/1919 Friedhof Barnow, Gr. Lichterfelde hat geheiratet am 27.12.1941 Nr. 625/1941 Jür.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 144.

Frankfurt Oder am sechsten des Mai tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmacher Willy Leonhard Christian Weidler

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten des Mai des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Schlachtplatz Rummersdorf bei Gorzow

Sohn des Kürschnermeisters Christian Weidler und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Hamiette beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Wirtschaftsführerin Ida Augusta Henckel ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Wilhelmstraße 16

Tochter des Eisenbahnschaffners Wilhelm Henckel und seiner Ehefrau Ida geborenen Sperling beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

S. I. Nr. Gehend
Z. A. Gorzow
St. A.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ober-Postsekretär Wilhelm Henkel

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Wilhelmstraße 16;

4. der Rentner Gustav Weidler

der Persönlichkeit nach bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gubenerstraße 27.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

v. 1. Ehe Gerhard geb. 15.5.10. in Kaiserslautern Nr. 1/1910
2. Ehe Greenberg, Sal gefallen am 23.3.40 Nr. 28/1940
K. A. Halle-Saale.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Willy Weidler

Martha Weidler geborene Henkel.

Wilhelm Henkel

Gustav Weidler

Der Standesbeamte.

Reisel

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 198.

Frankfurt/Oder am sechzehnten

Mai tausend neunhundert einundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Friedrich Andreas Wolf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten

Februar des Jahres tausend acht hundert

zwei und sechzig zu Göthen Anhalt

, wohnhaft in Frankfurt/Oder großer Müllrosenstraße 14

Sohn des Göthen verstorbenen Arbeiters Andreas Wolf und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborenen Schwennenne, zuletzt wohnhaft in Berlin ;

2. die geschiedene Arbeiterin Frieda, Pauline Louise geborene Gaede

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten

Mai des Jahres tausend acht hundert

ein und sechzig zu Krebsjauche Landkreis Jüterbog , wohnhaft in Frankfurt/Oder großer Müllrosenstraße 14

Tochter des Rittergutsbesitzers Gottlieb Gaede und seiner Ehefrau Johanna Louise geborenen Wegner beide wohnhaft in Krebsjauche,

Frankfurt (Oder), den 21. Januar 1981
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 16. September 1985
verstorben.
Standesamt Charlottenburg
~~OAA Berlin~~ Nr. 3473/1985
Leiter des Standesamtes
W. Gute

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher Adolf Heinze

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O., Große Müllrosestraße 23a;

4. der Ausgedinger Gottlieb Gade

der Persönlichkeit nach bekannt,

69 Jahre alt, wohnhaft in Krebsjauche, Land- kreis Guben.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Wolf

Luise Wolf geborene Gade

Adolf Heinze

Gottlieb Gade

Der Standesbeamte.

Reise

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 149.

Frankfurt a/O. am achtzehnten des Mai tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnschlosser Georg Adolf Heinrich Krause

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten des September des Jahres tausend acht hundert eins und achtzig zu Frankfurt a/O., wohnhaft in Frankfurt a/O. Eisenbahnstraße 3.

Sohn des verstorbenen Johann Ludwig Adolf Krause zuletzt in Frankfurt a/O. und seiner nachherigen Ehefrau Auguste geborene Schlemert, zuletzt wohnhaft in Frankfurt a/O.;

2. die Anna Maria Luise Jacob ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Frankfurt a/O., wohnhaft in Frankfurt a/O. Heinrichstraße 8.

Tochter des verstorbenen Kellners Louis Jacob zuletzt wohnhaft in Frankfurt a/O. und seiner Ehefrau Anna Maria Elisabeth geborene Graff, wohnhaft in Frankfurt a/O.;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Paul Haase

der Persönlichkeit nach durch Heirathsurkunde

ihm kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstraße 11;

4. der Kaufmann Wilhelm Hempel

der Persönlichkeit nach

bei kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Kieferstraße 75.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Bordt

Klara Bauer geborene Jacob.

Paul Haase.

Wilhelm Hempel

Der Standesbeamte.

Lauer

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 110

Frankfurt/Oder am neunzehnten

März tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hermann Louis Paul Stecker

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten

September des Jahres tausend acht hundert

neunundfünfzig zu Weißenfels,

Provinz Sachsen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 39

Sohn des verstorbenen Schlossermeisters Friedrich Wilhelm Stecker und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Kramme zuletzt beide wohnhaft

in Weißenfels;

2. die Marguerite Hedwig Therese Bäker, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften

August des Jahres tausend acht hundert

acht und siebzig zu Stargard,

Pommern, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 39

Tochter der Kaufmannsfrau Olga Hermine Bäker

wohnhaft

in Berlin,

No. 110.

Frankfurt/Oder, am 6. März 1909.

Durch das am 1. März 1909 rechtskräftig gewordene Urteil der dritten Zivilkammer des Königlichen Landgerichts hier ist die Ehe zwischen dem Kaufmann Hermann Louis Paul Stecker und der Marguerite Hedwig Therese Stecker geborene Bäker geschieden worden.

Der Standesbeamte

Reisch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Brauereiinspektor Hermann Erbe

der Persönlichkeit nach durch Heiratsschein

dem kannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg, Kaiserin-Charlottenstraße 92;

4. der Rentier Ernst Baumgart

der Persönlichkeit nach durch polizeiliche Anmeldung

dem kannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Lützowstraße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Strobl.

Margarete Käse geborene Käse.

Hermann Erbe

Ernst Baumgart

Der Standesbeamte.

Meier

H. zu 1. zum 1 Nebenregister Nr. 294/1888 hier.

H. 1. 2. 1. 3/1907.

H. 1. 4. 1. 93/1909.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 111.

Frankfurt/Oder am eins und zwanzigst. im Mai tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhfabrikant Georg Gerhard Max Günther

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten im April des Jahres tausend acht hundert fünf und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 51

Sohn des verstorbenen Steinsetzmeisters Carl Gerhard Georg Günther, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Henriette Luise geborene Hildebrandt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Gertrud Gertrud Schuckert ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten im April des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 19

Tochter des verstorbenen Maschinenfabrikanten Johann Schuckert, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Luise geborene Lemke wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhfabrikant Richard Günther

der Persönlichkeit nach — bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Lindenstr. 51;

4. der Eigentümer Hermann Schickert

der Persönlichkeit nach — bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/O.,

Kossmarkt 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Günther

Hedwig Günther geborene Schickert.

Richard Günther

Hermann Schickert

Der Standesbeamte.

Baier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 182.

Frankfurt/Oder am ein und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weichen-Wärter Max Alfred Heinrich Hoffer
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert achtzehn zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lieselstraße 32 II
Sohn des verstorbenen Heinrich Hoffer und seiner Ehefrau Maria geborenen Kreiger beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Kinder Elisabeth Berge, ohne Beruf
der Persönlichkeit nach durch Geburts-Urkunde bekannt,
evangelischer Religion, geboren am elften August des Jahres tausend acht hundert zwei und siebzig zu Siebingen, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Siebingen

Tochter des Fleischermeisters Johann Christian Berge und seiner Ehefrau Louise Marie geborenen Schulz beide wohnhaft in Siebingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fuhrhalter Heinrich John

der Persönlichkeit nach bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kurt. Straße 22

4. der Magistrats-Kanzlist Gustav Lehmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

72 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Berger 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max John

Frieda John, geborene Lorge

Heinrich John

Gustav Lehmann

Der Standesbeamte.

Reisch

H. Geburtsurk. zu 1 Nr. 23/34 Berlin-Mahlsdorf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder, den 27. Februar 1942.
Der Ehemann ist am 8. Februar 1942 in Frankfurt Oder verstorben. (Standesamt Frankfurt Oder Nr. 215/1942).
Der Standesbeamte.
In Vertretung.

B.

Nr. 185.

Frankfurt Oder am drei und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Georg Albert Perkow

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Lebenseinigung — — — anerkannt, evangelischer Religion, geboren am dreizehnten — — — Mai des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Luckau, Niederlausitz — — — , wohnhaft in Luckau

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Martin Perkow und seiner verstorbenen Ehefrau Augusta Pappe geborene Unverzagt, beide zuletzt wohnhaft in Luckau — — — — — — ;

2. die geschiedene Rittergutspächter Engelbert Anna Maria Pauline Mohr geborene Meneserge

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Lebenseinigung — — — anerkannt, evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten — — — Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und siebzig zu Luckau, Niederlausitz — — — , wohnhaft in Frankfurt Oder Gallostraße 36 — — — —

Tochter des verstorbenen Landwirts Johann Friedrich Wilhelm Friedrich Ludwig Meneserge, zuletzt wohnhaft in Luckau, und seiner verstorbenen Ehefrau Minna Hermine Emilie geborene Wenkelmann, zuletzt wohnhaft in Waldersdorf, Kreis Luckau, — — —

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

27. Februar 1942.
vom 8. Februar 1942
eingetragen. (Standes-
Nr. 215/1942).
Standesbeamte.
Vorgang.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Ernst Krause

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Wilhelmplatz 23;

4. der Reichsbahnbetriebsassistent Richard Köster

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gellerstraße 56.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Bochow
Neta Bochow geborene Chresorge
Ernst Krause
Richard Köster

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 184.

Frankfurt Oder am Einundzwanzigsten Mai tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Otto Georg Friedrich Wilhelm Jahn
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünften im April des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Heuger 17
Sohn des Zigarrenfabrikanten Friedrich Jahn und seiner Ehefrau Louise geborene Seele beide wohnhaft in Cliestow Kreis Lebus;

2. die Anna Luise Charlotte Weitzel ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am acht im Juni des Jahres tausend acht hundert eins und sechzig zu Trettin Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 24
Tochter des Vollmeyermeisters August Weitzel und seiner Ehefrau Maria geborene Bakrow beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

No. 184.
Frankfurt Oder am 1. September 1911.
Durch das am 26. August 1911 rechtskräftig gewordene Urteil der V. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts in Frankfurt Oder ist die Ehe zwischen dem Otto Georg Friedrich Wilhelm Jahn und der Anna Luise Charlotte Jahn geborene Weitzel geschieden worden.
Der Standesbeamte
Pritzker

H. 1. Zweiter Eh[illegible] Jahn geschie[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wallmeisterwitwe August Weitzel

der Persönlichkeit nach — bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heilsarmee-straße 24;

4. der Zigarrenfabrikant Friedrich Jahn

der Persönlichkeit nach — bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Oberlistow, Kreis Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

H. l. Zweiter Sohn Anna Margot Marie geb. Nr. 2 1907 Nr. 926/907 hier, hat gefreiwillt am 25. 11. 39. Nr. 1349/39 Rdt. Berlin-Charlottenburg.

Otto Jahn

Anna Jahn geborene Weitzel

August Weitzel

Friedrich Jahn

Der Standesbeamte.

Reich

H. zu 1 inzwischen gefreiwillt am ... Nr. 22/1914, Berlin-Friedenau

H. zu 1 gestorben am 14.9.1939, Nr. 2315, 17-Q. Berlin-Friedrichsfelde

B.

Nr. 185

Frankfurt/Oder am drei und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberschmelzer Friedrich Emil Steinfelder

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— vier ten
November des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Gottleuba, Amtshauptmannschaft Pirna, wohnhaft in Frankfurt/Oder Küstrinerstraße 21

Sohn des Bergarbeiters Karl August Steinfelder
verstorben in Pirna und seiner verstorbenen
Ehefrau Anna Elisabeth geborene Kriegrau ——— zuletzt wohnhaft
in Langhennersdorf, Amtshauptmannschaft Pirna.
Langenhennersdorf

2. die Minna Anna Gerlach ohne
Beruf

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— sechs ten
August des Jahres tausend acht hundert
sechsundachtzig zu Berfsen, Kreis
——— Lebus, wohnhaft in Berfsen,

Tochter des Bergmanns Friedrich Christian
Gerlach und seiner Ehefrau Louise Wilhelmine geborene Backe beide wohnhaft
in Berfsen.

H. Sohn Hans
b. Hinsch
geboren
E.A. Ha

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Magistrats-Sekretär Hermann Joseph Otto Richter

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Goethestraße 17;

4. der Magistrats-Kanzlist Gustav Diedrichs

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Halbestraße 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Sohn Karsten geb. am 20.8.1914 in Prakkow, Kr. Stolpe-Pommern, Nr. 27/1914 H.R. Prakkow, gestorben am 3.3.39, Hand. Buch Nr. 11/1939 E.R. Hettingen-Land

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Schönfelder

Emma Schönfelder geborene Gerlach

Otto Richter

Gustav Diedrichs

Der Standesbeamte.

Diedrichs

B.

Nr. 186.

Frankfurt Oder am Zwei und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Carl Heinrich Wilhelm Ohnesorge der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Pellgram Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 10 Sohn des Maurergesellen Wilhelm Ohnesorge und seiner Ehefrau Friedrike geborene Kupper beide wohnhaft in Pellgram;

2. die Arbeiterin Georgine Minna Lehmann ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Werbig Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder Fünfeichenstraße 21 Tochter des verstorbenen Ackerers Wilhelm Lehmann zuletzt wohnhaft in Werbig und seiner Ehefrau Friedrike Amalie geborene Erdmann wohnhaft in Werbig;

7 + 97

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneider Wilhelm Neumann

der Persönlichkeit nach bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Oderstraße 61;

4. der Arbeiter Paul Jacobey

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Heilgeistrasse 5a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Ohnesorge

Antonie Ohnesorge geborene Lehmann.

Wilhelm Neumann

Paul Jacobey

Der Standesbeamte.

Kaiser

7 + 97/08.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 187

Frankfurt Oder am drei und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und eins

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter August Emil Köhler

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
drei und fünfzig zu Ratzdorf Kreis
Landsberg Warthe, wohnhaft in Frank-
furt Oder Wickelstraße 10

Sohn des verstorbenen Arbeiters August Köhler
und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette
geborene Casper, zuletzt beide wohnhaft
in Ratzdorf;

2. die verwitwete Arbeiter Ebert, Anna
Marie Auguste, geborene Dalbrock

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
neun und fünfzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frank-
furt Oder Küstrinerstraße 3

Tochter des verstorbenen Arbeiters Johann August Louis
Dalbrock und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette Marie
Luise, geborene Voigt, zuletzt beide wohnhaft
in Frankfurt Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Heinrich Hadrich

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Leopoldstraße 4;

4. der Arbeiter Gustav Hauptstein

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Rosenstraße 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Kotlas

Anna Kotlas geborene Tolbert

Heinrich Hadrich

Gustav Hauptstein.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 181.

Frankfurt Oder am Dreiundzwanzigsten Mai tausend neunhundert acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Louis August Siebert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten September des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Pasthorst Kreis Breslau, wohnhaft in Frankfurt Oder Rüstersstraße 81

Sohn des Bauern Landkreis Breslau verstorbenen Arbeiters August Siebert und seiner Ehefrau Johanne geborenen Biedermann wohnhaft in Baarsa;

2. die Anna Marie Wilhelmine Martha Arbeiterin,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am Dreiundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Neulindow Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder Rüstersstraße 81

Tochter des Kürbnerers August Wilhelm Martha und seiner Ehefrau Friederike geborenen Strahl beide wohnhaft in Frankfurt Oder

Frankfurt (Oder), den 30. Dezember 1966
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau ist am 29. Dezember 1966 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 858/1966
Leiter des Standesamtes
i.V. Gründing

H. 1 ...
H. 1 ...

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmannsgehilfe Gustav Morche

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gustav-Adolfstraße 36;

4. der Polizeisekretär Hauptmann Gustav Friedrichs

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gallstraße 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Gabert.

Martha Gabert geborene Morche

Gustav Morche.

Gustav Friedrichs.

H. 1 Sohn geboren Nr. 180/1921, Frankfurt/Oder
H. 1 " gefallen laut Nr. 446/1943 Stadt Todtenhausen

Der Standesbeamte.

Meisse

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 189

Frankfurt Oder am fünf und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Paul Willy Louis Linke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten September des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt Oder Poppenstraße 76

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Max, Anna Maria Luise geborene Linke wohnhaft in Berlin;

2. die Kaufmannstochter Maria Fräulein Lassleben ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten Januar des Jahres tausend acht hundert vierundsechzig zu Mauschwitz, Kreis Grossen, Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Berlinerstraße 48

Tochter des Kaufmanns Richard Lassleben und seiner Ehefrau Maria geborene Wölfke beide wohnhaft in Frankfurt Oder

H. 1 Sohn
Geschwister

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Linke

der Persönlichkeit nach durch Wiedererkennen kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Wittenberge, Kreis Perleberg;

4. der Kaufmann Egon Zeuschner

der Persönlichkeit nach durch Sehnsucht kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Sommerfeld, Kreis Crossen, Oder.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Linke

Margarete Linke geborene Zeuschner

Wilhelm Linke

Egon Zeuschner

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. i Rosa geb. No. 355/1909 Sprev. Geschwindel Nr 22/38 Wunstorf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 190.

Frankfurt/Oder am fünfundzwanzigsten Mai tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rechtsanwalt Ludwig Wilhelm Kaspar Geinitz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten des Monats December des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 31

Sohn des verstorbenen Rechtsanwalts Ludwig Geinitz zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Luise geborene Hildebrandt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Maria Wilhelmine Hildebrandt ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten des Monats Juni des Jahres tausend acht hundert vierundsechzig zu Gottesberg Bezirk Breslau, wohnhaft in Frankfurt/Oder Regierungsstraße 8

Tochter des verstorbenen Rechtsanwalts Carl Hildebrandt zuletzt wohnhaft in Gottesberg und seiner Ehefrau Anna geborene Walter jetzt verehelichte Rechtsanwalt Werner wohnhaft in Gottesberg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rechtsanwalt Max Günther

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lustgarten 31.

4. der Bellmeisterwirt Ernst Ballstädt

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Roßmarkt 22.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Günther

Wenn Günther goldene Hochzeit

Mondjünkers

Ernst Ballstädt.

Der Standesbeamte.

Reich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 191.

Frankfurt Oder am fünfundzwanzigsten Mai tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Königliche Bahnmeister Ernst Emil Vogel
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Falkenberg Kreis Beeskow Storkow, wohnhaft in Frankfurt Oder zur Gemeindebezirk Wilhelmberg
Sohn des Werkführers Ernst Friedrich Vogel und seiner Ehefrau Henriette Luise geborene Lehmann beide wohnhaft in Falkenberg, Kreis Beeskow Storkow;

2. die Agnes Gertrud Auguste Schwarzkopf ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreizehnten September des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße
Tochter des Polizeisergeanten Christian Gustav Schwarzkopf und seiner Ehefrau Auguste geborene Leuchtoff beide wohnhaft in Frankfurt Oder,

H. Heirat Jahr Nr. 102/19
H. Geburtsurk

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Steuerverwalter Carl Nagel

der Persönlichkeit nach — bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Falkenberg, Kreis Beeskow-Storkow;

4. der Polizeiverwaltungsbeamte Christian Theodor Schattschneider

der Persönlichkeit nach — bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Oderstraße 66.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Heinz Theodor geb. am 8.6.1910 in Landesdorf. Nr. 107/1910 Z.d. Landesdorf
H. Geschwister am 10.9.38 Nr. 533/1938 Oldenburg (Oldenb.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gertrud Nagel
Gertrud Nagel geborene Schattschneider
Carl Nagel
Theodor Schattschneider

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 192.

Frankfurt/Oder am fünf und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmiedemeister Johann Gottfried Schulze

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben ten September des Jahres tausend acht hundert neun und zwanzig zu Tränsfelde, Landkreis Guben, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Große Wallstraße Nr. 10

Sohn des verstorbenen Bauern Albert Schulze, aus seiner verstorbenen Ehefrau, der geborenen Ehe geborenen Konig, zuletzt beide wohnhaft in Tränsfelde;

2. die verwitwete Maurergesellen Agent, Elisabeth Minna geborene Schöppe

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Falkenhagen, Mark, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Große Wallstraße Nr. 10

Tochter des verstorbenen Ehepaares Ludwig Schöppe und seiner verstorbenen Ehefrau, der geborenen Türke, zuletzt beide wohnhaft in Falkenhagen,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlossermeister Friedrich Busch

der Persönlichkeit nach bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O., große Müllerstraße 63a;

4. der Briefträger Carl Schmidt

der Persönlichkeit nach durch den Ganzen zu 3 bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde Spree Berlinerstraße 26.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gottfried Schulze

Minna Schulze geb. Höppe

Ferdinand Busch

Carl Schmidt

Der Standesbeamte.

Paeira

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 113.

Frankfurt Oder am fünfundzwanzigsten
März tausend neunhundert einundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Friedrich Gustav Griebel
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebzehnten
Januar des Jahres tausend acht hundert
neun und sechzig zu Drebkau, Kreis
Cottbus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleine Scharrnstraße 13/14
Sohn des Kaufmann Christian Griebel und seiner Ehefrau Maria Augusta geborene Kunert beide wohnhaft
in Drebkau, Kreis Cottbus;

2. die Luise Augusta Schmidt, Putzmacherin
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebten
September des Jahres tausend acht hundert
neun und siebzig zu Drebkau, Kreis
Cottbus, wohnhaft in Drebkau,
Kreis Cottbus
Tochter des verstorbenen Eigentümers Christian Schmidt zuletzt wohnhaft in Reisewitz, Kreis Cottbus und seiner Ehefrau Maria Elisabeth geborene Kuckel wohnhaft
in Reisewitz;

Frankfurt-Oder, den 20. März 1952
Der Ehemann ist am 25. März 1952 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder, Nr. 443/1952)
Der Standesbeamte.
Zu Vertretung: Off.

H. Augusta
Nr. 1256

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gastwirt Emil Schelhase

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Karlsruher Straße 18;

4. der Schmiedemeister Wilhelm Gaedke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleiner Schwerinstraße 13/14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ausgefertigte Urkunde ~~Kfs~~ geb. 19.11.11 Frankf. Nr. 1256/1911, geh. 13.3.43 Nr. 116/1943 Frankf.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Gründel

Augusta Gründel geborene Schmidt.

Emil Schelhase.

Wilhem Gaedke.

Der Standesbeamte.

Kaeiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 194.

Frankfurt/Oder am sechsundzwanzigsten
Mai tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lackierermeister Johann Friedrich Kemmel

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am — elften
Januar des Jahres tausend acht hundert
fünfzig zu Vogelsang,
Landkreis Guben, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Richtstraße 8

Sohn des verstorbenen Bäckermeisters Johann Kemmel und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Maria geborene Kalisch, zuletzt beide wohnhaft in Vogelsang;

2. die verwitwete Seifenfabrikantin Frau Wilhelmine Ottilie geborene Liebert

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am — sieben
October des Jahres tausend acht hundert
neun und fünfzig zu Königsberg, Kreis
Weststernberg, wohnhaft in Frank-
furt/Oder, Richtstraße 8

Tochter des verstorbenen Seifenfabrikanten Wilhelm Liebert, zuletzt wohnhaft in Berlin und seiner Ehefrau Therese geborene Rikker wohnhaft in Berlin;

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Schade

der Persönlichkeit nach durch persönliches Vorsprechen

bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Falkenstein-

straße 31 ;

4. der Maschinenbau-Kaufmann Gustav Diedrichs

der Persönlichkeit nach

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Schillerstraße 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Kemmel

Otilie Kemmel geborene Lindner

Wilhelm Schade

Gustav Diedrichs.

Der Standesbeamte.

Weise

H. zum Heiratsbuch Nr. 534/1933 Firm.

N. A.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 195.

Frankfurt/Oder am siebenundzwanzigsten im Mai tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gefreite Karl Friedrich Wilhelm Remus

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten im August des Jahres tausend acht hundert einundzwanzig zu Hellersdorf, Kreis Greifenhagen, wohnhaft in Schöneberg bei Berlin Goltzstraße 26

Sohn des Arbeiters Wilhelm Remus, Friedrine geborene Radke wohnhaft in Schöneberg;

2. die Elise Albertine Liebenau, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten im December des Jahres tausend acht hundert vierundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 82

Tochter des Schlossers Ludwig Liebenau und seiner Gattin Pauline geborene Borlack beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt (Oder),
den 4. Juli 1963
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 26. Juni 1963
verstorben.
Standesamt Schöneberg von Berlin Nr. 1411/1963
Leiter des Standesamtes
i.V. [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Hermann Remus

der Persönlichkeit nach durch Feuerwehrlebensbescheinigung

nur kannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg, Berlinerstraße 54a;

4. der Monteur Rudolf Remus

der Persönlichkeit nach durch Zeugnis Gewerbeschule

nur kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Lichtenberg 38b

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Ehemündige Hermann ist laut Verfügung des Herrn Polizeipräsidenten in Berlin vom 29. April 1918 die Genehmigung zur Eheschließung des Hermann Remus erteilt worden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Remus.

Elsbeth Remus geborene Liebenau

Hermann Remus

Rudolf Remus.

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 196.

Frankfurt Oder am siebenundzwanzigsten
Mai tausend neunhundert einundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Johann Albert Paul Baumert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Trier, wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 48

Sohn des verstorbenen Bäckermeisters Friedrich Baumert und seiner verstorbenen Ehefrau Anna geborene Konrad zuletzt wohnhaft in Trier;

2. die verwitwete Wirtschafterin Schneider, Anna Maria geborene Kurtz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Selkow-Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 48

Tochter des Schwiebus verstorbenen Schlossers Friedrich Kurtz und seiner Ehefrau Pauline geborene Schneider wohnhaft in Schwiebus;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fuhrmann August Seiffert

der Persönlichkeit nach

der kannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kieft-straße 48;

4. der Arbeiter August Schauer

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

erner kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Ragow Kreis Beeskow-Storkow.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Baumert Anna Baumert, geborene Kieth

August Seiffert

August Schauer

Der Standesbeamte.

Bauer

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 16. Februar 1942.
Der Ehemann ist am 8. Februar 1942 in Berlin-Charlottenburg verstorben.
(Standesamt Berlin-Charlottenburg Nr. 623/1942.)

Der Standesbeamte.
In Vertretung.

B.

Nr. 197.

Frankfurt/Oder am sieben und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert einundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann und Pfeffernüsse-Fabrikant Otto Adolf Emil Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften August des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 20

Sohn des in Frankfurt/Oder verstorbenen Kaufmanns Friedrich Adolf Schulz und seiner Ehefrau Augusta geborene Jaeschke wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Ehefrau Helene Margarete Hemming, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenstraße 6a

Tochter des in Frankfurt/Oder verstorbenen Geschäftsführers Carl Hemming und seiner Ehefrau Luise geborene Meeschel wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

16. Februar 1942
n 5. Februar 1942
burg verpflichtet.
ifarbenburg

undesbaum.
rung.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rüstungsarbeiter Hermann Henschel

der Persönlichkeit nach durch Bescheinigung der Polizei-Verwaltung zu Hirschberg, Schlesien nur kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Hirschberg, Schlesien, Adolfstraße 53;

4. der Lehrer Paul Flemming

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Richtstraße 19.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Otto

H zu I. Heinz Adolf Karl geb. 13.2.12 Nr. 211/1912 hier geh. 18.4.1943 Nr. 166/1943 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Henschel.

H. Gerhard Joachim Paul geb. am 9.12.1916 hier, u. d. Frankfurt/Oder d. 9.13, 1818, Eheschließung am 17.7.1943 in Berlin, u. d. Berlin-Schöneberg d. 15.5.1943

Erna Schulz geborene Flemming.

Gerhard Henschel.

Paul Flemming.

H. Brigitte Johanna Henriette geb. 26.1.1922 Nr. 572/1922 hier geh. 25.9.1943 – Nr. 462/1943 hier

Der Standesbeamte.

Reiss.

H. zu 2. Geburtsbuch Nr. 50/1944 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 198.

Frankfurt a/O. am dreißigsten Mai tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberleutnant zur See Karl Wilhelm Ringel

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Bescheinigung — anerkannt, evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten August des Jahres tausend acht hundert siebzig zu Berlin, wohnhaft in Kiel, an Bord Seiner Majestät Schiff „Elsaß“

Sohn des pensionierten Oberstleutnants Karl Wilhelm Friedrich Ringel, wohnhaft in Friedenau bei Berlin und seiner verstorbenen Ehefrau Marie geborene Seiler, zuletzt wohnhaft in Friedenau;

2. die Viktoria Auguste Margarete Hermine Stressel

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Bescheinigung — anerkannt, evangelischer Religion, geboren am achtzehnten September des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Oppeln, Ober-Schlesien, wohnhaft in Frankfurt a/O. Fürstenwalderstraße 46

Tochter des pensionierten Regierungsbaumeisters Oberstleutnant a. D. Eugen Friedrich Wilhelm Hugo Stressel und seiner Ehefrau Marie Auguste Luise geborene Jäger, beide wohnhaft in Frankfurt a/O.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Professor Doktor Karl Kinzel

der Persönlichkeit nach durch Zeugnis des Oberpräsidiums der Provinz Brandenburg pp. Kriegsdienstgrad Berlin 16 März 1899 ausgestellt bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Friedenau bei Berlin Rheinstraße 9

4. der Major a. D. Georg Freiherr von Stössel

der Persönlichkeit nach durch gültige Ordre des Bezirkskommando Potsdam vom 21 März 1908 bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Potsdam, Lennéstraße 26.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

K. 1 Urkunde ggb. am 19.6. 1916 Nr 511/16 für gegeben am 5.12. 1941 Nr. 623/41 St. A. Berlin zugesandt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wolfgang Kinzel

Margarethe Kinzel geb. Freiin von Stössel.

Karl Kinzel.

Georg Freiherr von Stössel

Der Standesbeamte.

Reichel

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder, am 26. März 1923.
Durch den am 16. März 1923 rechtskräftig gewordenen Beschluß der 4. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt Oder ist die Ehe zwischen dem Schuster Karl Hoffmann und der Näherin Anna Emma Hoffmann geborene Wojcik geschieden worden.
der Standesbeamte
Röhler

B.

Nr. 189.

Frankfurt Oder am dreißigsten März tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Schuster Karl Hoffmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Wellen Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder Küstrinerstraße 36

Sohn des Arbeiters Ferdinand Hoffmann und seiner Ehefrau Maria geborene Bettig beide wohnhaft in Lindow Kreis Ost-Sternberg;

2. die Näherin Anna Emma Wojcik ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Küstrinerstraße 36

Tochter des Schuhmachers Max Wojcik und seiner Ehefrau Emma geborene Feuerstocker beide wohnhaft in Frankfurt Oder

N. 672/17

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schiffbauer Albert Mankner

der Persönlichkeit nach bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Philadelphia 1;

4. der Arbeiter Hermann Hoffmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Lindow, Kreis Ost-Sternberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Hoffmann

Marthe Hoffmann geborene Klingsch.

Albert Mankner

Hermann Hoffmann.

Der Standesbeamte.

Weirich

H. Spr. I mitgeteilt Nr. 734/1929 Fürst.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 200.

Frankfurt a/O. am dreißigsten
März tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Wilhelm Schottowski

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunzehnten
März des Jahres tausend acht hundert
neun und fünfzig zu Leitkowthal
Kreis Fraustadt, wohnhaft in Frank-
furt a/O. große Müllrosestraße 47
Sohn des verstorbenen Arbeiters Leopold Schottowski und seiner verstorbenen Ehefrau Marianne geborene Sobiak zuletzt beide wohnhaft
in Neustadt, Regierungsbezirk Posen;

2. die Marianne Szymczak, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten
März des Jahres tausend acht hundert
zweiundsechzig zu Karlsthöhe Kreis
Samter, wohnhaft in Frank-
furt a/O. große Müllrosestraße 47
Tochter des verstorbenen Arbeiters Johann Szymczak, zuletzt wohnhaft in Neuthal und seiner Ehefrau Victoria geborene Skarzynska wohnhaft
in Neuthal, Kreis Samter,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Franz Grabowski

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Görlitzerstraße 21;

4. der Barbier Nikolaus Kutkowski

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Rosenstraße 30.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wladislaus Gałkowski

Marjanna Gałkowski geborne Szymczak

Franz Grabowski

Nikolaus Kutkowski

Der Standesbeamte.

Reim

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 201.

Frankfurt Oder am zwei ten
Juni tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rechnungsführer Wilhelm Moraweitz
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am zwanzigsten
Februar des Jahres tausend acht hundert
vier und sechzig zu Jamarichelgirl Lachar
bei Gross Strelitz, wohnhaft in Saarow,
Kreis Beeskow-Storkow
Sohn des Ackerbürgers Michael Moraweitz
und seiner Ehefrau Louise geborene
Jokiel beide wohnhaft
in Tost, Oberschlesien;

2. die Hermine Marie Gertrud Helming, ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am sieben ten
April des Jahres tausend acht hundert
sechs und sechzig zu Rippen, Kreis
West-Sternberg, wohnhaft in Frank-
furt Oder Lindenstraße 39
Tochter des Wirtschaftsinspektors Franz Helming
und seiner Ehefrau Marie geborene
Wenke beide wohnhaft
in Pieskow,

Frankfurt Oder, den 23. Dezember 1941.
Der Ehemann ist am 12. Oktober 1941
in Bad Tölz verstorben.
(Standesamt Bad Tölz Nr. 37/1941.)

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Hünzer.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

23. Dezember 1941.
am 12. Oktober 1941
gestorben
(Urkunde Nr. 37/ 1941.)
Standesbeamte.
Eintragung
vor.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gastwirt Buchhalter Otto Graber

der Persönlichkeit nach durch Militärpass — nur kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde, Spree Bahnhofstraße 26 ;

4. der Rüstungsarbeiter Richard Helming

der Persönlichkeit nach durch Gewerbe-Angestellten-Buch der Polizei-Verwaltung zweifelsfrei — nur kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Luisenstraße 39

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Margot Moravietz.

Gertrud Moravietz, geborene Helming

Otto Graber

Richard Helming

Der Standesbeamte.

Meisel

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 202.

Frankfurt Oder am Siebten Juni tausend neunhundert siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Karl Wilhelm Hermann Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Beresinerstraße 21 d

Sohn des verstorbenen Karl Schulz und seiner Ehefrau Henriette geborenen Arndt beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Minna Louise Pauline Porke, Stubenmädchen

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Lieberoser, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder, Südlicher Wienerstraße 7

Tochter des verstorbenen Friedrich Wilhelm Christoph Porke und seiner Ehefrau Marie geborenen Wendorf beide wohnhaft in Frankfurt Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Gustav Wesner

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kieft-straße 21 d;

4. der Arbeiter Karl Stolle

der Persönlichkeit nach durch Landw. Reservepass bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde, Spree Bismarckstraße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Schulz

Anna Schulz geborene Pilk.

Gustav Wesner.

Karl Stolle

Der Standesbeamte.

Calisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 205.

Frankfurt/Oder am vier ten Juni tausend neunhundert achtzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Martin Hermann Kulsch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Elbing, Kreis Elbing, Ostpr., wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllerstraße 82

Sohn des Schlossermeisters Karl Martin Kulsch evangelischen Bekenntnis und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette geborene Prater zuletzt wohnhaft in Elbing;

2. die Maschinenschlosserin Auguste Milenz, Elbing

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten ten Juni des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Neu Junoza, Kreis Konitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllerstraße 82

Tochter des verstorbenen Eigentümers August Milenz zuletzt wohnhaft in Neu Junoza und seiner verstorbenen Ehefrau Anna geborene Roehl, zuletzt wohnhaft in Mockrau, Kreis Konitz,

Frankfurt (Oder),
den 17. August 1959
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 7. August 1959
verstorben.
Standesamt Frankfurt, Mrk.
Frankfurt Nr. 27/1959
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
Zur Vertretung:
Nowatzki.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Johann Jurtke

der Persönlichkeit nach bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllerstraße 82;

4. der Arbeiter Albert Keller

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstraße 24

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Arbeiter Albert Keller erklärte, daß er seinen am 20. März 1908 zu Frankfurt Oder geborenen Sohn Erich Helmut Alfred als das seinige anerkenne. Diese Erklärung ist im Geburtsregister des Standesamts Frankfurt Oder unter 1908 Nr. 655. –

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Kulisch

Martha Kulisch geborene Milorz

Johann Jurtke

Albert Keller

Der Standesbeamte.

Macius

B.

Nr. 204

Frankfurt Oder am fünf ten Juni tausend neunhundert und erste

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ingenieur Johannes Georg Hermann Brendel
der Persönlichkeit nach durch Geburts-Urkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am sieben ten Juli des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Wolbrom Kreis Lagan, wohnhaft in Meisse Schmiedestraße Ecke der Gerbermühlstraße
Sohn des Schuhmachermeisters Hermann Heinrich Eduard Brendel und seiner Ehefrau Anna Louise Victoria geborene Lottke, beide wohnhaft in Göhren bei Sommerfeld;

2. die Kaufmann Werner Moritz Hermann Lewitz
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreißig sten April des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Lebusestraße 15 a
Tochter des Kaufmann Commissionär Provisions-Rechnungsrat Friedrich Wilhelm Moritz und seiner Ehefrau Johanna Louise geborene Moritz, beide wohnhaft in Frankfurt Oder,

Frankfurt (Oder),
den 20. Februar 1961
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 4. Februar 1961
verstorben.
Standesamt Bad Liebenberg
im Kreis Nr. 23/1961
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
J. V. Marubski

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landrichter Fritz Reinefarth

der Persönlichkeit nach durch Verfügung des Herrn Justizministers zu Berlin vom 15. April 1907 dazu kommt,
39 Jahre alt, wohnhaft in Cottbus;

4. der fürstliche Hofrat Privatsekretär Albert Kühne

der Persönlichkeit nach durch fürstlich Stolberg'sche Polizei-Verwaltung zu Wernigerode dazu kommt,
68 Jahre alt, wohnhaft in Wernigerode.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johannes Brendel
Katharina Brendel geborene Moritz
Fritz Reinefarth
Albert Kühne

Der Standesbeamte.

Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 205.

Frankfurt/Oder am sechsten Juni tausend neunhundert zweiundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Rudolf Theodor Schütz

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Klein-Kirschkamm Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder, grüner Weg 15

Sohn des Fuhrmanns Theodor Schütz und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Grunow beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Gefreiter Emilie Anna Dicke Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Ratzau Kreis Züllichau-Schwiebus wohnhaft in Frankfurt/Oder, grüner Weg 15c

Tochter des Arbeiters Johann Friedrich Dicke zuletzt in Züllichau-Schwiebus, bei Schwiebus und seiner verstorbenen Ehefrau Johanna Caroline geborene Brodtse zuletzt wohnhaft in Lagow Kreis Züllichau-Schwiebus;

Frankfurt (Oder), den 28. April 1956.

Der Ehemann ist am 13. April 1956 in Fürstenwalde/Spree verstorben.
(Standesamt Fürstenwalde/Spree Nr. 34/1956).
Der Beauftragte für Personenstandswesen.
In Vertretung: Kasubski.

H. Sch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

28. April 1956.
13. April 1956
verstorben.
walde (Spree 10.4.1956).
sonenstandswesen.
ützbotei.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler August Gruno

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Küstrinerstraße 84;

4. der Arbeiter Hermann Liebhardt

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, grüner Weg 13.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gertrud Schütz.

Anna Schütz geborene Dietze.

August Gruno Hermann Liebhardt

Der Standesbeamte.

Paeins

H. Gerhard Kurt geb. 23.4.1914 hier
legitimiert am 1.9.1938 Nr. 5/1938 Köbnen
(Amt. Bezirk Ober)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 206.

Frankfurt/Oder am fünften ten
Juni tausend neunhundert achtzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Heinrich Christian Fritz Krüger
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünften ten
April des Jahres tausend acht hundert
zweiundsechzig zu Borsen, Kreis
Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Reichstraße 70
Sohn des Arbeiters Ferdinand Heinrich Krüger
und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene
Lang beide wohnhaft
in Borsen;

2. die Maria Auguste Friedrike Neumann
Arbeiterin
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünften ten
December des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Bremsdorf,
Landkreis Guben, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Reichstraße 70
Tochter des Rechtsanwaltsgehilfen und Maurergesellen
Carl Neumann und seiner Ehefrau Auguste
geborene Gerke beide wohnhaft
in Bremsdorf,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Buchdrucker Hermann Holberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kieferstraße;

4. der Arbeiter Paul Stolz

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fischerstraße 70.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Krüger

Pauline Krüger geborne Neumann

Hermann Holberg

Paul Stolz

Der Standesbeamte.

Palierl

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 27. Februar 1942
die Ehefrau ist am 21. Februar 1944 für verstorben. (Mandat amt Frankfurt Oder Nr. 320/1944)
der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt

B.

Nr. 204.

Frankfurt Oder am neuten des Juni tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergarbeiter Otto Richard Carl Friedrich

der Persönlichkeit nach durch Geburts-Register bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Lebusinsel

Sohn des Maschinenbauers Gustav Otto Albert Schäfer Friedrich und seiner Ehefrau Emilie Anna Elisabeth geborenen Gartmann Linke wohnhaft in Rauscitsch;

2. die Elfe Emilie Margarete Schenk ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Kleine Oderstraße 4

Tochter des verstorbenen Schuhmachers Hermann Schenk zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Emilie geborenen Sacker wohnhaft in Frankfurt Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

1), am 24. Februar 1944
20. Februar 1944 für
Frankfurt-Oder Nr. 320/1944 für
Standesamt.
Eintragung:
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Versicherungs-Inspektor Otto Friedrich

der Persönlichkeit nach durch persönliche Kenntnis der Polizeiverwaltung zu Rawitsch

55 Jahre alt, wohnhaft in Rawitsch

4. der Gefreite Paul Haffke

der Persönlichkeit nach

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kasernen des Infanterie-Ersatzbataillons II.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Friedrich

Else Friedrich geborene Schenk.

Otto Friedrich Sch.

Paul Haffke

Der Standesbeamte.

[illegible]

4. zu 1). Zum 2. Male gef. 21.11.1944 Nr. 523 [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 208.

Frankfurt/Oder am neun ten
Juni tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Adolf Albert August Ebert
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am elf ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rheinstraße 12
Sohn des verstorbenen Arbeiters August Ebert zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Anna geborene Dölbock wohnhaft in Frankfurt/Oder ;

2. die Anna Emma Auguste Voigt, Hausgarnie
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzig sten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Beigen, Kreis
Züllichau, wohnhaft in Frankfurt/Oder Berlinerstraße 43/44
Tochter des Arbeiters August Voigt und seiner Ehefrau Emilie geborene Prose wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Emil Köhler

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Mittelstraße 10;

4. der Arbeiter Heinrich Hedwig

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lagerstraße 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der gute Gemeinde ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts zu Frankfurt Oder vom 9. März 1928 für rechtsgültig erklärt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Ebert.

Martha Ebert geborene Voigt

Emil Köhler

Heinrich Hedwig

Der Standesbeamte.

Palme

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt-Oder, den 5. Oktober 1950
Die Ehefrau ist am 4. Oktober 1950 hier verstorben.
(Handelsamt Frankfurt-Oder, Nr. 614/1950).
Der Standesbeamte.
In Vertretung: [illegible]

B.

Nr. 207

Frankfurt/Oder am neun ten
Juni tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl August Schmidt

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am — acht ten August des Jahres tausend acht hundert eins und achtzig zu Alt-Madlitzsch, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalder Str. 39 —

Sohn des Arbeiters Friedrich Schmidt verstorben in Alt-Madlitzsch und seiner verstorbenen Ehefrau Marie geborene Mattke, — zuletzt wohnhaft in Alt-Madlitzsch —;

2. die Marie Wilhelmine Höge, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei und zwanzig sten Januar des Jahres tausend acht hundert eins und achtzig zu Lübbinchen, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstr. 9 c —

Tochter des pensionierten Lehrers Wilhelm Höge verstorben in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Engelmann zuletzt wohnhaft in Lübbinchen —

H. 1 Sohn Walt[illegible] Sohn gefreite[illegible]
H. 1 Sohn vat[illegible] fal gefrie[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

am 5. Oktober 1950
am 4. Oktober 1950
kfurt-Oder,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Beamte Wilhelm Götze

der Persönlichkeit nach bekannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Wilhelmshaus 3a 95

4. der Arbeiter Hermann Götze

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lüßenstraße 14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

4. 1 Sohn Walter Gerhard geb. 12.3.1916 Nr. 236/16 Fin.
hat geheiratet am 27.4.1940 Nr. 557/40 Z.A. Lübeck.

4. 1 Sohn geb. am 25.3.1918 Nr. 377/1918, Fin.;
hat geheiratet am 12.10.1940, Nr. 613/1940, Fin.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Schmidt

Maria Schmidt geborene Götze

Wilhelm Götze

Hermann Götze

Der Standesbeamte.

Paeins

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 210

Frankfurt/Oder am neuten Juni tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Arthur Paul Fettig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten November des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Mittel-Langenöls Kreis Lauban, wohnhaft in Posen Rittnerstraße 56

Sohn des verstorbenen Schuhmachers Johann Friedrich August Fettig und seiner Ehefrau Johanna Charlotte geborene Schneider beide wohnhaft in Lauban;

2. die Lehrerin Elsa Anna Weigmann ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achten und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert drei und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Schwerinstraße 5

Tochter des Lagerverwalters Paul Weigmann und seiner Ehefrau Charlotte geborene Starke beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

H. eine Tochter
H. eine Tochter
H. eine Ehe
Bgm. 4. 8.

H. zu Nr. 14
Nr 418/1

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gefängnisaufseher Paul Weigmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Schamhorststraße 5;

4. der Schuhmachermeister August Pettig

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

69 Jahre alt, wohnhaft in Sorau, Schlesien.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Pettig.

Helene Pettig, geborene Weigmann.

Paul Weigmann

August Pettig

Der Standesbeamte.

Paline

II. Eine Tochter geb. am 2.5.09 in Posen Nr. 956

II. Eine Tochter geb. am 19.7.11. " " Nr. 1489.

II. Ein Sohn geb. am 2.4.14 " " Nr. 820,

Gest. 4.8.43 Nr. 365/1943 Frankf.

H. zu Nr. 1489, geschieden am 8.9.1943 Nr. 418/1943 Frankf.

Frau 1. gestorben Nr. 549/1931 Frankf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 211.

Frankfurt/Oder am neun ten

Juni tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Georg Fabian

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Wilamischkel Kreis Oberstorchnest, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kurzestraße 3

Sohn des Wilamischkel verstorbenen Arbeiters Martin Fabian und seiner Ehefrau Victoria geborenen Sivozak wohnhaft in Wilamischkel;

2. die Elsa Maria Luise Schiller, Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten März des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kurzestraße 3

Tochter des Arbeiters Wilhelm Schiller und seiner Ehefrau Friederike geborenen Rekow beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt (Oder),
den 7. August 1962
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 18. Mai 1962
verstorben.
Standesamt Berlin-Fri.
Auberg Nr. 1575/1962
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
Günther

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Schiller

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kunzenstraße 3;

4. der Arbeiter Karl Heidel

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Coppenstraße 72

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Fabian.

Hans Fabian geborene Schiller

Wilhelm Schiller

Karl Heidel

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. Hans Fabian geb. am 12. 1. 1911 Sterbeurk. 98/1911 gefallen am 30. 10. 1945 in Berlin, M.A. Berlin Wedding Nr. 3344/1945

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 212.

Frankfurt a/O am zehnten Juni tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Militär-Intendantur-Secretair Richard Friedrich Wilhelm Rosenstraeger der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebenten Februar des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Spremberg Kreis Rothenburg, wohnhaft in Frankfurt a/O, Lindenstraße 22/23.

Sohn des verstorbenen Stellmachers Johann Christian Friedrich Rosenstraeger und seiner verstorbenen Ehefrau Caroline Christiane geborenen Rothe, zuletzt beide wohnhaft in Spremberg;

2. die Elise Helene Marie Friedeberg ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am vier ten Juni des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Frankfurt a/O, wohnhaft in Frankfurt a/O, Friedrichstraße 3.

Tochter des verstorbenen Rechtsanwalts und Notars Otto Johann Friedrich Friedeberg und seiner Ehefrau Johanna geborenen Kroeber wohnhaft in Frankfurt a/O.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der prakt. Arzt, Doktor der Medizin Otto Arndsohn

der Persönlichkeit nach durch Heirats-Urkunde

erwiesen kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Crossen, Oder,

4. der Militär-Intendantur-Sekretär Hugo Rüggen

der Persönlichkeit nach durch Ausfertigung des Königl. Militärpasses vom 24. März 1908 erwiesen kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Oderstraße 38.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Rosenbaeger

Clara Rosenbaeger geborne Arndsohn

Otto Arndsohn

Hugo Rüggen

Der Standesbeamte.

Meiere

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 213.

Frankfurt Oder am zehnten Juni tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Königliche Lokomotivheizer Julius Otto Thie

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllerstraße 64

Sohn des verstorbenen Rüttlerschmiedes Eduard Thie zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Emilie geborene Anger wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Lehrerin Emilie Herwig, Pädagogin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 7

Tochter des verstorbenen Reichspostassistenten Gustav Herwig zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Auguste Emilie geborene Roske wohnhaft in Frankfurt Oder;

Frankfurt-Oder, den 24. September 1946.
Die Ehefrau ist am 24. September 1946 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 2205/1946)
Der Standesbeamte
Wartsch.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

24. September 1946.
24. September 1946
Ger. Akte No. 2253/1946
erste

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Versicherungs-Inspektor Paul Henning

der Persönlichkeit nach durch Wiedererkennen bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Friedrichstraße 4

4. der gepriefte Lokomotivheizer Friedrich Gebhardt

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Karlstraße 25.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Thiel.

Emma Thiel geborene Henning

Paul Henning

Friedrich Gebhardt

Der Standesbeamte.

Thiel

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 214.

Frankfurt/Oder am zweiten Juni tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Max Karl Geiger

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rheinstraße 5

Sohn des verstorbenen Arbeiters Heinrich Wilhelm Geiger und seiner Ehefrau Auguste Marie Louise geborene Geiger zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Caroline Johanna Pfeifer ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rheinstraße 80

Tochter des Schmiedemeisters Karl Pfeifer und seiner Ehefrau Luise geborene Bleschke beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

H. 1 Kopf geb. zum 4. Mai
" 2 "

14. März Heiratsurk. geb. 20.9.19

H. Schmiedeg.

H. zur Kr.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ferdinand Geiger

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kommandantenstraße 40;

4. der Maler Wilhelm Hartke

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Großgasse 24

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Frau geb. 21.11.1910 Nr. 1564/1910 hier,
jetzt 4. mal geschieden 22.4.1932 Nr. 189/1932 hier,
" 2. " " 26.10.1945 " 623/1945 "

H. verw. Wilhelm geb. 22.8.1918 Nr. 441/1918 hier,
gef. 26.9.1942 Nr. 23/1942 Kirchenbuch Orel.

H. Nichtehelicher Kindesbeitr. Nr. 6/1927 hier

H. zur 2. Heiratsurkunde Nr. 7/1927 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Geiger

Johanna Geiger geborene Pfeifer

Ferdinand Geiger

Wilhelm Hartke

Der Standesbeamte.

Raiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 115.

Frankfurt/Oder am zwölften Juni tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Max Gabriel

der Persönlichkeit nach durch Heiratsbestätigung bekannt,

mosaischer Religion, geboren am zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert sechs und siebzig zu Posen, wohnhaft in Posen Lessingstraße 12 b

Sohn des Kaufmanns Isidor Gabriel und seiner Ehefrau Rosalie geborene Peck beide wohnhaft in Posen;

2. die Johanna Nekab, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

mosaischer Religion, geboren am vier zehten November des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Posen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 10

Tochter des Kaufmanns Isidor Nekab und seiner Ehefrau Minna geborene Strusch beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt/Oder am 29. November 1938.

Auf Grund der gesetzlichen Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen vom 17. August 1938 nehmen die nebenbeigeordneten Eheschließenden die zusätzlichen Vornamen und zwar der zu 1) genannte „Israel" und die zu 2) genannte „Sara" an.

Der Standesbeamte.

Mangnorth.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

29. November 1938.
gemäß Verordnung
zum Gesetz über die
Staatsangehörigkeit
vom 17. August
1935 wurden die nebenbezeichneten
Personen die zwischen
einer jüdischen und einer
deutschen „Mischehe" und
unter „Trauung" am
Standesamte.
Nowak.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Isidor Gabriel

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Posen, Breitestraße 12 b;

4. der Kaufmann Tobias Nehab

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heidelberg-straße 10.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Gabriel

Johanna Gabriel geborene Nehab

Isidor Gabriel

Tobias Nehab.

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 26

Frankfurt/O. am Dreißigsten des
Juni tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmannsohn Albert Jaenke

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenten März des Jahres tausend acht hundert fünfzig zu Frankfurt/O.

, wohnhaft in Frankfurt/O. große Oderstraße 60

Sohn des verstorbenen evangelischen Kaufmanns Friedrich Jaenke zuletzt wohnhaft in Berlin;

2. die Kaufmannstochter Luise Groebke, Schneiderin

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert zweiundfünfzig zu Frankfurt/O.

, wohnhaft in Frankfurt/O. große Oderstraße 60

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Friedrich Wilhelm Groebke und seiner verstorbenen Ehefrau Caroline Wilhelmine geborene Brandt, beide zuletzt wohnhaft in Frankfurt/O.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Platzmeister Carl Wehlitzke

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, an der Weidenpfeiferbrücke 10;

4. der Schuhmacher Hermann Kolay

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Oderstraße 61.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Lenkel.

Louise Ernst geb. Goose

Carl Wehlitzke Hermann Kolay

Der Standesbeamte.

Reich

H. zu 2. Geschieden Nr. 567/1914 Fran.

H. zu 1. " " 924/1931 " .

N 12.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 217.

Frankfurt Oder am fünfzehnten Juni tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gefreiter Abraham, Vizefeldwebel Max Adolf Julius Rieser Abraham

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Reppen, wohnhaft in Frankfurt Oder Husaren Regiment 12

Sohn des verstorbenen Weinhandlers Johann Abraham und seiner verstorbenen Ehefrau Adolf Julius geborenen Krüger zuletzt beide wohnhaft in Reppen;

2. die Kinderärztin Minna Lucie Böttner ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten März des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 26 II

Tochter des Buchhändlers Hermann Böttner und seiner Ehefrau Minna geborene Klemm beide wohnhaft in Frankfurt Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vergoldner Richard Dürwick

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kürassier Regiment 12;

4. der Buchhandlungsgehilfe Hans Büttner

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Blücherstraße 12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Abraham.

Lene Abraham geborne Büttner

Richard Dürwick

Hans Büttner

Der Standesbeamte.

Reisel

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 218.

Frankfurt Oder am sechzehnten Juni tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Fritz Friedrich Wilhelm Schulzendorf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 65

Sohn des Schlossers Friedrich Schulzendorf und seiner Ehefrau Ida geborene Olisch beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Maria Luise Schaaff Oberlehrerin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Reitwein Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder Schützenstraße 57

Tochter des Landwirtschaftsinspektors Karl Friedrich Schaaff und seiner verstorbenen Ehefrau Luise geborene Rotke zuletzt beide wohnhaft in Reitwein

Frankfurt/O., am 20. Januar 1921
Durch den am 31. Dezember 1920 rechtskräftig gewordenen Urteil der 2. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt/O. ist die Ehe zwischen dem Arbeiter Fritz Friedrich Wilhelm Schulzendorf und der Maria Luise Schulzendorf geborene Schaaff geschieden worden.
Der Standesbeamte
Richter

H Ehefrau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Magistrats-Büroassistent Otto Reichter

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Grüntzestraße 17;

4. der Magistrats-Kanzlist Günther Diedrichs

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Schillerstraße 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Tilsulzendorf.

Maria Tilsulzendorf geborene Jacoff.

Otto Reichter

Günther Diedrichs

Der Standesbeamte.

Placzek

H Eheurk. N.R. 104/1926 Frw.

H. Ehe 1 mitvorgeprüft Nr. 64/1931 Frw.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 217

Frankfurt a/O. am zwanzigsten

April tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landgerichtsrichter Karl Franz Karl Rudolf Flegel

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Alt-Ruppin, wohnhaft in Frankfurt a/O. große Oderstraße 44

Sohn des verstorbenen Gerichtsrichters Rudolf Flegel zuletzt wohnhaft in Frankfurt a/O. und seiner Ehefrau Christiane Auguste geborenen Rehbock wohnhaft in Frankfurt a/O.;

2. die Jungfrau Luise Andreas, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— ten April des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Karlshof Gartow, Kreis St. Sternberg, wohnhaft in Gartow

Tochter des Königlichen Hofjagdaufsehers außer Dienst Heinrich Andreas und seiner Ehefrau Emma geborenen Todenhöfer ——— Leute wohnhaft in Gartow

H. 1. Großer Alt
A. Berlin. S

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postschaffner Friedrich Andreas

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

war kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Bärwalde, Uckermark

4. der Student der Philosophie Ernst Kurth

der Persönlichkeit nach

bei kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Wilhelmstraße 21.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

U.A. Tochter Ella Ludwig geb. 15.10.1912 Nr. 693/1912 St.
a. Berlin-Köpenick, gef. 12.2.1940 Nr. 318/1940 St.A.
Berlin-Köpenick

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Flegel

Emma Flegel geborene Andreas

Friedrich Andreas

Hans Kurth

Der Standesbeamte.

Allion

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 220

Frankfurt/Oder am zwanzigsten des Juni tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maler Karl Paul Herbig

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am — neuten des November des Jahres tausend acht hundert fünf und dreißig zu Wittenberg bei Bettlach Königreich Sachsen wohnhaft in Frankfurt/Oder große Oderstraße 41 — Sohn des Kaufmanns August Herbig und seiner Ehefrau Pauline geborenen Jäkel — beide wohnhaft in Reinickendorf bei Berlin —;

2. die Auguste Christine Wilhelmine Friedrich, ohne Gewerbe, —

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am — acht des August des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Pommerzig Kreis Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Scharrstraße 6 a

Tochter des Bauern und Gutsbesitzers Karl Friedrich und seiner verstorbenen Ehefrau Christine geborenen Valentin zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder, —

Frankfurt (Oder),
den 19. Februar 1964
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 15. Februar 1964
verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 1119/1964

Leiter des Standesamtes
i.V. [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Rudolf Dietrich

der Persönlichkeit nach

bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Große Müllerstraße 6a;

4. der Maler Hermann Beck

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Wilhelmplatz 2.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Hoeltz

Auguste Hoeltz geborene Friedrich

Rudolf Dietrich

Hermann Beck

Der Standesbeamte.

Reise

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 111.

Frankfurt/Oder am zwanzigsten Juni tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneider Gustav Hermann Hubert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Schwerin, Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rechtstraße 48

Sohn des Schneiders Hermann Augustin Hubert, wohnhaft in Schwerin, aus seiner zweiten Ehe mit Therese geborenen Zimmermann, gelebt wohnhaft in Stolzenberg, Kreis Züllichau-Schwiebus

2. die Klara Marie Luise Lehmann ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten August des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Pölitzig, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Junkerstraße 8

Tochter des Kaufmanns Christian Lehmann aus seiner Ehefrau Marie geborene Goethe, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneider Ernst Schumann

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde Spree, Gerichtsstr. 32

4. der Kürschnermeister Ernst Hübsch

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Lichtenberg bei Berlin Schottstädtstr. 12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Hübsch,
Marie Hübsch geborene Schumann
Ernst Schumann
Ernst Hübsch

Der Standesbeamte.

Kirch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 222.

Frankfurt/Oder am zwanzigsten Juni tausend neunhundert achtzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kürschner Gehilfe Georg Richard Schallwitz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert acht und siebzig zu Lagan, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 4

Sohn des Kürschnermeisters Gehilfen Schallwitz und seiner Ehefrau Georgette geborenen Pohlische beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

4. Eintrag gef. 28.9.

2. die Näherin Elisabeth Hagen ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert sieben und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 38

Tochter des verstorbenen Arbeiters Johann Hagen zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Marie geborenen Wendt wohnhaft in Frankfurt/Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ernst Wendt

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heinzigen Straße 110 a/c;

4. der Unteroffizier Wilhelm Gallwitz

der Persönlichkeit nach durch Wehrmachtsauskunft bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Ohlmütz, Westfalen, Regierungs-Bezirk Arnsberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Elisabeth geb. 15.6.1921 Nr. 625/1921 für geg. 28.9.1942 Nr. 2263/1942 Berlin-Mitte

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Gallwitz

Elisabeth ~~Hagen~~. Gallwitz geborene Hagen.

Ernst Wendt Wilhelm Gallwitz

Der Standesbeamte.

Paniers

B.

Nr. 223.

Frankfurt/Oder am zweiundzwanzigsten Juni tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer Georg Hermann Julius Schiel

der Persönlichkeit nach durch Geburtsschein bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten Januar des Jahres tausend acht hundert vierundsiebzig zu Schmiedeberg, wohnhaft in Sieren Kreis Ost-Sternberg

Sohn des verstorbenen Gutsbesitzers Friedrich Wilhelm Schiel zuletzt wohnhaft in Sieren und seiner Ehefrau Hermine Amalie geborenen Wolke wohnhaft in Sieren;

2. die Witwe Emilie Auguste Marie Krause ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten April des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Otto Tuchebund Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lastadie Steinweg 20

Tochter des zuletzt in Frankfurt/Oder wohnhaft gewesenen Schuhmachermeisters Friedrich Wilhelm Krause und seiner verstorbenen Ehefrau Augusta Friederike geborenen Wolke, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hauptmann außer Diensten Paul Metzig

der Persönlichkeit nach bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in ~~Berlin, Kant-Straße, Oder~~ Frankfurt Oder, Fürstenstraße 5

4. der Rentier Fritz Henschel

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Markt 9.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Vorstehend 4 Blätter geschrieben.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gerry Lokert
Meta Lokert geborene Rudolph
Paul Metzig.
Fritz Henschel

Der Standesbeamte

Laeisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 224.

Frankfurt/Oder am siebenundzwanzigsten Juni tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Otto Hermann Meier

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Januar des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 4,

Sohn des Maurers Franz Karl Heinrich Meier und seiner Ehefrau Hermine Luise Christiane geborener Hoffmann beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Hermine Minna Klemer, Ob.-Zeichnerin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten November des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 6,

Tochter des in Frankfurt/Oder verstorbenen Schuhmachers Herbert Klemer und seiner Ehefrau Pauline geborener Buckel wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt (Oder), den 12. April 1957.
Der Ehemann ist am 11. April 1957 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 267/1957).
Der Beauftragte für Personenstandswesen.
In Vertretung: Trasiński.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

12. April 1957.
11. April 1957 in
en.
(Ost) Nr. 267/1967).
ornstandswesen
boten.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lagerverwalter Max Kaßner

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Meier Markt 6;

4. der Krankenhausgehilfe Max Fastkauer

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Biesdorf bei Berlin Kirnerstraße 21.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Reni Meier

Marta Meier geborene Kaßner

Max Kaßner

Max Fastkauer

Der Standesbeamte.

Meierk

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 225.

Frankfurt (Oder) am neun und zwanzigsten Juni tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kommerzienrat Alfred Max Paul Knopke

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Lebensbescheinigung — bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Friedeberg Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder Wilhelmplatz 33/34

Sohn des Rittergutsbesitzers Friedrich Knopke und seiner Ehefrau Anna geborene Erdmann — beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Kaufmannstochter Gertrud Weichner

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Lebensbescheinigung — bekannt, evangelischer Religion, geboren am — fünften Juli des Jahres tausend acht hundert dreiundachtzig zu Friedersdorf, Niederschlesien, wohnhaft in Friedersdorf Hauptstraße 149

Tochter des Brauereibesitzers Heinrich Weichner und seiner Ehefrau Johanna geborene von Hanwanse — beide wohnhaft in Friedersdorf.

Frankfurt (Oder), den 24. Oktober 1963
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 30. Oktober 1963 verstorben.
Standesamt Amstadt
Nr. 4410/1963
Leiter des Standesamtes
i.V. [illegible]

H. 1. Sohn Alf
N.A. Stein
N.A. Körn

H. Wilhelm
Reg. Nr. 15
geb. 15.
i. Fgl. /

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter und Diplom Karl Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Oderstraße 33;

4. der Rechtsanwalt Reinhold Dieske

der Persönlichkeit nach bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Markt 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Johannes Albert Max Kost geb. 10.6.1912 Nr. 25/1912 St.A. Reinau fal gefreitet am 13.5.1940 Nr. 2/40 S.A. Köritz, Kreis Rüppin

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Knopke

Dorothea Knopke geborene Wichner

Karl Müller

Reinhold Dieske

H. Wilhelm Richard Hinter geb. 17.10.1917 Kst. 115/1917 Grünhardtdorf, Kr. Grünberg gef. 15.8.1942 Kst. 103/1942 Grünberg i. Schl. / Kost.

Der Standesbeamte.

Reiss

B.

Nr. 111.

Frankfurt Oder am neunundzwanzigsten
April tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Otto Gotkowski

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert vierundvierzig zu Neuhof, Kreis Schwerin, wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 37

Sohn des Arbeiters Franz Gotkowski und seiner Ehefrau Caroline geborene von Berg beide wohnhaft in Neuhof;

2. die Anna Pauline Gotowicke ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben ten April des Jahres tausend acht hundert einundvierzig zu Beeskow, Kreis Beeskow-Storkow, wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 37

Tochter des verstorbenen Arbeiters Karl Gotowicke und seiner Ehefrau Caroline Gotowicke geborene Gotowicke wohnhaft in Beeskow,

H. Gotowicke
gef. Standes
Nr. 20/193
zum 2. St
375/19

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Metallgießer Emil Beyer

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lichtenstein-straße 44;

4. der Arbeiter Otto Rabenstein

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fürstenwalderstraße 9.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Gertrud geb. am 16.3.1911, Nr. 791, St.A. gt. Standesbeamte, geheiratet am 20.5.1932 Nr. 20/1932, St.A. Lippenhal.
Zum 2. Male geheiratet am 7.11.1941, Nr. 1375/1941, St.A. Magdeburg-Altstadt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Gertrud Rabenstein

Fräulein Goldbrecht geben geschäftl. Gehilfin

Emil Beyer

Otto Rabenstein

Der Standesbeamte.

Bolens

B.

Nr. 227.

Frankfurt/Oder am neunundzwanzigsten März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Polizei-Hauptwachtmeister Paul Christian Otto Stolle

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Mai des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Spandau, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Scharrnstraße 17 2

Sohn des Maurers Paul Heinrich Stolle, verstorben, und seiner verstorbenen Ehefrau Pauline geborene Hermicke, zuletzt wohnhaft in Lappe Kreis Templin;

2. die Schneiderin Maria Luise Elise Otto, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften März des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Müllrose, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Holzstraße 13

Tochter des verstorbenen pensionierten Eisenbahnschaffners Julius Otto, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Johanne geborene Benedicter, zuletzt wohnhaft in Müllrose,

Frankfurt/Oder, den 3. März 1939.
Der nebenstehend zu 1) benannte ist am 1. März 1939 in Frankfurt/Oder verstorben. (Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 281/1939.)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Schmidt

H: 1 Tch
ev.-

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizei-Sekretär Fritz Grentz

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lessingstraße 14;

4. der Gutsverwalter Christian Rabbe

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gerichtsstraße 34.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H: 1 Reichsgeb. 10.2.19 - Nr. 69/1919 für
geg. 23.2.44 - Nr. 82/1944 für

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Halle

Clara Halle geborene Kliche

Fritz Grentz

Chr. Rabbe.

Christian

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 228.

Frankfurt Oder am neun und zwanzigsten Juni tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Königliche Regierungsbaumeister Heinrich Friedrich Reitsch der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Anerkennung — — — kannt, evangelischer Religion, geboren am — — — ten September des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Hongrowitz — — — , wohnhaft in — — — Wilhelmshagen bei Berlin, Friedrichstraße Nr. 20 Sohn des Königlichen Lehrers Karl Reitsch und seiner Ehefrau Margarethe geborene Merkel — — — beide wohnhaft in Magdeburg — — — ;

2. die Marie Hermine Mechel, ohne Beruf — — —

19. September 1914
9. August
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Königliche Regierungs- und Baurat [illegible] Adolf Mücke

der Persönlichkeit nach bekannt,

75 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kaiserstraße 15;

4. der Fabrikarbeiter Willy Reitsch

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Kiel, Wrangelklinik.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Traugott Reitsch

Marie Reitsch geborene Mücke.

Adolf Mücke Willy Reitsch

Der Standesbeamte.

Reise

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder den 6. März 1942
bei Königsberg am 3. März 1942
in Frankfurt Oder verstorben.
(Standesamt Frankfurt Oder Nr. 335/1942)
Der Standesbeamte
In Vertretung:

B.

Nr. 129

Frankfurt Oder am zwei ten
Juli tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Karl Friedrich Wilhelm Liebenow

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben ten November des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Schützenstraße 12

Sohn des verstorbenen Arbeiters Karl August Wilhelm Liebenow zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau, der vor der Ehe geborenen Johanna Wilhelmine Dölling wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Anna Maria Augusta Hedwig Oberländer

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten März des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Schützenstraße 16

Tochter des verstorbenen Schlosser Wilhelm Hedwig zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Maria geborenen Schulze wohnhaft in Frankfurt Oder,

H. 1 Tochter
1 Sohn
1 "
1 Tochter
1 "
1 Tochter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Schröter

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Schützenstraße 16

4. der Kesselheizer August Schewabiseko

der Persönlichkeit nach bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Schützenstraße 9a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Geburtsregb. No. 968/1908 Frankf.
1 Sohn " No. 1058/1910 "
1 " " No. 305/1912 "
1 Tochter " No. 1468/1913 "
1 " " No. 470/1919 "
1 Lebensbuch No. 944/1916 "

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Lüttmann

Anna Lüttmann geborene Hilf

Ernst Grünig

August Schewabiseko

Der Standesbeamte

Paeisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 230

Frankfurt/Oder am dreißigsten

Juli tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer und Zimmermeister Friedrich August Emil Julius Seeger

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

ein und fünfzig zu Schlaben

Landkreis Guben, wohnhaft in Schlaben

Sohn des verstorbenen Zimmermeisters Carl Wilhelm August Seeger und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste Wilhelmine geborene Zeidler, zuletzt hier wohnhaft

in Schlaben ;

2. die Frieda Luise Johanna Pietsch

ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten

April des Jahres tausend acht hundert

neun und sechzig zu Groß-Breesen

Kreis Crossen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Friedrichstraße 14

Tochter des verstorbenen Rittergutsbesitzers Carl Friedrich Pietsch, zuletzt wohnhaft in Hohmücgrode Kreis Crossen/Oder und seiner Ehefrau Luise geborene Meyer, wohnhaft

in Hohmücgrode,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentenempfänger Emil Redlich

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Karlbrunnenstraße 13;

4. der Rentenempfänger Otto Schumann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lessingstraße 9.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Seeger.

Berta Seeger geborene Pietsch

Emil Redlich

Otto Schumann.

Der Standesbeamte.

Meisel

H. zu 1 Gestorben Nr. 76/1932 Guben.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 231.

Frankfurt/Oder am vier im Jahre tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Karl Friedrich Paul Zeidler

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einzigsten im Februar des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Müllrose, wohnhaft in Frankfurt/Oder Küstrinerstraße 10

Sohn des Maurers Robert Zeidler und seiner Ehefrau Auguste Wilhelmine Luise geborene Hoffmann beide wohnhaft in Müllrose;

2. die Auguste Wilhelmine Günther Schneiderin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im Januar des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Buckow Kreis Lüllichau-Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Küstrinerstraße 10

Tochter des im Buckow Kreis Lüllichau-Schwiebus verstorbenen Stellmachers Johann Wilhelm Günther und seiner Ehefrau Johanne Wilhelmine geborene Thiele wohnhaft in Buckow Kreis Lüllichau-Schwiebus

Frankfurt (Oder), den 21. Januar 1961
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau ist am 21. Januar 1961 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 67/1961
Der Beauftragte
Der Rechtsanwaltsbüroleiter
J. Matzanke

H. 1. Tiefen g
fat ergänzen

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vermessungs-Angestellte Otto Richter

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Grüne Straße 17;

4. der Vermessungs-Angestellte Gustav Diedrichs

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gartenstraße 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Erlaß vom 24.12.1916 Nr. 960/1916 GVBl. jetzt erschienen 4.12.1940 Nr. 691/1940

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Zeidler

Karoline Luise geborene Gerlach

Otto Richter

Gustav Diedrichs

Der Standesbeamte.

Meisel

B.

Nr. 1[illegible]

Frankfurt/Oder am zwei ten
Juli tausend neunhundert zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Bernhard Heinrich Hermann Wagner
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreißigsten
März des Jahres tausend acht hundert
zwei und achtzig zu Oppeln
, wohnhaft in Stettin
Schützenstraße 74
Sohn des verstorbenen Regierungsrathes Hermann Rudolf Wilhelm Wagner, zuletzt wohnhaft in Breslau und seiner Ehefrau Marie geborene Altmann wohnhaft
in Breslau ;

2. die Minna Alwine Gertraud Krüger
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zehnten
Juli des Jahres tausend acht hundert
siebenundachtzig zu Düsseldorf Hafen
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 48
Tochter des Oberpostschaffners Wilhelm Krüger und seiner Ehefrau Gertrude geborene Weiß Leide wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ober-Bäckermeister Wilhelm Krüger

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heizigerstraße 48 ;

4. der Ober-Gottesarbeiter Erich Bütt

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Stettin, Wilhelmstraße 18.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Erich Bütt

Gertrud Margarete Krüger

Wilhelm Krüger

Erich Bütt.

Der Standesbeamte.

Klein

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 223.

Frankfurt/Oder am vier ten
Juli tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Arbeiter Franz Konopik

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten ten
Juni des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Karawan Kreis
Oletzko Ostpreußen, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Fürstenberg Str 25

Sohn des verstorbenen Lehrers und Kantors Johann Konopik
und seiner verstorbenen Ehefrau Marie geborene
Brauer zuletzt beide wohnhaft
in Karawan;

2. die Frau Anna Agnes Hermann
geb. Jüttchen

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten ten
Mai des Jahres tausend acht hundert
fünfundsechzig zu Lebus
, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Kurze 26

Tochter des Schuhmachermeisters August Hermann
und seiner Ehefrau Anna geborene
Grund beide wohnhaft
in Lebus;

Frankfurt-Oder, den 27. August 1951
Der Ehemann ist am 24. August
1951 hier verstorben. (Sterbeamt
Frankfurt-Oder, Nr. 605/1951).
Der Standesbeamte
In Vertretung: Ott.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schriftsetzer Paul Tromsa

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gallusstraße;

4. der Arbeiter Gustav Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Göritzer Straße 21.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Kowalzik

Agnes Kowalzik geborene Schumann.

Paul Tromsa

Gustav Müller

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 237.

Frankfurt/Oder am zwei im Juli tausend neunhundert zweiundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmiedegeselle Fritz Otto Olbertz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im Februar des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Waldenburg Niederschlesien, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlsruhestraße 17/18

Sohn des im Waldenburg Niederschlesien verstorbenen Schmiedemeisters Otto Olbertz und seiner am Ehemann Gustav verwitwete Brandt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Marie Luise Berger, Witwe geborene

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelische Religion, geboren am dreizehnten im Januar des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Nimmersatt Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 101

Tochter des Eisenbahnschaffners Ludwig Wilhelm Berger und seiner Ehefrau Marie Amalie Augustine geborene Berger, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt (Oder), den 26. Mai 1956.
Die Ehefrau ist am 25. Mai 1956 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 370/1956).
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung: Trasibski.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Adolf Knappe

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heilgeiststraße 3;

4. der Arbeiter Friedrich Wendisch

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Karlinerstraße 17/18.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Bräutigam stellte Otto Mittag erklärte, daß er der laut seiner Geburtsurkunde am 10. Mai 1901 zu Frankfurt/Oder geborene Kind Grete Hanna Luise alias Gertrud einzige ehelich Tochter legitimiert habe. Der Vater ist wohnhaft in Frankfurt/Oder laut Personalausweis Nr. 722.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Mittag

Luise Mittag geborene Berger

Adolf Knappe.

Friedrich Wendisch

Der Standesbeamte.

Reins

B.

Nr. 235.

Frankfurt/Oder am vier ten April tausend neunhundert siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Friedrich Wilhelm Eberlein

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten April des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Geniner Weg 14

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Friedrich Eberlein zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Auguste geborene Wiedel wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Fräulein Anna Auguste Peikert ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten März des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Siechenstraße Nr. 89

Tochter der verwitweten Kaufmann Friedrich Auguste Fräulein Emilie geborene Peikert wohnhaft in Gusow, Kreis Lebus;

Frankfurt (Oder), den 9. April 1957.
Die Ehefrau ist am 8. April 1957 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 259/1957).
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung: Franke

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Hermann Peikert

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heinzinger Straße Nr 107;

4. der Schlosser Hermann Peikert

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fischerstraße Nr 26 b.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Bräutigam Ehrlich erklärte, daß er durch seine Eheschließung am 31. Januar 1917 zu Frankfurt/Oder geborene Anna Wilhelmine Hertz, zuletzt daselbst wohnhaft gewesene Witwe Schneider, Hertz, Schneiderin, Frankfurt/Oder, geb. am 17.9.1912 Nr. 1085/1908 für erloschen am 26.2.1941 Nr. 365/1941 für

1. Sohn geb. am 19.8.1914 Nr. 942/1914 für, gel. gef. am 27.3.1941 Nr. 154/1941 für.

2. Sohn

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Ehrlich

Anna Ehrlich geborene Peikert

Hermann Peikert

Hermann Peikert

Der Standesbeamte.

Weiss

B.

Nr. 236.

Frankfurt a/O. am sechsten Juli tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenbauer Max Emil Eugen Dittmer

der Persönlichkeit nach durch Heiratsbescheinigung bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierten Juli des Jahres tausend acht hundert acht und siebzig zu Stettin, wohnhaft in Freienwalde a/O. Königsstraße 17

Sohn des Maschinenbauers Johann Gottfried Dittmer und seiner Ehefrau Christine Wilhelmine Caroline geborene Krüger beide wohnhaft in Stettin;

2. die Kaufmannstochter Elsa Erdmann ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achten September des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Frankfurt a/O., wohnhaft in Frankfurt a/O. Dorfstraße 14

Tochter des Kaufmanns August Erdmann und seiner Ehefrau Auguste geborene Thran beide wohnhaft in Frankfurt a/O.

Frankfurt a/O., am 11. September 1912.
Das nebenstehend unterschriebene Aufgebot ist durch Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten in Frankfurt a/O. vom 2. September 1912 No I. A. 800. 4. – die Führung des weiteren Vornamens "Jane" gestattet worden.
Der Standesbeamte.
Richter

k. perm. Ge
M.A. Fr
1. Stempel
Ehers.
2. Stempel
Eisen

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter August Erdmann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Eisenhüttenstraße 14 ;

4. der Maurergeselle Willy Erdmann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Eisenhüttenstraße 14

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Dittmer

Clara Dittmer, geborene Erdmann.

August Erdmann.

Max Erdmann

Der Standesbeamte.

Reiss

1. Georg Paul geb. am 6.6. 1909 in Bad Freienwalde H.A. Freienwalde Nr. 109/1909.
1. Heirat am 5. 10. 1937 in Eberswalde, H.A. Eberswalde Nr. 246/1937.
2. Heirat am 5. 9. 1943 in Biesenthal, H.A. Biesenthal Nr. 27/1943

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 237.

Frankfurt/Oder am sechsten
Juli tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kürassier-Unteroffizier Fritz Albert Hermann Wieder
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert zwei und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Rixdorf bei Berlin Bergstraße 37
Sohn des verstorbenen Eigentümers Carl Ludwig Wilhelm Wieder zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Christiane Wilhelmine geborene Rücker wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Ernestine Therese Ludwig Albert ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am sieben ten April des Jahres tausend acht hundert zwei und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Oderstraße 34
Tochter des Schneidermeisters Friedrich Wilhelm Albert und seiner Ehefrau Henriette Therese geborene Rücker beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Stellmacher August Paul

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Karl-
straße 13 ;

4. der Instrumentenmacher Carl Wieder

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Wöhl-
straße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Wieder

Hedwig Wieder geborene Gilbert

August Paul

Carl Wieder

Der Standesbeamte.

Reins

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 231.

Frankfurt/Oder am siebten Juli tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberingenieur Emil Joseph Hoppe

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten Juli des Jahres tausend acht hundert vierundsiebzig zu Chemnitz, Sachsen Altenburg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 12

Sohn des Rentiers Emil Hoppe und seiner Ehefrau Olga Elisabeth geborenen Schmidt beide wohnhaft in Leipzig-Eutritzsch;

2. die Käthe Heyder, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Februar des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Altenz Kreis Ober-Barnim, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße 11

Tochter des Geheimen Regierungsrats und Kreisarzts Paul Heyder und seiner Ehefrau Therese geborenen Prowitz beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

H. 1 Tochter
H. 1 "
H. 1 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Sekretär Regierungsrat und Geheimrat Paul Heyder

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Gerhardstraße 11

4. der Kaufmann Emil Hoppe

der Persönlichkeit nach bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Leipzig-Eutritzsch,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Horst Hoppe

Paula Hoppe geborene Heyder.

Paul Heyder

Emil Hoppe

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. 1 Tochter geb. Nr. 873/1909 hier.
H. 1 " " " 707/1911 " .
H. 1 " " " 624/1916 " .

H. Geb. Geschwister Nr. 885/1928 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder) den 5. Januar 1945
Die Ehe wird am 27. September 1944 hier aufgehoben. (Standesamt Frankfurt (Oder), Nr. 2139/1944).
Der Standesbeamte:
Zweigstelle.
Schmidt

B.

Nr. 230.

Frankfurt/Oder am acht im Juli tausend neunhundert vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Julius Schweigler

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten im Mai des Jahres tausend acht hundert achtundfünfzig zu Danzig, Kreis Danziger Höhe, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 5

Sohn des verstorbenen Arbeiters Friedrich Schweigler und seiner verstorbenen Ehefrau Friederike geborene Kleine zuletzt beide wohnhaft in Danzig;

2. die verwitwete Arbeiter Frau Charlotte Henriette Berta geborene Rickert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun im August des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Sternberg Neumark, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lessingstraße 18

Tochter des verstorbenen Arbeiters Karl Rickert und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Wolange zuletzt beide wohnhaft in Sternberg Neumark.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Am 5. Januar 1945
[illegible] 27. September
(Nachtrag
2139/1944).
Beamte:
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Louis Jäger

der Persönlichkeit nach bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lang-straße 7;

4. der Arbeiter August Fuhrmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lang-straße 62.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Spingler
Frida Spingler geborene Habecht
Louis Jäger
August Fuhrmann

Der Standesbeamte.

[illegible]

H. zu 1. siehe 1 Urkunde registriert unter 24.12.1884. Sterbeurkunde.
H. 1 2 Nr. 80/1905 Sterb.
H. 1 3 " 239/1908 "
H. 1 Geburtsurkunde Nr. 632/1931 Geb.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt-Oder, den 4. Dezember 1950.
Der Ehemann ist am 1. Dezember 1950 hier verstorben. (Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 759/1950).
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Paruzki.

B.

Nr. 240.

Frankfurt/Oder am elf ten
Juli tausend neunhundert achtzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer Paul Carl Joseph Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften Dezember des Jahres tausend acht hundert einundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gartenstraße 1

Sohn des in Frankfurt/Oder verstorbenen Schlossermeisters Joseph Müller und seiner Ehefrau Auguste, geborene Lehmann, zuletzt wohnhaft in Flensburg, Friedrich-Ostern-Straße

2. die verwitwete Arbeiterin Landwirtschaftsgehilfin Hedwig Luise geborene Rieling

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften Mai des Jahres tausend acht hundert vierundsiebzig zu Regenwurmtal Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kleine Müllerstraße 37

Tochter des verstorbenen Arbeiters Friedrich Heinrich Rieling und seiner geborenen Rieling

wohnhaft in Arensdorf, Kreis Lebus.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Dezember 1950.
1. Dezember 1950
Amt Frankfurt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Schlosser Otto

der Persönlichkeit nach bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Storkow Neumarkt

4. der Bauer Karl Bischoff

der Persönlichkeit nach durch Bescheinigung des Gemeindevorstehers in Ostrensdorf, Kreis Lebus bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Ostrensdorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Müller

Luise Müller geborene Kuhfey

Gustav Otto.

Karl Bischoff

Der Standesbeamte.

Kaleise

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt-Oder, den 29. März 1951
Der Ehemann ist am 28. März 1951
für verstorben. (Standesamt
Frankfurt-Oder, Nr. 227/1951).
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Kraußke.

B.

Nr. 241.

Frankfurt/Oder am acht im
Juli tausend neunhundert einundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Wilhelm Hermann Podlick
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am acht im November des Jahres tausend acht hundert zwei und vierzig zu Görlitz, Kreis Görlitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Luisenstraße 15.
Sohn des Schuhmachers Karl Wilhelm Podlick und seiner Ehefrau Anna geborene Kossatz, Berlin wohnhaft in Görlitz, Kreis Görlitz;

2. die Weberin Luise Augusta Marie Greiner ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im August des Jahres tausend acht hundert neun und vierzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Luisenstraße 15.
Tochter des verstorbenen Arbeiters Karl Greiner, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Augusta geborene Brennin wohnhaft in Frankfurt/Oder;

+1 Sohn
geb.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kupferschmied Karl Lehmann

der Persönlichkeit nach — kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kupferschmiedestraße 4;

4. der Arbeiter Ernst Gremitz

der Persönlichkeit nach durch Heiratsurkunde — kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Kotscharbarg bei Fürstenwalde Spree.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Roblick

Louise Roblick geborene Gremitz

Karl Lehmann

Ernst Gremitz

Der Standesbeamte.

Weirich

Ehe 28. März 1951
am 28. März 1951
Standesamt
Nr. 229/1951).
amtl.
Urkunde.

+ 1 Zeugnis zur Nr. 1334/1909 gef.
zur Nr. 380/1942

H. 1 1a. Nr. 1589/09

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 141.

Frankfurt a/O am dreizehnten April tausend neunhundert neun und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rheinwegschaffer Johann Karl Friedrich Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert sechsundfünfzig zu Frankfurt a/O, wohnhaft in Frankfurt a/O Dreyhausstraße 66

Sohn des in Frankfurt a/O verstorbenen Schuhmachers Friedrich Wilhelm Schulz und seiner Ehefrau Auguste Wilhelmine geborene Wenzel, zuletzt wohnhaft Arbeiter Schulze wohnhaft in Frankfurt a/O;

2. die Anna Katharina Rosalie Pommer, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Februar des Jahres tausend acht hundert neun und fünfzig zu Lagow Kreis Cst. Sternberg, wohnhaft in Frankfurt a/O Schützenstraße 15 b

Tochter des in Frankfurt a/O verstorbenen Schuhmachers Wilhelm Pommer und seiner Ehefrau Wilhelmine Maria Christiane geborene Bartel wohnhaft in Frankfurt a/O.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Cigarrenhändler Wilhelm Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 38;

4. der Kaufmann Wilhelm Klauke

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gartenstraße 25.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav v. Schulz

Rosalie Schulz geborene Brunner

Wilhelm Schulz

Wilhelm Klauke

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. zu 1. Geburtsurkunde Nr. 1725/1915 Frankf.

H. „ 2. „ „ 487/1929 „

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 14. Mai 1941.
Der Ehemann ist am 4. Mai 1941 in Frankfurt/Oder verstorben (Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 587/1941).
Der Standesbeamte.
Im Vertretung.
Schmitzer

B.

Nr. 243.

Frankfurt/Oder am dreizehnten Juli tausend neunhundert und erst.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahn-Stellenvorsteher Fritz Robert Blank

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten September des Jahres tausend acht hundert zweiundachtzig zu Rotscherlinde Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Reitzenstein 7

Sohn des verstorbenen Eisenbahnschaffners Gottfried Blank und seiner Ehefrau Louise geborene Weidemann beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Ehefrau Luise Maria Schulzendorff ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bismarckstraße 48

Tochter des verstorbenen Eisenbahnschaffners Samuel Schulzendorff zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Louise geborene Wichmann wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Ernst Wolf

der Persönlichkeit nach durch Militärpass ~~nur~~ kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Reppen

;

4. der Eisenbahnschaffner Otto Bloch

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Friedrichwaldstraße 13

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterschrieben~~

Fritz Bloch

Bruno Bloch geborene Schlesinger

Ernst Wolf Otto Bloch

Der Standesbeamte.

Zur Nachprüfung

Richter

H. hier Tochter geb. Nr. 233/1909 hier

H. hier Tochter geb. Nr. 907/1921 ,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 244

Frankfurt/Oder am Dreizehnten Juli tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneider Joseph Hermann Otto Schmidt

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achten April des Jahres tausend acht hundert neunundfünfzig zu Friedeberg Neumark, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 34

Sohn des Schneidermeisters Joseph Heinrich Schmidt, verstorben in Friedeberg Neumark und seiner rechtmäßigen Ehefrau Luise geborene Wittkowski geborene Gaedke, zuletzt wohnhaft in Friedeberg Neumark;

2. die verwitwete Schneidermeister Wilhelmine Augusta Henriette geborene Krause

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten November des Jahres tausend acht hundert sieben und fünfzig zu Schlaberz Landkreis Guben, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 34

Tochter des in Radegast verstorbenen Maurergesellen Joseph Krause und seiner rechtmäßigen Ehefrau Luise geborene Oborack, zuletzt wohnhaft in Schlaberz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Albert Scholz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Berlinerstraße 44 ———;

4. der Schneider Reinhold Koppisch

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Oderstraße 13 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Goldsch verw.
Augusta Goldschmidt geborene Krause
Albert Scholz Reinhold Koppisch

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 245.

Frankfurt/Oder am vierzehnten Juli tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann und Inhaber Otto Paul Wilhelm Engel

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Dürrwaldau, Kreis Königsberg Neumarkt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gerberstraße Nr. 37

Sohn des Kaufmanns Wilhelm Engel und seiner Ehefrau Christiane geborene Breidenfeld, beide wohnhaft in Groß-Wilkau, Kreis Königsberg;

2. die Marie Friederike Kirste, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllerstraße Nr. 2

Tochter des Maschinenbauers Friedrich Wilhelm Kirste, gestorben, und seiner am 8. Februar 1906 verstorbenen Ehefrau Amalie geborene Haberzettel, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Ferdinand Koch

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder großer Müllrosestraße 2 ———;

4. der Altsitzer Heinrich Engel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder großer Müllrosestraße 2 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Engel

Marie Engel geborene Koch

Ferdinand Koch. Heinrich Engel

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 5. März 1943.
Der Ehemann ist am 3. März 1943 in Frankfurt (Oder) verstorben. (Standesamt Frankfurt (Oder), Nr. 374/1943).
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Ahrunger

B.

Nr. 14

Frankfurt (Oder) am vierzehnten Juli tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Karl Friedrich Schönwolf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert siebzig zu Rösdorf, Kreis Neisse, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Küstriner Vorstadt 12

Sohn des in Rösdorf verstorbenen Gemeindevorstehers Robert Schönwolf und seiner Ehefrau Pauline geborene Schneider wohnhaft in Emmerich am Rhein;

2. die Maria Elisabeth Kurz, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier zehnten Februar des Jahres tausend acht hundert zweiundsiebzig zu Frankfurt (Oder), wohnhaft in Frankfurt (Oder) Oderstraße 13 b

Tochter des in Frankfurt (Oder) verstorbenen Schlossermeisters Gustav Kurz und seiner Ehefrau Emma geborene Nicklas wohnhaft in Frankfurt (Oder),

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Otto Fuchs

der Persönlichkeit nach durch Ausweis

nur kannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Berlagen-Rummelsburg Wilhelmstraße 8. ;

4. der Gefreite Otto Kurz

der Persönlichkeit nach durch Wehrausweis

nur kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Eylau Kaserne Infanterie Regiment 59

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Karl Schimroth.

Marie Schimroth geborene Kurz.

Otto Fuchs. Otto Kurz

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 247

Frankfurt/Oder am fünfzehnten im Juli tausend neunhundert einundsechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Max Oskar Paul Hildebrandt

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten im Februar des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Scheiningstraße 13,

Sohn des Arbeiters Wilhelm Hildebrandt und seiner Ehefrau Marie geborene Warnke beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Kinderpflegerin Helmreich, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten im Juli des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Lichtenstein Kreis Glogau, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lustgartenstraße 16,

Tochter des Arbeiters Ferdinand Helmreich und seiner Ehefrau Johanne geborene Sprenzeck beide wohnhaft in Nipter Kreis Glogau.

Frankfurt-Oder, den 23. April 1945

Der Ehemann ist am 20. April 1944 für gefallen.
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 1342/1944)

Der Standesbeamte.
Raetsch.

H. 1 Sohn ge
1 Tochter
1 Sohn
1 "
1 Tochter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Julius Hille

der Persönlichkeit nach bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Berlinerstraße 28;

4. der Maler Hermann Falkenhagen

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lippestraße 13

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Hildebrandt.
Marianne Hildebrandt
geborene Schmidt.
Julius Hille. Hermann Falkenhagen

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. 1 Tochter geb. Nr. 1457/1909 Frankf.
1 Tochter " Nr. 1424/1910 "
1 Tochter " Nr. 337/1912 "
1 " " Nr. 652/1914 "
1 Tochter " Nr. 573/1913 " Off.

April 1946.
April 1946 Frankf.
Nr. 1343/1946)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 245.

Frankfurt/Oder am siebzehnten April tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Wilhelm Otto Kunze

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Wiedersinnow Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schmerstraße 8

Sohn des Arbeiters Friedrich Wilhelm Kunze und seiner Ehefrau Luise geborene Blume beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Ida Siegel, Näherin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten April des Jahres tausend acht hundert vierundsechzig zu Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lagerstraße 8 a

Tochter des in Lebus verstorbenen Sparkassenrechnungsrevisors Adolf Siegel und seiner Ehefrau Maria geborene Matthes wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt/Oder am 25. April 1905
Durch das am 11. April 1905 rechtskräftig gewordene Urteil der 3. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt/Oder ist die Ehe zwischen dem Wilhelm Otto Kunze und der Anna Ida Kunze geborenen Siegel gestattet worden.
Der Standesbeamte.
Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Franz Kunze

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Blumenstraße 3 ———;

4. der Kaufmann Fritz Kunze

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Blumenstraße 3 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Kunze

Ida Kunze geborene Siegel

Franz Kunze Fritz Kunze

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 249

Frankfurt/Oder am sechzehnten im April tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Karl Jürgen Wappler

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten im November des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Blumsdorf Kreis Soldin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gustebiesterstraße 5

Sohn des im Blumsdorf Kreis Soldin verstorbenen Arbeiters Karl Ludwig Wappler und seiner Ehefrau Caroline Auguste Wilhelmine geborene Wilke wohnhaft in Blumsdorf;

2. die verwitwete Lehrerin Elisabeth Maria Sophie Therese geborene Bahro

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten im April des Jahres tausend acht hundert einundsiebzig zu Fürstenberg Kreis Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 34

Tochter des Rittergutsbesitzers Friedrich Wilhelm Bahro auf Fürstenberg und seiner verstorbenen Ehefrau Johanna Luise geborene Krüger geb. Schulz wohnhaft in Fürstenberg;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Buchhalter Moritz Krause

der Persönlichkeit nach — bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Prinzenstraße 1 ;

4. der Werkmeister Herbert Großmann

der Persönlichkeit nach — bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüchnerstraße 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Wappler

Bertha Wappler geborene Bahro

Moritz Krause

Herbert Großmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. zu 2. Heiratsbuch Nr 209/1909 Finw.

H. - 1. - - 14/1930 -.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 250.

Frankfurt/Oder am sechzehnten des Juli tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Philipp Theodor Paul Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten des Mai des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Tschechnitz Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenstraße 43

Sohn des Arbeiters August Müller und seiner Ehefrau Louise geborene Stock beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Minna Marie Möbes, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten des November des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalder Vorstadt

Tochter des Restaurateurs Karl Möbes und seiner Ehefrau Louise geborene Kanitz beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Feldwebel August Heideler

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Husaren Regiment;

4. der Schlossermeister Gustav Horn

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Küstrinerstraße 12/13

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Müller

Anna Müller geborene Mikus

August Heideler Gustav Horn

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. 1 Heft Nr. 1179/08 Fin

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 254

Frankfurt/Oder am sechzehnten im Juli tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Wilhelm Sosnowski

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei im September des Jahres tausend acht hundert sechs und siebzig zu Tomaszewo Kreis Wongrowitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Scharrnstraße 31

Sohn des Arbeiters Franz Sosnowski und seiner Ehefrau Magdalena geborene Mendlikowska — beide wohnhaft in Pawlow Kreis Wongrowitz;

2. die Emilie Christine Wilhelmine Lehmann, Hausmädchen

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im Oktober des Jahres tausend acht hundert sechs und siebzig zu Fretzdorf Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Reisenstraße 10

Tochter des Heinrich Lehmann Schlosser und seiner verstorbenen Ehefrau Johanna Lehmann und seiner zweiten Ehefrau geborene Lisowski, zuletzt evangelische Arbeiterin wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Cigarrenmacher Adolf Löschke

der Persönlichkeit nach durch Heirathsurkunde anerkannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Waldemarstraße 9;

4. der Arbeiter Julius Klahr

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Rosenstraße 80

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Steffen Sosnowski

Emilie Sosnowski geborne Schumann

Adolf Löschke

Julius Klahr

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 252.

Frankfurt Oder am erstgenannten Juli tausend neunhundert und erst

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Gustav Adolf Gerasch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Oktober des Jahres tausend acht hundert eins und sechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Oderstraße 40

Sohn des verstorbenen Tischlers Gustav Adolf Gerasch, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Marie geborene Schulz wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Stenotypistin Otilie Fräulein Augusta Lehmann, Verkäuferin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Rosenstraße 15

Tochter des Rechnungsrevisors Friedrich Wilhelm Lehmann und seiner am 1. Juni gestorbenen Ehefrau Johanna Otilie Fräulein geborene Schwarzburg wohnhaft in Frankfurt Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentier Friedrich Richter

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

78 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.
Lichtenstein 1.1

4. der Arbeiter Max Gerasch,

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.
große Scharrenstr. 1.5

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Schlosser Gerasch erklärte, daß er bereits seiner Geburtsurkunde 21. Januar 1908 zu Frankfurt a/O. geboren sind, jedoch seine Mutter Geburtsurkunde bis jetzt noch nicht vorliegen. Diese Geburtsurkunde wird Standesamt Frankfurt a/O. nach 1908 Nr. 114.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Gerasch.
Pauline Gerasch geb. Lehmann
Friedrich Richter
Max Gerasch

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Hoff

B.

Nr. 253.

Frankfurt/Oder am siebzehnten Juli tausend neunhundert und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Regierungsrat Alfred Ludwig Doll

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert dreiundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlinerstraße 19

Sohn des verstorbenen Ehepaares Alfred Doll und seiner verstorbenen Ehefrau Pauline geborene Bergräber zuletzt hier wohnhaft in Fürstenwalde Spree;

2. die Lehrerin Charlotte Elise Klauer, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten März des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Friedrichstraße 5

Tochter des in Frankfurt/Oder verstorbenen Arbeiters Alfred Klauer und seiner Ehefrau Maria geborene Hennrich wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeigermacher Alfred Peter

der Persönlichkeit nach —

— kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.
Berlinerstr. № 19

4. der Klaviermacher Reinhold Köppe

der Persönlichkeit nach —

— kannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.
Lindenstr. № 44

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Doll
Gustav Doll geb. Klaus
Alfred Peter.
Reinhold Köppe

Der Standesbeamte.
In Vertretung
[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 254

Frankfurt/Oder am siebzehnten Juli tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gerichtsbauer Karl Wilhelm August Jacobs

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Spremberg Wochsbarkeit Spremberg, wohnhaft in Luckenwalde

Sohn des verstorbenen Schuhmachermeisters Heinrich Jacobs zuletzt wohnhaft Spremberg und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Bellow wohnhaft in Spremberg;

2. die Lehrer Ludwig Freimuth, Viktoria

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten November des Jahres tausend acht hundert sieben und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenberstraße

Tochter des Kaufmanns Karl Freimuth und seiner Ehefrau Therese geborene Roesch Witwe wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt (Oder), den 28. März 1958.
Der Ehemann ist am 27. März 1958 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 244/1958).
Der Beauftragte für Personenstandswesen.
In Vertretung: Kasiński.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

28. März 1958.
27. März 1958
storben.
irt(Akte) Nr. 214/1958).
Personenstand.
ärbücher.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Heinrich Schmädicke

der Persönlichkeit nach bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Friedenstraße 62

4. der Arbeiter Martin Lewin

der Persönlichkeit nach bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 39c

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Tochter geb. Nr. 1013/1909 hier.
H. 1 Mädchen geb. Nr. 942/1926 Stettin II.
H. 1 Tochter geb. Nr. 1/1919 ~~Stettin~~ Stettin Land Pommern
H. 1 Tochter geb. Nr. 85/1929 Stettin Land Pommern

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Jacobs
Hedwig Jacobs geborene Freimuth
Heinrich Schmädicke
Martin Lewin.

1. Karl Heinrich Martin geb. 24. 12. 1913
Nr. 1497/1913 hier, gefallen 13. 5. 1943
Nr. 217/1943 hier.
H zu 1497/1913: Gestorben Nr. 373/1958 hier.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Hlung

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 255

Frankfurt/Oder am achtzehnten Juli tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maler Hüpter Wilhelm Max Prowatke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achten März des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebuser Vorstadt 35

Sohn des Schuhmachers Wilhelm Prowatke und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Birkenhagen beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Augusta Berta Kramke, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten September des Jahres tausend acht hundert neunundachtzig zu Brostau Kreis Glogau, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heegermühle

Tochter des Arbeiters Hermann Kramke und seiner Ehefrau Henriette Augusta geborene Hellmrich beide wohnhaft in Brostau,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher Hermann Krümke

der Persönlichkeit nach —

kannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Breslau Kreis Glogau

;

4. der Kaufmann Wilhelm Prowatke

der Persönlichkeit nach —

kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O
Lebuser Vorstadt 45

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Prowatke
Berta Prowatke geb. Krümke
Hermann Krümke
Wilhelm Prowatke

Der Standesbeamte.
In Vertretung

[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Vorstehender Etat I des Haupt-Etats der Gemeindeverwaltung für das Jahr 1908 enthaltend 255 — zweihundertfünfundfünfzig — Beilagen wird unter Einreichung auch Etat II hiermit abgeschlossen.

Frankfurt Oder am 18. Juli 1908

Der Magistrat
Die Verwaltung

Flöke

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_068

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)